Bezugsbreis: Monatlid 50 Big. frei ins Dons gebrucht, burch bie Boft begogen vierteijährlich ürf. 1. do cycl. Befteligeld. Jer "General-Augeigere erfdeint täglich Abends. Jounlags in just Ausgaben. Umparteiische Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Angeigen:
Die Ihalrige Betitzeile ober beren Kaum to Pfg., für auswörts is Ofg. Bei mehrmaliger Unfnahme Kabatt.
Nellame: Petitzeile 30 Ofg., für anöndris so Ofg. Betlagen gräder pro Laufend Mt. 250.
Telephon-Anichluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchenfliche Freibeilagen: Stenbabener Zuierfaltunge-Blatt. - Der Janbritt. - Der Bamerift.

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motorionsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfials

3. Countag b

Countag ben 22. April 1900.

XV. Jahrgang.

Erfte Ausgabe,

Jur politischen Lage.

Wochenichan und Aneblid.

Die berfloffene Boche ift bezilglich ber inneren Politit ihrer Borgangerin boll und gang ebenburtig. Die Erörterungen megen ber in nachfter Beit gur Erlebigung fommenben Gefebesvorlagen, befonbers bes Fleischbeichaugefebes und ber Flotten Borlage, haben ihren Fortgang genommen und eine Duthmagung jagte bie Unbere, bie Situation aber ift feineswegs getlarter geworben. Die weiteren Berhandlungen in ben Barlamenten, Die in nachfter Boche wieber gufammentreten, werben eine Rlarung ichaffen. Gehr lebhafte Debatten find ficherlich gu erwarten bei ber britten Berathung bes Gleifchefchaugefebet - Die einem Rompromif geneigten Ronfervativen werben mit ben "ftarten" Agrariern gufammenftogen. Der Brubergwift wird auf bem parlamentarifden Rriegefcauplage ausgetragen und möglicherweise mit einer reinlichen Scheibung gwifchen Ronfervatiben und Agrariern enben. bem Bwifte fernftebenben ift es jebenfalls intereffant, alabann gu etfahren, welche Abgeordnete ftreng fonferbatib und welche rein agrarifder Richtung find. Wenn man allerdings aus ben Bemubungen tonfervativerfeits, ben Bwift burch gutfliche Borte an bie grollenden Agrarier beigulegen, Schliffe gieben barf, bann tonnte man gu ber Annahme gelangen, bag bie Ronfervativen fürchten, fie murben ben Rurgeren gieben.

114

10.

. 997

4916

offe 3

au

Leiber müffen wir auch in unferer biesmaligen Wochenschau eines großen Unglücks Erwähnung thun, welches viele Jamilien im Berbreitungsbezirt unseres Blattes in tiefe Trauer verseth hat. Zwischen Bingen und Rübesheim sind am Dienstag Abend 18 Perfonen, zumeist Theilnehmer an einem Kommers eines tatholischen Bereins, im Whein extrunten und zwar wie sich berausgestellt hat badurch, daß die überfahrenden Schiffer einen schlechten Rachen zur Ueberfahrt benuhten. Erfreulicherweise hat dieses Unglück aber auf den trostlosen Trajektverkehr weite Kreise aufmersam gemacht und haben die hessischen Landtagsabgeordneten Dr. Fenah und Moldan diesbezüglich eine Interpellation an den hessischen Landtag gerichtet. Hoffentlich sinder auch bei den Bertretern der interefficten preschischen Washltreise das von den hessischen Abgeordneten gegebene Beispiel Rachahmung.

Selbstverständlich gedenken alle, zu benen die Rachricht von dem entsestischen Unglücksfall gedrungen ift, in innigster Antheilnahme der Betroffenen. Allgemeine Entrüstung muß es darum erweden, wenn ein Theil der Centrumspresse, voran die führende "Germania" sich erdreistet zu behaupten, in "allen Kreisen des tatholischen Deutschland ruse diese Unglück die wärmste Theilnahme hervor." Also blos die Katholisch in Deusschland dürsen von dem Unglück erschüttert sein. Die Andersgläubigen soll die Katastrophe gleichgiltig lassen. Rach dieser Auffassung der Dinge durch Centrums Blätter müßte es die Ratholisch auch ungerührt lassen, wenn die Erstrunkenen Ed angelisch de gewesen wären! Dahin tommt man, wenn man alles durch die tonfessionelle Brille ansieht. Was würden die Centrumsorgane erst in der Einseitigseit ihres konfessionellen

Mitleibs fagen, wenn etwa Mitgliebern bes befanntlich freiheitlich gefinnten Goethe-Bunbes ein berartiges Unglid zugestoßen ware! Bilrben fie barin eina "ben Finger Gottes" erfennen?

Bur Franfreich ift Die lange erwartete "große Beit" angetommen. Die Weltausftellung ift eröffnet, allerdings ohne bollftanbig fertig ju fein. Gie theilt bas Gefchid allet Musftellungen und noch eine große Frage ift es, ob fie, wie man hofft, gu Beginn bes ichonen Maimonats in tompleter . . ung baftebt. Die Gröffnung ift felbfirebend auch nicht ohne bemerfenswerthe Reben vorübergegangen. Prafibent Loubet bat nach allen en bin bie bolbe Friebensfcalmei geblafen, wohl jum großen Merger bes Rammerprafibenten Deschanel, beffen elfaglothringen-lufternen Reben noch in Aller Grinnerung finb. Bor ber Sand wird fich Frantreich auch wohl huten, irgenbwo anguftoffen, fur fechs Monate wenigftens bat es feinen Mars eingesperrt - wurde boch irgendwie feinbfeliges Beginnen jest bon größtem fingngiellen' Rachtbeil fein. , Augenblidlich geigt fich "La France" in ihrer gangen Soldfeligfeit, um anguloden bie Erbbemobner bon Rab und Gern, Fürften und herricher. Rach bem 1. Oftober burfte es in mander Sinficht anbere merben.

Bom Kriegsschauplage in Afrita ist nicht viel Reues zu melben. Seit der verflossenen Boche sind teine bemertenswerthen Berschiedungen eingetreten und auch Lord Roberts hat seine Absicht, vorzurüden, noch nicht verwirtlichen können. Gin besonderes Interesse beansprucht neuerdings das Städtigen Wepener im englischen Basutolande, welches die Buren seit einiger Zeit belagern. Selten haben sich Rachrichten so sehr widersprochen, wie die über die Borgänge um dasselbe. Trog der erdenllichsten Rüche, die sich die Engländer geben, ist es ihnen dis seht jedoch nicht gelungen, Wepener zu entsehen, not englischen Berichten llingt auch im allgemeinen sein besonders hoffnungsfreudiger Ton.

Eine Burencommiffion bereift gegenwärtig Europa. Wenn man auch über bie Absichten nicht positiv Sicheres weiß, so wird man wohl nicht fehl geben mit ber Annahme, bi fie fich orientlren will über bie Stimmung ber einzelnen Regierungen. Bei ben Friedensverhandlungen tann es ben Buren ja nut erwünscht sein, zu wiffen, wie sich die Mächte stellen. Irgend eine Racht zum Ginschreiten zu bewegen, fann unmöglich in der Absicht der Burentommiffion liegen, denn allseits — mit Ansnahme von Portugal — wird strengste Reutralität beobachtet.

Verbefferung der Arbeiter-Wohnungsverhältnife.

Die Bichtigfeit ber Wohnungsfrage für eine Besterung ber Arbeitsverhältnisse ist längst in ihrer vollen Bebeutung ertannt, und von den verschiebensten Seiten geben die Bestredungen aus, dier Abhilse zu schaffen. Reuerdings hat man anch die großen Rapitalien, die sich bei den Invollentäts-Bersicherungsanstalten ansammeln, diesem Zwede dienstdar machen wollen und deshald diese Bersicherungsanstalten ermächtigt, mit Zustimmung des Reichsbersicherungsamtes einen Theil ihrer verfügbaren Beständen in solchen Unternehmungen anzulegen, welche die Berbesserung der Wohnungsverhältnisse für die Bersicherten, d. h. also im wesentlichen für die Arbeiter, zum Siele haben. Das tönne entweder so geschehen, daß die Bersicherungsanstalt seldst als "Bauherr" auftritt, ihr Rapital also in Grundbesst anlegt, oder daß sie Baugelder für die Errichtung von Arbeiterwohnungen gegen shppothesarische Sicherstellung hergiebt. Das

lehtere wird in ber Regel bas zwedmäßigere fein. In beiben Fallen aber barf nicht vergeffen werben, bag es fich um bie Belegung bon Bestanben hanbelt, und gwar bon Beftanben, bie gur Salfte aus ben Betragen ber Berficherten felbft angefammelt, und gum vollen Betrage bestimmt find, ale Gicherbeit für bie biefen guftebenben Renten gu bienen. Diefer Bwed barf niemals aus ben Mugen berloren werben, auch bann nicht, wenn man eine Unlage, bie in Begug auf Sicherheit und Rentabilität manches gu munichen lagt, als befonbers gemeinnugig bezeichnet. Deshalb ift bie Belegung ber Beftanbe an bie Genehmigung bes Reichsberficherungsamts gefnüpft, und bie bon biefer Beborbe in einer fürglich erlaffenen Enticheibung aufgestellten Grundfage laffen ertennen, bag biefelbe fich ber ibr übertragenen Berantwortlichteit burchaus bewußt ift. Insbefonbere hat fich bas Reicheberficherungsamt auf ben Standpuntt gestellt, bag es nicht nur feine Mufgabe fei, bie Gummen festzustellen, bie einer Berficherungsanftalt zu biefem 3wede zu bermenben geftattet fein foll, bag es vielmehr bie Unlagen auch im einzelnen gu prufen und bie Priifung namentlich auch barauf zu erftreden habe, inwieweit ber barauf antragenben Unftalt nach ihrer gefammten Bermögenslage - alfo nicht eiwa nur nach ben angesammelten Rapitalbeftanben, fonbern unter Berüchfichtigung ber bem gegenüberftebenben Belaftung mit Rentenanfprüchen und Rentenanwartichaften - bie Genehmigung ertheilt werben fann.

Wag auch die Sicherheit der Kapital-Anlagen unzweifelhaft sein, so wird man doch meist mit einer geringen Berzinsungen dorlieb nehmen muffen, und vor allem muffen die Gelder fast ausnahmslos auf längere Zeit festgelegt werden, wenn sie ihren Zwed erfüllen sollen. In der einen wie der anderen Hinsicht ist eine sorgfältige Prüfung ersorderlich, wenn man nicht die Finanzlage der Bersichtungsanstalt schwächen, unter Umständen sogar ihre Leistungssfädigteit gefährden will. Liegen aber in dieser Beziehung feine Bedenten por, so kann man auch zu dem Reichsbersicherungsamt das Bertrauen haben, daß es derartigen gemeinnützigen Unternehmungen gewiß seine unnötsigen Hindernisse der stels seine Aufgabe dahin aufgefaßt, die Bersicherungsgesehe in dem sozialpolitischen Geiste, in dem sie erlassen sind, auch auszusühren, unbekümmert um keinliche sormelle Bedenken, die sich aus dem Buchstaden der Bestimmungen herleiten ließen.

Politische Tagesübersicht.

* 2Bicebaben, 21, Aprif.

Algrarier und Antifemiten.

In letter Zeit, während sich ein Zwist entspann zwischen ben Bund der Landwirthe und den Konservativen in Sachen des Fleischbeschaugeseiges ist eine Annäherung der antissemitischen Reformpartei an den Bund der Landwirthe zu beobachten. Beide Richtunger waren disher in ihrem Berhältniß zu einander großen Schwankunger unterworfen. In der Reformpartei war es Liebermann v. Sonnenderg, der dem "Bunde" steis freundlich gesinnt und engste Fühlung mit ihm zu nehmen suchte. Eine andere Richtung, vertreten durch die bestsischen Antisemiten und Berliner Anhängerger der "Staatsbürger-Zeitung", besämpsten dagegen den Bund der Landwirthe als eine Bertretung des Großgrundbesitzes. hierin ist jeht eine Aenderung zu verzeichnen. Die hessischen Antisemiten haben mit dem "Bunde der Landwirthe" Frieden geschlossen. Anlaß hierzu bot die bevorder

Wiesbadener Streifzüge.

Fürwahr, eine bil ftere, traurige Woche! Furchibare Ernte hat der unheimliche Sensen-Mann diesmal gehalten und sein Sziff ins Menschenleben hat ohne Wahl genommen, was nur zu erlangen war. So hat sich also der Iod wieder einmal als jener einzige irdische Macht-Fattor gezeigt, der die Menschen nicht nach Rang und Würde, nach Armuth oder Reichthum, nach Glauben oder Unglauben unterscheidet, Der Mensch als solcher ift sein Opfer, Unierschiede tennt er nicht, wir alle haben sür diesen harten, unsichtbaren herrscher gleich großen oder gleich geringen Werth

Fröhliche Geschöpfe, die sich ihr grauenvolles Ende wohl nie träumen ließen, waren in heiterster Stimmung von einem Aussluge beimgekehrt. Zarte Mädchen und Frauen, junge hoffnungsvolle Menschen, die den ersten Schritt ins große Leben taum erst unternommen hatten, gereiste Männer, die in der Blüthe ihrer Schaffenstraft standen, Ledige, die sich allein nur leben, und Familienväter, die für eine Rachtonmenschaft zu sorgen haben. — Sie alle bunt gemug durcheinandergewürfelt, alle Schichten unferes Bolles verketend, vom begüterten, wohlhabenden Großfaufmann angefangen, die hinab zu den armen Teufeln, den Fährleuten, die Jahr ein, Jahr aus dem Strom ihr Leben anvertrauen, um in harter Fährmannsarbeit die paar lumpigen Großden zu verdienen

Und da tommt gang undermuthet ber Tod, überrascht fie in einem wehrlosen, undorfichtigen Augenblid, reift fie heraus aus ihrem Wirtungstreis, ohne Unterschied, ohne Rüdficht auf ben Jammer hinterbliebener

Bas nun?

Run, es wird eintreten, was nach folden Rataftrophen nie ausbleibt. Erft bie taufenbstimmige Theilnahme ber großen Allgemeinheit, und dann, herbelgeführt vom haftenden Drängen des Alltags, die Bergessenheit, — da und bort noch eine wehmültige Alage, schließtich nur noch in der verdorgenen Kammer eine Thräne aus jenen wenigen schwerzenden Bunden, die nie vernarden können, Bunden in den Herzen jener Aermsten, die durch den unerhittlichen Sensen-Wann ihres Alles, nicht nur ihres Schöpfers, sondern auch ihres Ernährers beraubt wurden, jener Aermsten, die nun und später durch einen harten Schlag der bitteren Roth in die Arme getrieben sind

Doch halt, noch eiwas anderes wird inzwischen eintreten.

— Man wird die Tobten nach und nach auffinden; auch hier noch giebt es keine Unterschiede. Gin blindes Schickfal treibt die Leichname den Suchenden in die Arme, wie sie eben kommen . . . zuerst vielleicht den armen Fährmann, bessen hungernde hinterbliedenen keine Belohnung auf die Auffindung aussehen konnten, zulezt vielleicht den reichen Großkaufmann, dessen glüdliche Finder eine entsprechende Prämie erhalten werden, vielleicht auch beide zu gleicher Zeit.

Und bann folgt ber lehte Aft bes bufteren Dramas. Men ich en ich en haben wieder Besit ergriffen bon ber entfeelten Beute bes Tobes und fie werden fie nach ihrer kleinlichen, menschlichen Unvollfommenbeit behandeln

Es werben die Tage ber Beft att ung tommen. Und siehe ba, man wird die Todten sein säuberlich in zwei Gruppen theisen, ich möchte sagen, in solche erster, und in solche zweiter Gute. . . Die der ersten Gute wird man in geschmüdten Bagen hinaussahren und bann hinabsenten in die duntle Erde, dorthin, wo, jede Ungleichheit endgültig aufhören, und jeder Unterschied, den das Leben mit seinem abwechselnden Ersolge geschaffen, endgültig schwinden muß; Riesenfränze von duftenden Blumen, mit langen Schleisen geziert, werden auf den pruntvollen Sarg als Zeichen der Liebe und Berehrung von theil-

nehmenden Freunden und Berwandten niedergelegt, und der Priester wird mit beredten Worten den Trauernden die Borzüge des Todten ins Gedächtniß zurückrusen. Er wird den hinterbliedenen Kraft seines Amtes und durch die Macht seines Glaubens Trost in ihrem Leib dieten und unter lautem Segen und Gebet der Erde ihren Theil zurückgeben. Feierlich und würdig wird so dem Todten der letzte Dienst erwiesen und der Majestät des Sensen-Mannes unter dem Zeichen des Goldes die seine schafte Guldigung gebracht.

Anbers, ach, ganganbers wird es bei bem vorher schon erwähnten Tobten zweiter Gute, so etwa bem armen Teufel von Hahrmann, hergehen. Wer semals Gelegenheit gehabt hat, Jenge solch er Borgunge gewosen zu sein, wird sich eines erschauernben und erschütternben Gefühles nicht haben erwehren können. Glückslich noch biesenigen, die ihren Tobten ben Segen eines Predigers angebeihen lassen können, die in ber Lage sind, mit kleinen, dürftigen Krünzen ben einfachen Sarg zu bebeden!

Bird bie arme Bittme bes Fahrmannes es auch ihnn tonnen? - In einzelnen Zeitungen ftanb gu lefen, bag bas bebauernswerthe Beib, bas mit einer gablreichen, noch jungen Kinberichaar gefegnet murbe, icon beute in bie bitterfte Roth gerathen ift 3ch glaube, die arme Bittwe wird fich biefen "Lugus" nicht mehr leiften fonnen. Gie wird blutenben Bergens por bem folichten Brettergefuge inleen, barin bie tobte Sulle beffen liegt, ber ihr und ihrer Rinber Ernahrer war. Und man wird ben Garg lautlos gum Griebhof tragen, wenige werben ihm folgen. Un ber offenen Grube wird nur ber Tobiengraber warten, ber eben gefchaftsmagig feines Amtes ju malten hat. Geine Belfer nehmen bann ben Sarg mit ftupiber Gleichgültigfeit auf, im nachften Augenblid fenten fie ihn binab Erbichollen folgen ibm bumpf mit einem "In Gottes Ramen" und nach einem ftillen Gebet ift bie Ceremonie vorüber. Und "eingescharrt" für ewig ift ber Menfch, bem bielleicht noch furg vorher bie ftrahlenbe Conne hoffnungevolle Bilber borgefpiegelt

stehende Rachwahl jum Reichstag in Aurich Witimund, wo ber nationalliberale Ranbibat ein Gingeben auf Die bunblerifchen Forberungen ablehnte, wührend bie Antifemiten und ihr Randibat für biefelben eintreten. Er tritt ein für einen Getreibegoff von 6 Dit, und für bas Bleifdeinfuhrberbot. Der Bund ber Landwirthe in Murich-Bittum begünftigt nunmehr feinerfeits ben antifemitifden Ranbibaten, unb es ift nicht ausgefoloffen, bag biefer Borgang in anberen Bahlfreifen eine Wieberholung erfahren wirb. Daß bie antifemitifche Reformpartei mehr und mehr ins agrarifde Lager rudt, jeigt, abgefeben bon bem Getreibegoll, ihre Saltung gum Gleifcheinfuhrverbot. 3m Organ bes Mbg. Liebermann v. Sonnenberg wird mitgetheilt, in ber Graftion ber Partei berriche barüber Ginftimmigteit, bag bie Faffung ber Rommiffionsbeichluffe bas weitefte Entgegenfommen bebeutet, bas möglich fei.

Die Begrüffung bes Pringen von Bales.

Die Unmefenbeit bes Raifers in Altona gur Begrufjung bes auf ber Rudreife begriffenen Bringen bon Bales bilbet eine Meberrafchung für bie Belt. Gin Greigniß bon politifcher Tragweite jeboch wird man in ber Begegnung nicht gu erbliden haben. Dies würbe ber Gall fein, wenn eiwa ein Mitglied bes englischen Rabinets ben Pringen begleitet und ber halbftunbigen Unterrebung beigewohnt batte. Un und für fich ift ber englische Thronfolger feine politifche Berfonlichfeit. Rach bem Bruffeler Attentatsverfuch wird es bem Raifer ein Beburfniß gewefen fein, feinem Obeim gu ber Abwendung bes Anichlags ju begludwünichen, eine ritterliche Mufmertfamteit, bon ber gerabe Bilhelm 2. fo oft u. fo fponian Beweife gegeben bat. Gelbfiverftanblich verfaumt bie Londoner Breffe teinen Mugenblid, ber Begrugung politifche Bebeutung belgumeffen. "Daily Zelegr." fieht in ber Fahrt nach Altona ben "Musbrud ber großen und feften Freundschaft mit England und eine nabe Zufunft berheißenb, in welcher ben berglichen Beziehungen beiber Regierungen ein gules Einvernehmen gwifchen gwei Boltern folgen werbe, beren weitere Entfrembung ein Unglud mare." Bon ber Berglichteit ber Beglehungen zwifchen ben Regierungen hort man feit langerem gum erften Dale. Bisber ichien es mehr, bag nach ben Dampfer-Befollognahmen und ber gogernben Benugthuung von englifder Geite auch in unferen amtlichen Rreifen eine etwas tublere Stimmung Play gegriffen batte. Richtiger ift jebenfalls, mas bas Loaboner Blatt über bie Entfrembung swifchen ben beiben Bolfern bemerft. Un biefer Entfrembung ift einmal ber fübafrifanische Rrieg foulb, fobann bas Berhalten ber englifden Bebolterung gegen bas Deutichthum, eine Unimofitat, welche bie englifche Breffe gu ihrem fiberwiegenben Theile nach Rraften gefchurt hat. Unberührt geblieben find nur die Begiebungen swifden ben herricherbaufern, und bab ift verftanblich im hinblid auf bas nabe Berwanbtichaftsverhaltnig. Es würbe mit Rudficht barauf wohl taftvoll fein, wenn bie Gatire in Bort und Bilb bie Ronigin von England außer Betracht liege.

Ber Brieg.

Aus Rapftadt wird gemelbet, bag wegen ber Truppenbewegungen bie Gensurbeschräntungen zeitweilig bedeutend verftarft in Anwendung gebracht werden. Das erflart jur Genige, bag orientirende Rachrichten nicht vorliegen. Englifche Blatter wiffen allerdings allerhand gu melben und gwar von Rampfen bei Wepener und Glen, doch mit welchem

Erfolg gefampft wurde, laffen fie offen.

Das englische Blatt "Daily Chronicle" weiß and Bloemfontein vom 19. d. De zu melben: Die erforderliche Remontenausruftung ift eingetroffen. Lord Roberts ift nun mehr zu weiterem Borgeben bereit. - Es fonnte ihm auch nur erwünscht fein, wenn er aus Bloemfontein heraus mare benn die Berfierung ber Bafferwerte muß, dem "Manchefter Quardin" gufolge, auf ben Gefundheiteguftand ber englifden Trappen eine ernfte Wirfung ausüben. Zwar find in der Stadt felbft genug Brunnen, aber Die Unreinheit ihres Baffers machte bie Errichtung ber Bafferwerfe nothig, und che dieje beftanden, mar Bloemfontein von ichleichendem Fieber heimgesucht. Diese Mittheilung erflatt die entjehliche That fache, bag allein in Bloemfontein bergeit 2000 Mann bes Nobert'ichen Heeres an Tophus darnieberliegen.

Rach einem Telegramm ber "Boffifchen Beitung" verlautet,

en bon ber Erfüllung feiner Binfche (prad)

Tobte alfo, — und boch noch Unterschiebe nach Rang und Birbe, nach Reichthum ober Armuth, felbst in bem Augenblid, ba fie, einander fich gleichend in ihrer menschlichen Ohnmacht gegenliber ihrem Abberufer, für alle Gwigfeit von ber irbifden Welt Abfdieb nehmen milffen Gie beibe De en f ch en, ihrem ibealen Berthe nach gleich, und boch bei bem Ginen eine ergreifenbe Ceremonie boll außerem Glange und innerer Ginnigfeit, bei bem anberen ein foflichter, ftiller Abschieb, ohne Rlang und ohne Wort, und mag auch ben Burudbleibenben bas berg breden bor Schmerg barob . . .

Und ift's nun einmal nicht fo nach alt bergebrachter Ordung Regel und Gitte? Gemig boch! Sogar ftreng gemäß ber fittlichen Beltorbnung, jener "fittlichen" Beltorbnung, auf bie fich bie fleinliche Menichheit fo viel ju Gute thut, und bie ba borichreibt, baf ein Unterfchieb gu machen fei zwischen "Soch" ober "Riebrig" . .

Do fich mohl je noch bie ethijden Begriffe ber Menichheit bis ju folder Rlatheit verflaten werben, bag man im foftlichften Rleinobe ber bon Lebewefen bebolterten Erbe, - im Menfchen, - nur ben unübertrefflichen Grab feines an und für fich men fc. lichen Berthes anertennen wirb, eines Berthes, ber jebe Untericheibung und Mbfrufung gu einer im Grunbe genommenen liderlichen Fatte macht? - Db man fich wohl je gu ber Ertenntniß noch burchringen mirb, baß es eine Berlehung ber, ber Menfcheit gebuffrenben Celbftachtung ift, wenn man bie Tobten in Solde größeren ober geringen Werthes, - wie es nun einmal ber Fall ift, - eintheilt?

Warum fid barüber ben Ropf gerbrechen? Bir alle werben bie Löfung biefer Frage mohl nicht erleben; ber lleinliche Menfchenfinn beichaftigt fich jur Beit noch mit wichtigeren Tagesfragen, fo lange wir ba find, und werben wir einmal hinausgefahren nach jenem Det, bon bem es teine Rudtehr gibt, fo gilt es noch, gu bemonftriren, wie hoch ber Berth unferer Stimme im irbifden Alliagsconcert gu

tagiren man

Tobte alfo erfter und gweiter Gute, biemeil nur Giner bes gleichen Werthes feiner Beute fich bewußt ift, - Gebatter Genfenmann, ber mit taltem Grinfen feine Opfer mabllos fucht, mo er fie eben finben fann

in bem neuen Telbgugsplan merbe bem General Buller mabricheinlich eine bescheibene Rolle zugewiesen. Er wird jebenfalls ben Buren-Rudgug aus Ratal, welchen ber Borftog ber Armee Roberts gur Folge haben wirb, übermachen. Operationen würden ihm nicht mehr andertraut werben. Barren merbe ebenfalls in Gubafrifa bleiben, aber ein anberes Commanbo ethalten, ba feine Divifion unter Guhrung bes Oberften hunter bereits ju Roberts geftogen ift.

Der "Lotal-Ungeiger" melbet aus London: Gin Morning-Boft-Telegramm ertlärt, in Blomfontein fei bie Luft voller Friebens. gerachte (V) und eine Rapftabter Melbung behauptet, falls bie Buren eine neue Golappe erleiben murben, Rruger feinen Biber-

ftand aufgeben burfte.

Aus aller Welt.

9 Wie es bei einem Feuer in Dat es Salaam gu augehen pflegt, fcbilbert bie "Deutich Oftafritanifche Beitung" in recht anschaulicher Beife wie folgt: Bon ber Boma aus wird bie Feuerglode mit Rraft gefchlagen. Der Larm genligt eigentlich allein fcon, um auf 10 Rilometer Entfernung Jeben wiffen gu laffen, bag es brennt. Jeboch wird ber Marm bon ben an allen öffentlichen Gebauben hangenben Gloden aufgenommen. Der hornift an ber Boma fangt fürchterlich an zu tuten, und in ber Raferne raffelt bas Ralbfell ber Bachttrommel, bag es ein Bergnügen ift. Der Sollenlarm bauert einige Minuten, bann giebt es anberes Leben. Bon ber Raferne faufen bie Astaris berbei, fich unterwegs noch Rod und fonftige Rleibungsftude gutnöpfend. Do ift bas Feuer? rufen fie ben Borübergebenben gu. Gie langen am Sprigenhaufe an. Wo ift ber Schlüffel? Genau wie baufig bei uns in bon Berufsfeuerwehren noch nicht beglüdten Ortichaften, wo bas wichtige Mobel jum Thurauffoliegen auch baufig vergeffen worben ift. Endlich ift aber ber Schliffel ba. Die Mannichaft fturgt in bas fleine Gebaube binein, fo boll Gifer, baf fich auch einmal Giner bie Rafe an ber Spige entswei folagt. Beht! Bas ift bas? Gin ohrengerreifenber garm erhebt fich! 3ft bas bie Rothpfeife eines in Gefahr ber Explofion befinbliden Dampfteffels? Gott fei Dant nicht, folde Dinger find bier noch rar. Die Gache Ift viel unichulbiger, wie es fich gleich berausftellt. Die Sprige und bie Bafferbehalter leiben eben an Mangel an Schmierol. Die Spripe verfchwindet in ber Richtung ber Brundftatte, gefolgt von Schwarzen groß und flein. Trapp, trapp, trapp, fommen jest bie gur Abfperrung bes Bronbplages commanbirten Astaris, umgefcnallt und mit Bewehr, von ber anderen Seite bie Sprige ber Boligeifolbaten. Alles tommt jebenfalls fo rechtgeitig, baß bie ausgebrannten Saufer noch tauchen, benn bie Solghäufer find im Ru bernichtet. Es bleiben alfo nut Aufräumungsarbeiten und Ablofden ber glimmenben Solger librig, mas ficher ichnell erlebigt worben ware, wenn bie Führer ber Bafferbehalter es nicht porgezogen hatten, auf ber Salfte bes Weges wieber umgufehren. Die außerbem nothwendigen Saten jum Ginreifen ber Erilmmer maren jebenfalls beshalb nicht gleich mitgenommen, weil man wohl gehofft hatte, bag bas Feuer biefe Arbeit felbft übernehmen wirbe. Es fehlt ficher bei einer folden Gelegenheit bier nicht an ben brolligften 3mifdenfällen, und man ertragt beshalb als Bufchauer gern bie glubenben Connenftrablen, ben Ctaub und Rauch ber noch bebentlide Sige ausftromenben Ruinen.

Den fpanifchen "Changrabern", Die feit Jahren bas Bublifum mit ihren Edpvindelbriefen bombardiren, ife ein Bürger in Bforgheim gum Opfer gefallen. Er fandte 200 Mt. "Reifefpefen" an ben Chwindler ab, ber nach Biorgheim gu tommen beefprach, um auf bem bortigen Friedhof einen Echan ju beben. Der gute Mann wartete vergeblich auf

den Schatgraber.

Ans der Ilmgegend.

* Bingen, 19. April. Bie verlautet, wird Bring Max von Cachien Anfangs Mai gu einem langeren Aufenthalt hier eintreffen und in der am Guge des Rochusberges belegenen Billa "Sachien" feinen Bohnfit nehmen. Bahrend biefer Beit wird ber Bring in feiner Gigenfchaft ale Geiftlicher gum Defteren ben Gottesbieuft in ber Rodjusfapelle abhaften.

. Branbach, 20. April. Der Raden, in weldjem Die bei Rubesheim ertrunfenen Berjonen über ben Rhein fepen wollten, wurde geftern Mittag in Gpah gelandet. Gine telegraphifch herbeigerufene Gerichtstommiffion von Bingen

traf alebald in Span ein.

. Cronberg, 20. April. Die Raiferin Friedrich ift Abende 6 Uhr jum Commeraufenthalt aus Italien bier eingetroffen. In ihrer Begleitung befanden fich Bring und Bringeffin Adolf bon Schnumburg-Lippe und Bring und Bringeffin Rart von Deffen. Die Raiferin fab mohl aus und fuhr vom Bahnhofe nach Schlof Friedrichohof.

K Riedernhausen, 20. April. Am 2. Oftertag find bie Rinder aus beiden Gemeinden (12 Madden und 5 Anaben) in hiefiget Rirche gur erften beil Communion gegangen. Stirche und Schule waren beshalb mit Tannenbaumden und Guirlanden gegiert ; auch hatte die Dorfftrage die die Erfifommunifanten bon ber Schule gur Rirche paffierten, feitlichen Glaggenichund angelegt. Gehr viele Fremden besuchten an bem Tage unfer Gotteshaus. Infolge der gunftigen Bitterung war ber Becfehr dahier an beiben Befttagen ein fehr reger.

Stadtberordneten Sigung.

[] Wiedbaden, 20, April,

Anwefend unter bem Brufibium bes herrn Stabiberorbneten-Borfiebers, Lanbesbant Direttor Reufch, 35 Mitglieber bes Colleglumß; bom Magiftrat bie herren Oberburgermeifter Dr. v. 3bell, Bürgermeifter Beg, Beigeorbneter Rorner und Clabtrath Brof.

Der Local-Gemerbeberein labet jur Befichtigung feiner Musftellung ein.

In ber Zagesorbnung ift ber erfte Begenftanb: 1. Gine Befchwerbe von Unwohnern ber Taunusftrage, beir, Die Andführung ber Geleis- und Pflafterungsarbeiten in Diefer Strafe. - Den herren geht es mit ben Arbeiten gu langfam boran. - herr Oberburgermeifter Dr. b. 3 bell: Der argtliche Berein habe eine Gingabe besfelben Sinnes an ben Mogiftrat gerichtet und bes Beiteren angeregt, in Bufunft berartige Arbeiten in bie Beit bon Oft. bis Mars ju berlegen. Er (ber Oberburgermeifter) muffe gugeben, bag bie lange Dauer ber Arbeiten ben Befdwerbefilhrern recht unbe-

quem fei; eine Berlegung in bie Bintermonate aber fet nicht ans gangig. Der Stampfasphatt - biefer habe fich am beften bei uns bewahrt - verlange als Unterlage eine Betonfchicht, beren Berftellung froftfreies Wetter nothig babe, wie bie Legung von Solgpflafter regenfreies. Dem Magiftrat fei es nicht minber um moglichfte Befchleunigung ber Arbeiten ju thun, wie ben Anwohnern ber betr. Strafen felbft. Er habe bei ber Ronigl Poligei-Beforbe Goritte gethan, um Erlaß icharferer Bestimmungen für bie Musführung berartiger Arbeiten. Go hoffe er, mit ber Beit eine Befferung herbeiführen ju tonnen. Rach langeren Grorierungen swifden ben Berren Rubl einerfeits unbBillet, b. Ed refp. bem Berren D be ta burgermeifter andererfeits wird ber Gegenftanb verlaffen.

2. Musgabe bes Reftes von 2000,000 Mart ber legten Stabtan-

Icihe.

Referent bes Finangausichuffes: herr Dr. Dreber. Bon ber früher befchloffenen größeren Unleihe bon 4h Millionen find 2h Millionen placirt. Da bei ber Berausgabung von 3g progentigen Stabt. obligationen ein Disagio ju erwarten ift follen bie reftirenben 2 Mitlionen mit 4 Prog. verginft werben. Die Abunberung bes MUerhochften Brivilegiums ift bereits erfolgt. Die Berfammlung beschließt baber ohne Biberfpruch im Ginne bes Musichuf. Antrages.

3. Berechnung bon Grunderwerbstoften für ble Rut-Ber-

maliung.

Referent: Derfelbe. Die gefammte, ber Rurbermaltung für Belanbeantauf von ber Stadt vorgefcoffene Summe belauft fich auf Mt. 97652.65. Rach einem Befcluffe ber Rurbeputation foll biefer Betrag mit 3g Brog, berginft und mit 1g Prog, amortifirt merben, ber Finang-Musichuf jeboch balt eine Berginfung gu 4 und eine Amortifation von 2 Prog. für geboten. Er beantragt, für biefes Jahr es bei ben 3g refp. 1g Prog. gu laffen, fputer aber 4 refp. 2 Prog. gu berlangen. Demgemäß wird wiberfprucholos beichloffen,

A. Anfauf bon Grunbftilden a) an ber Schilgenftrage. Referent: herr Reich wein. Das gange Grundftud ber herren Morit und Ricolai, insgefammt 6 Ar 35,50 am., foll für Mf. 450 pro Ruthe ober für insgefammt Mt. 11184.80 angefauft werben; b) im Diftritt "bor Beiligenborn". Referent: herr Benganbt, herr Mug. Momberger will 13 Ur 31 qm. für Mt. 400 vertaufen. Gein Unerbieten wird acceptirt. Das Gelanbe ift nur auf einer Geite bebaubar; c) an ber Maingerftrage. Referent: herr Dr. Dreger. Es hanbelt fich um bie weftliche Trottoir-Erbreiterung. Bon ber Biesbabener Terrain-Befellichaft find 5 Ruthen 52 Schuch aus bem Scarrisbrid'ichen Befitthum ju erwerben, für Mt. 1200 pro Ruthe ober gufammen Mt. 7624. Der Unfauf wirb gut geheißen.

5. Ermeiterung ber Bureauraume im Rathhaus, Referent: herr Reichmein. Die Bunahme bes Berfonals macht eine Bermehrung ber Bureauraume nothig. Bu biefem Behufe find im britten Gefchof. fowie im Dadigefcog bauliche Aenberungen borgunehmen, weitere Mobilarftude gu beichaffen und es ift bafür ein Gefammibetrag von Mf 8000 aufzuwenben. Die Gelber werben bewilligt.

6. Erhebung einer Gebühr für Benugung bes Unichluggeleifes

und ber Laberampe ber Schlachthaus-Unlage.

Referent: herr heen: Borläufig probiforifch wird bie Befeife- und Rampen-Anlage unter DRL 27000 Reftenaufwand gebilligt. Ebenfo bie Erhebung einer Gebuhr von 50 Bf., 1 IRL refp. 2 IRt., je nach ber Große bes Bieb-Transportes.

8. Die Unterftugung eines beburftigen Bermanbten ber berftorbenen Frau Thunes aus ber Thunes'ichen Ericaft wieb ge-

9. Bewilligung eines an ben Berein für Forberung bes Blinben-Unterrichts ju gablenben jabrlichen Beitrages. Die Entrichtung eines Beitrages von Dit. 30 an ben Berein,welcher in Sanneber bomicilirt ift, wird gum Befchluß erhoben.

7. Umbau ber Accumulatoren-Anlage bes Ronigl. Theaters. Referent: herr Dr. Drener. Die Berfammlung bewilligt bie

für vollftanbige Umbau erforberlichen IRt. 4600. 10. Beräuferung einer ftabt, Felberarflache, Ede Geeroben-

und Labnftrage bur Taufch. - Geht an ben Finangausschuß. 11. Menberung ber Fluchtlinien ber Muguftaftrage, an beren

Einmundung in bie Frantfurterftrage. - Geht an ben Bau-Musichus.

12. Zwei Baubispensgefuche und gwar a) wegen Errichtung eines Fabritgebaubes an ber Dopheimer Lanbftrafe. - Referent: herr Mrng. Die herren Wolffohn und Rufheimer wollen 3 Meter bon ber Gemartungsgrenge eine Fabrit gur Reinigung und Gortirung von Beitfebern errichten. Sie haben u. M. bas Gebaube ca. 60 Meier von ber Chauffer und 20 Meter bor einer neu geplanten Strafe megguruden, acceptiren biefe fomohl wie auch bie weiter gemachten Bebingungen und ber Baubispens foll ihnen baber ertheilt werben; b) wegen herrichtung bon Bohnraumen in einer Scheune im Diftrift Ronigeftubl. Referent: herr Raufmann Much thm wird wiberruflich und bedingungsmeife ber benothigte Dispens ete

13. Babi bon bier Mitglieber ber Rufeums-Deputation. Det Bablausichus bringt bie herren Bergmann, Rretel, Prof. Guth und Dr. Cunt in Borfchlag. Rach furger Debatte gwifden ben herrn v. Ed. Billet unb Oberburgermeifer werben bei Stimme gettelwahl bie Borichlage bes Ausschuffes acceptirt. Auf bie betr. herren enifallen 20-28, auf bie Gegnerifche Lifte 4-14 Stimmen-

Bon ben Intereffenten tft bie Berftellung einer Strafenberbinbung zwifchen Baltmubl- und Marftrage angeregt worben. Rad einer Mittheilung bes herrn Oberburgermeifters ift bie Fluchtlinten-Deputation mit bet Feftftellung ber Roften für eine bas gange Thal burchichneibenben Strafe betraut worben. Da biefelbe bie Unfcuttung eines Dammes nothwendig machen würbe, welcher bevot ber Bach gefaßt ift, nicht gur Ausführung gesangen tann, und ba bie Roften für Grunderwerb gang erhebliche fein werben, wird es mit ber Musführung biefes Blanes noch guteMege haben, boch foll ben Bunfchen ber Betenten borlaufig burch einen 2-3 Deter breiten Fußweg enisprochen werben. Gobald bie Borarbeiten erlebigt finb, geht ber Berfammlung ein beguglicher Untrag gu. - Gert Thon banft Ramens bes Beftenb-Bereins und regt an, ben Weg an bet Bachmanerftrage bon ber Baltmublftrage abzweigen gu laffen.

14. Dahl zweier Bertreter gum biesjährigen Raff. Stäbtelos-

Gewählt werben bie herren v. Ed und Boths.

15. Reuwahl ber Mitglieber ber Gintommenfteuer-Borein fcagungs- und ber Beranlogungs-Commiffion für bie nachften S begw. 6 Jahre. Die Materie wird bem Bahlausschuß bingewiesen.

16. Fefte Unftellung eines Beamten ber Leibhaus-Berwaltung und Feststellung ber Dienstfaution besfelben. herr Weirich Abernimmt bom 1. April bebinitto bie Leitung ber Roffengeschäfte unb bat IRf. 2000 Caution gu ftellen.

17. Regelung ber Gehaltverhaltniffe bes neuen Stabtbauratha.

2 Jahre Benfion bewillig Miethe. De bent un für Da falentic fuch t por, the firen, 1 geftellt milligu with b legiter |

22.

- Meje

ben Bor

erhalt &

berger bergeit gur Mu bie Ge bes Bo 3 Reub

attf &

Dberb

Gine

gt [ditt Geleife DETO Mir 8 Surid bie Al Hiche u arbeite mamer Grünl Mapho ber ! mus Much

mare wie b an go alle flint Day ein ge Bank gleich Univi

mahn

Beid

fann

Sann,

gefche

erfcie

Der pedo tee-S nidit Eta geici A-T Div beje

Div

geid

Die bei hab Dan Fra Musi niel

> ga der R o men Re

- Rejerent: herr Prof. Gutb. Rach ben in Uebereinftimmung mit ben Borichlägen bes Organifations-Musichuffes gefaßten Beichluffen erhalt herr Frobenius IRt. 10,000 Unfangegehalt, fteigenb von 2 ju 2 3ahren um IRt. 500 bis jum Maximum bon IRt. 12 000. Geine Benfions-Anspruche in Berlin werben accepirt, volle Umgugetoften bewilligt und ebenfo bie noch in Berlin eb bon ihm gu entrichtenbe Miethe. Gein Dienftantritt tann am 15. Dai erfolgen.

herr Dberburgermeifter Dr. b. 3bell gibt Renntnif bon bem unferen Lefern bereits befannten Refcript bes herrn Minifter für Sandel und Bewerbe betr. Die Bewilligung bon Stipenbien an tolentirte, minber bemittelte Sandwerfer und Arbeiter fur ben Be fud ber Barifer Beltausftellung. Der Magiftrat folagt por, ibn gu einem Aufwand von Mt. 1500 gu biefem 3med gu autorifiren, nachbem ber Gewerbeverein ebenfalls Mit. 1000 bereits bagu geftellt bat. - herr Brof. Dr. Frefenius befürmortet bie Bewilligung bon IRt. 2000, ebenfo herr Raufmann. Demgemäß mirb beichloffen. herr Oberbürgermeifter Dr. b. 3 bell: Die in letter Sibung gewünschte Beleis-Berbinbung gwifden ber Connenberger Strafenbahnlinie und ber Bilhelmftrage fann megen bergeitigen Tehlens bes Schienen : Materials jest nicht jur Unsführung gelangen, boch find alle Bortebrungen getroffen, um ble Beleislegung fpater leicht nachholen ju ionnen. Die Möglichteit bes Borfabrens einzelner Bagen beim Theater ift icon gegeben.

Bur Berathung bes Bubgets foll eine befonbere Gigung nachften

Breitag ftatifinben.

Gin Ceparat-Sihung jur Bebanblung ber Rurhaus. Reubaufrage wird nach Gintreffen bes neun Gtabtbauraths auf Grund einer borbergegangenen Berftanbigung mit bem herrn Derburgermeifter und jenem bom Borfteber fpater anberaumt,

Lofales.

Wiedbaden, 20. April. Gine Beichwerbe über die Pflafterungearbeiten.

Unwohner ber Taunusfirage haben fich ju einer Befchmerbe aufgeschwungen über ben langfamen Fortgang ber Plafterungs- und Geleifearbeiten und biefe Befchwerbe bilbete in ber geftrigen Gtabt. verordneten. Gigung ben erften Buntt ber Tagesorbnung. Bir bringen ben fachlichen Bericht an anberer Stelle. - Bas ein Burudgreifen auf biefe Berathung bantbar ericheinen last, bas ift bie Un't mort bes herrn Oberburgermeiftere, bie manche beachtfice und zweifellos einleuchtenbe Mufflarung bot. Der herr Dber-Burgermeifter bertrat ben Stanbtpuntt, bag bie mit ben Stragenarbeiten vertnüpften Unbillen eben unvermeiblich find und bag mamentlich eine fr u bere Inangriffnahme ber Arbeit aus technifchen Brunben gang und gar unthunlich erfchien. Die Berftellung bes Maphaltplafters, - fo führte Rebner in volltommen il bergeugen. ber Beife aus, - tann nicht bei Froft ober Regen erfolgen, man mußte bas Frubjahr und bie marmeren Jahreszeit abmarten. Bir fagen: Diefe Musführungen waten überzeugenb. - Bewig. Much wir pflichten biefem Standpunft bei. Und boch hat bie eingangs ermahnte Befdwerbe ihre Berechtigung, benn mas tabelswerth ericien, bas war ber gang und gar ungenügenbe Apparat, mit bem in lehter Stunde bas umfangreiche Wert begonnen wurde. Es mare Pflicht ber maßgebenben Fattoren gemefen, nicht er ft je g t, wie bas ja befanntlich ber gall ift, - fonbern von allem Mnfang an gang energifch bafur gu forgen, baf bie gu lofenbe Mufgabe mit allen berfügbaren Rraften und gleich in ihren erften Stabien fo flint als möglich burchgeführt wirb. Das war nicht ber Fall. Dan es ber Gall hatte fein tonnen und baf man unter Umftanben ein gang anberes Tempo einzuschlagen bermochte, bas hat bie plogliche Manblung auf ber Taunuaftrage bewiefen, bie binnen menigen Tagen gleich ein anberes Bilb befam, als bie Stimmen bes allgemeinen Unwillens fich energifder bernehmen liegen und ber Magiftrat unter bem Drude ber allgemeinen Meinung fich gu feiner befannten Ermagnung an bie Stragenbahn entichlog.

Bebler alfo find begangen worben; wo, ift gleichguttig. - Die Befdwerbe an und für fich bat ihren 3 wed erreicht, benn beffen tann bie Burgerichaft Biesbabens ficher fein, - mas nur geichehen fann, um bas Berfaumte nachzuholen, - jest wirb es

88

H:

m

t

mb

m

m

tr.

ess.

etr යකි

em/

bal

Ín-

DOE

mit

best

ten

no,

on

per

tag.

tin'

n -S

fen.

gam

bets

mup

rtha.

* Die Rheinfahrt ber Torpedoboote. Divifion. Der Raifer hat angeordnet, bag an der Rheinfahrt der Torpedoboots Divifion je brei Boote der Ditjee- und der Rord. fee Station theilnehmen follen. Das Divifionsboot ift noch nicht endgiltig bestimmt. Die Torpedoboote liegen in ber Staatswerft, um fur die Rheinreise bis Ende April in Stand gefeht zu werben. Die ursprünglich geplante Entjendung ber A-Division ift aufgegeben worden. Die neu gu formirende Divifion foll mit alteren, erfahrenen Torpedo-Mannichaften befett werben. Die Rheinfahrt ber gangen Torpeboboots: Divifion erforbert bei ber Enge bes Fahrwaffers tildstige, gefchulte Leute.

Daurer-Aneftand. Beguglich ber Lage bes Musfandes erfahren wir auf dem Streit Bureau Folgendes : Die Bahl berjenigen Bauunternehmer, welche bie 21 r beiter. Forderungen vollständig jugestanden haben, ift auf fünf geftiegen. Bon 1050 Maurern, Sandlangern, Grundarbeitern ic., welche bei ben 62 in Frage tommenden Baumeiftern refp. Bauunternehmern beim Musbruch bes Streifs thatig waren, haben 1004 die Arbeit niedergelegt, fo daß fich die Bahl ber Arbeitswilligen auf nur 46 beläuft. Bum Theil find die Ausständigen bereits bon bier abgereift, nur 711 weilen noch am Plate. Es befinden fich unter ihnen 382 Berheirathete und 329 Ledige.

. Daifeier. In Die organifirte Arbeiterichaft Biesbabens erlagt bas hiefige Gewertichaftstartell und ber fogialdemofratische Rreiswahlberein eine Aufforderung, den 1. Mai Bang gu feiern und gu einer impofanten Mai-Demonftration ju geftalten. Bormittags 10 Uhr finbet eine Berfammlung der fogialbemofratifchen Barteigenoffen im Lotale bes Berrn Roob, hermannftrage, und Abends 8 Uhr öffentliche Gewerfichaftsversammlung in den "Drei Ronigen" ftatt. Als Referenten treten Die herren Quint und Graf Grantfurt a. DR. auf. Rachmittags 3 Uhr foll ein gemeinschaftlicher Ausflug unternommen werden.

* Bicebadener Feftipiele. Augufia Gobe's Beorbeitung von Schiller's Demetrius, welche befanntlich in ben Biesbabener Dai-Gestspielen bor bem Raifer gur Mufführung gelangt, ift foeben in G. Bierjon's Berlag in Gresben in zweiter Muflage erichienen.

* Bum Bootenuglud bei Rubesheim bittet uns berr stud. jur. Buft. Germeroheimer in Lord, mitgutheilen, daß er an jener ungludfeligen Gahrt nicht theilgenommen hat, fondern fiber Riederheimbach gurudgefahren ift. Dem traurigen Schidfal ber Ertruntenen entging auch gufällig ber in Biesbaben bomicilirte Raplan Berr Mofel, welcher die Gesellschaft bis jum Rachen begleitete und bon bem ertrunfenen Berrn Dr. Berberich wiederholt gebeten wurde, body mitzufahren. Der Berr Raplan aber jog por, ba er nichts Gutes abnte, über Mains nach Biesbabeit gurud-

Die bon ber Boligeibeborbe in Bingen als bermift angegebene Ramen Gri. Bieger. Beifenbeim und ein Frautein bei Bieger foll nicht ftimmen. Dagegen ift noch ein Stubent Baum aus Beileheim und ein Bibe. M. Seim aus Frantfurt, Zante ber ertrunfenen Bruber und Schmefter Babior umgefommen. Die gerichtliche Inaugenscheinnahme bes bei Rieberfpan geläubeten Ungludenachens burch bas Gericht ergab nach "Rh. E." folgenbe Refultate: ber Rabn trieb bei ber Landung noch richtig, war alfo nicht umgeschlogen; es wurde in ihm noch ein Spagierftod liegend gefunden;; ber Rachen befand fich in einem allgemein ichlechten Buftanb; an ben oberen Rathen befanden fich Riffe, ebenfo giemlich boch oben an ber Mußenfelte ber fogenannten "Banftifte" ein & och; infolge ber Ueberlabung ging ber Rafin bis gu ben Deffnungen in's Baffer, bas bann auch einbrang; fotieflich ging bas Sahrzeug fo tief im Waffer, bag nicht mehr mit ben Rubern gu hantiren mar. - Das Befinben bes gereiteten herrn Fruhmeffers Riel in Beifenheim bat fich gebeffert und erhielt er geftern auch ben Befuch bes herrn Brafaten bon Miekhoben.

* Abermale ein tobtlicher Ungludejall. Bir berichteten geftern erft bon bem ichweren Ungludsfall, ber fich geftern 1 Uhr Radmittage auf einem Reubau ber Silbaftrage abfpiefte: Gin Arbeiter, - es war ein 59jabriger Tunder aus Begloch, - frurgte bom Gerifte und blieb auf ber Stelle tobt liegen. - Benige Stunden fpater hat fich ein zweiter, fcmerer Unfall ereignet. Der jugenbliche Arbeiter Rarl Bolter, Bleichftrage 11, mar bei einem Reubau an ber Rornerftrage befchaftigt. Gigene Unverfichtig. feit, - er foll fich auf einem Brette geschaufelt haben, - hatte gur Folge, bağ Boller ploglich bas llebergewicht verlor und aus feiner Sobe vom Geruft berab in die Tiefe ftilirgte. Gein Fall war fo ungludlich, bag er in ichmer verlettem Buftanbe und, bor Gomers fich windend, per Drofchte nach bem St. Jofefs-hospital gebracht werben mußte. Wie verlautet, bestehen bie fchweren inneren Berlegungen bes Bebauernswerthen u. A. auch in Berreifjung ber harnröhre. Un Wieberherftellung bes Berungliidten wirb gezweifelt.

Deutscher Ruberberband. Der Musichuf bes Deuts fchen Ruberverbanbs balt beute Samftag eine Sigung im "Raffauer

= 92.

* Bolfebilbungeverein. Freitag, ben 27. April, Abende halb 9 Uhr, findet im Damenfaal bes Ronnenhofes Die Generalversammlung Des Bereins ftatt. Es bilifte menige Bereine in Biesbuden geben, die eine fo vielfeitige und nach allen Richtungen burchans gemeinnütige Thatigfeit entfalten. Der Bolfsbildungsverein unterhalt eine Fortbildungeichule für Dabden, brei ftart benutte Bolfsbibliothefen, gu benen bemnachft eine vierte fommt, und eine gut besuchte öffentliche Lejeballe. 3m Binter veranftaltet er Bolfevorlejungen und Bolfeunterhaltungsabende und bermittelt den Abiah der Billete gu ben Bolfsvorstellungen in den beiden Theatern und neuerdings auch gur Generalprobe ber Cacilienvereins Concerte. Die Generalversammlung, bei ber Gafte willfommen find, bietet allen Denen, Die Die Beranfraltungen bes Bereins benuten, bie Belegenheit, Bliniche gu aufern und Borichlage gu machen, wie man bem praftifchen Beblirfniß beffer entgegentommen fann. Billtommen find felbftverftandlich auch die (herren und Damen) welche fich fur bas gemeinnfinige Birfen bes Bereins intereffiren und bagjelbe unterftüten wollen.

* Der Club "Chelweiß" veranftaltete am Dftermontag einen Familien-Ausflug nach bem Caal jun "Burggraf" (Balbitrage), welcher fich eines coloffalen Anbranges ju erfreuen hatte. Es wechselten Tang mit humoriftischen Bortragen u. f. w. in Schönfter Beife ab. Das Gebotene zeigte die großartige Leiftungofabigfeit des Bereins und feiner Mitglieder. Bejonders war es wieder der großartige Befangehumorift herr Louis Beber, welcher ftete bas Bublifum gu Beifallofturmen binrig. Gin icones Talent zeigte herr 2. Grobatichet mit feinen Bortragen. Den Glangpunft bildete diesmal bas Duettiften Baar, Die herren Gebriider

Jean und Louis Weber.

r. Brieftaubeniport. Bom Brieftauben Club "Bfeil". Biesbaden wurden geftern Morgen von der Station Glors. beim aus mehrere Rorbe Brieftauben aufgelaffen.

. Echtverer Berluft. Gin herr, ber geftern Rachmittag in ber Bant von Berle an ber Wilhelmftrage 1000 Mt. behoben batte, Derlor ben Schein, murbe aber bereits an ber Franffurterfirage feines Berluftes gewahr. Trob verzweifeltem Guchen gelang es nicht, bie taufenb Dart wiederzufinden.

* Gin ernfter Bertebrounfall ereignete fich beute Samftag 1 Uhr Rachmittags auf ber Rheinstrafe. Gin mit ichmerem Langbols belabener Wagen brach infolge Rabbruches gufammen, worauf bie ichtveren Baumftamme berabfielen und bie Strafe berfperre ten. Die Wegraumungsarbeiten berurfachten erhebliche Mife.

* Curhand. Das Berliner Philharmonifde Dr. chefter unter Leitung bes R. und R. Sof- und Sofopern Ropells meifters Dr. Sans Richter bat am 19. April in Pofen feine Rongertreife begonnen. Geftern tongerlirte basfelbe in Breslau mit grofartigem Erfolge. Befanntlich wird bas berühmte Orchefter mit Dr. Sans Richter bereits Conntag, ben 13. Mai im hiefigen Rut-faale ein Rongert beranftalten. Unmelbungen gu Blaben nimmt bie Rurverwaltung entgegen.

. Gartenfeft. Das erfte große Gartenfeft ber Rur-

Bermaltung findet Mittwoch, ben 9. Dai ftatt.

. Saustollette für ben Guftab-Abolf . Berein. Bie alljährlich, fo merben auch in biefem Jahre wieber Bertrauensmanner ber brei biefigen ebangelifden Rirdengemeinden in ben nachften

Tagen bie Cammlung bon Liebengaben für ben Guftav-Aboif Berein perfonlich erheben. Ber bie Duben und Befdmerben folder Camme lungen fennt, ber wird gewiß jene Manner nicht bergeblich an feine Thure Hopfen laffen, fonbern gerne ihnen feinen Beitrag geben für ein Samariterwert driftlicher Bruberliebe, wie es ber Guftab-Abolf.

. Behrerinnen Berein. Im 5. Dai findet die 6. außerordentliche Berfammlung bes Lehrerinnen-Bereins für Raffau ftatt. Die Tagesordnung, welche den Jahresbericht u. f. w. umfaßt, ift aus ber Anzeige ber heutigen Rummer zu erseben. Der Borftand ersucht feine Mitglieder um recht gablreiches Ericheinen.

* Jubilaum. Um 19. April maren es 25 Jahre, bag herr Tünder Chr. Da b. Bartingftrage 4, als attibes Ditglieb in bie Rettungs-Compagnie aufgenommen wurbe. Mus biefem Anlag veranftalteten feine Rameraben ihm gu Ehren einen Commert. Der 1. Sauptmann ber Compagnie bielt an ben Jubilar eine ju Bergen gebende Ansprache, worauf er ibm bas Chrengeschent (Chrenbeil) ber Compagnie überreichte. Berr Dan bantte ben Rameraben für bie ihm ju Theil geworbene Ehrung und verfprach, noch lange Jahre bei ber Compagnie gu bleiben und somit einem eblen 3mede weiter

Telegramme und lette Nachrichten.

Berlin, 21. April. Die Boffifche Zeitung meldet and Bremen: Gin Ruderboot, welches nur fur 8 Berjonen ausreichte, fette angeblich mit 13 bis 16 Berjonen bei bem biefigen Freihafen über die Wefer. Infolge des Wellenichlages eines vorüberfahrendes Tampiers tenterte das Boot. Rur 4 von den Inzigien wurden gerettet, die übrigen, meiftens Arbeiter ertranten. Die genane Bahl ift noch nicht fefts geftellt.

Dem Morning Beralb gufolge hat ber Befuch Cecil Rhobes in London feineswegs bie gewünschten Refultate ergielt. Rhobes tonnte nicht ben geringften Ginfluß auf Die Regierungs-Mitglieber ausüben. Chamberfain und Galisbury weigerten fich, Cecil Rhobes gu empfangen. Alls berfelbe barauf beftanb, empfangen zu werben, ließ ihm bie Regierung mittheifen, feine Unwefenheit tonne ber Regierung nur Unannehmlichkeiten bereiten. Gie wurde in Rriegs-Angelegenheiten nur Mittheilungen aus ihren gewöhnlichen Quellen entgegennehmen. Man ließ Rhobes mittheilen, bağ feine Abreife nach Gubafrita febr ermunicht fei.

. London, 21. April. Mus Bratoria wird berichtet, bag swifden ben Borpoften bes Buren-Generals Delaren und ben englichen Truppen bei Sopftabt ein Gefecht ftatigefunden habe. Die Buren, beren Bahl fich auf 150 belief, marfen bie Englanber gurud und biefe raumten bas Gelb.

Berantwortliche Rebatteure : Gitr Bolitif und ben allgemeinen Then: Frang Bomberg; für Genilleton, Einft und Botales : Ranrab von Reffgern, für Inferate und Retlamentheil: Bilbelm Gert, fammtlich in Biesbaben.

Rönigliche Schaufpiele.

Conntag, ben 22. April 1900. 108. Borffellung. 47. Berftellung im Abonnement B.

Das Diheingolb.

Borfpiel gu ber Trilogie "Der Ming bes Ribelnugen" in 2 Abtheilungen von Richard Wagner.

Mufitalifde Beitung: herr Ronigl, Rapellmeifter Prof. Mannftaebt, Regie: herr Dornewag.

Botan	1:			Berr Milfler.
Donner	(Stötter .			herr Frant.
Froh	Courter .		Berr	Bucar (Darmftabt).
Loge				herr Rraug.
Fafelt)	Riefen .			herr Ruffeni.
Fainer)	Déscient .	 . 10		herr Schwegler,
Miberich	Ribelungen			herrEngelmann.
Minne) beneamingen			Derr Reiß.
Frida !				fel. Brodmann.
Freia)	Göttinnen		70	Frl. Robinfon.
Erba				Fran Staubigl.
Woglinge	. 1			Fri. Raufmann.
29ellgun!				Fri. Doffmann.
Bloghtilbe				Frl. Schwart.

Schanplabe ber Sanblung:

1. Scene: In der Tiefe des Rheines.
2 " Freie Gegend auf Bergeshoben, am Rhein gelegen.
3. " Die unterirbifchen Rfufte Mibetheim's. Breie Gegend anf Bergeshoben, am Abrine gelegen

Rach ber 1. Abtheitung findet eine Baufe bon 15 Minuten fatt. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Preife. - Enbe 91, Uhr.

Montag, ben 23. April 1900. 109. Berftellung. 47. Borfiellung im Abonnement D. Muf Begehr.

Renaiffance.

Lugipiel in 3 Aften von Frang von Schönthan u. Frang Roppel-Gujelb.

gel, Billig. Bert Leffler. herr Rodh. herr Fenber. Fel. Illrid. Marchefa Gennara bi Sanfavelli Bittorino, ihr Cobn Sitvio be Feltre Bentivoglio, ein Benedictiner-Bater Severino, Magifter Zfotta, Schliegerin Coletta, beren Richte . Grl. Doppelbauer,

Mirra Ort ber Handlung: Die Burg ber Sansavelli im Sabinergebirge; ber 1. Att spielt im alten Kastell, der 2. und 3. Att im neuerenTheile bes Schlosses. — Beit: Mitte bes XVI. Jahrhunderts.

Nach dem 1. Afte findet eine größere Pause katt.
Ansanz 7 Uhr. — Einsache Preise. — Ende nach 9 Uhr.

Dienftag, ben 24. April 1900. 110. Borftellung. 47. Borftellung im Abonnement C.

Der Barbier von Gevilla.

Romifche Oper in 2 Atten. Dufit von Roffini,

"Burenknüppel"

Spezial - Cigarre
per Stück 6 Pfg. 10 Stück 55 Pfg.
Moritz Cassel's Frankfurter Filiale, gegründet 1884. Nur Langgasse 6.



Bur Feier unferes

2. Stiftungsfestes Congert, Cheater u. Ball,

Camftag, ben 28. April, von Abenbs 8 Uhr ab, im Saale bes Ratholifchen Bereinshaufes, Dopheimerftr. 24, faben wir unfere Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins höflichft ein.

Gintrittefarten find bei ben Borftanbemitgliebern Berren Theodor Matheis, Moripftrage 1 und Frit Bentler, Roonstraße 15, gu haben.

😂 😂 Gintritt frei. 🚳 🚳 Der Borftanb. 00000000

Anlaglich bes 72. Geburtstages Er. Majeftat bes Ronig Albert von Cachfen, findet Conntag, ben 22. April, von Abende 7 Uhr ab, im Gaale bes Ratholifden Befellenvereins, Dogheimerftrage, eine

Abendunterhaltung

ftatt, beftebend in

Concert, Theater und Ball.

Bu diefer hoben Teier laden wir unfere werthen Ehren-Mitglieder und Angehörige ergebenft ein. Landeleute, Freunde und Gonner berglich willfommen.

N. B. Gintritt frei.

Der Vorstand.

Cechete außerorbentliche Mitgliederverlammlung Tehrerinnen-Vereins für Haffau.

Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht.
- 2. Raffenbericht. 3. Bortrag bes Rebifionsprotofolls.
- 4. Entlaftung ber Schatmeifterin.
- 5. Boranichlag für bas neue Beichaftsjahr.
- 6. Reus ebentuell Biedermahl bes geichafteführenden Borftanbes. § 56 ber Capungen.
- 7. Reuwahl von zwei Beifitzerinnen. § 7. b. G. 8. Remoahl bon drei Mitgliedern des Arbeiteausichuffes.
- 9. Jubilaumsgabe für die Benfionsanftalt für Lehrerinnen und Erzieherinnen in Berlin.
- 10. Berichiedenes.

3. A.: E. Kirchner,

Borfigende.

25-jähr. Jubilaum

Männergesangvereins, Concordia (Sonnenberg).

Die Wirthichaft auf dem Feftplage gu bem am 1. unb 2. Juli I. 3. ftattfindenden Gefte foll öffentlich vergeben werben. Leiftungsfähige Wirthe wollen ihre Angebote bis gum 10. Dai an ben Borfibenben bes Wirthfchafte-Musiduffes, herrn Glafdenbierbanbler Chr. Bach bier, gelangen laffen, mofelbit die naberen Bedingungen gur gefi. Ginficht

Connenberg, den 18. April 1900. Der Birthichafte: Musiding.

Omnibus-Berbindung Wiesbaden-Sonnenberg.

Bom 1. April ab Radmittags bon 2 Uhr ab ftunb-

Nur Langgasse 6. 30 Cigarre No. 12, Sandblatt mit Havana, berühmte 10-Pfg.-Cigarre, 10 St. 95 Pfg. 4776 Moritz Cassel's Frankforter Piliale, gegründet 1884.

Gewerbeschule Allgemeine

WIESBADEN.

⊗ AUSSTELLUNG *≫*

von Zeichnungen und praktischen Schüler-Arbeiten.

Geöffnet bis einschliesslich Sonntag, den 22. April, vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr. Eintritt frei.

Lokal = Sterbe = Verficherungs . Kalle. Buchfter Mitgliederftand aller hief. Sterbefaffen. Billigfter Gterbebeitrag. Rein Gintrittogelb bis jum Alter von 40 Jahren - Altersgrenge: 48. Lebendjahr.

GOO M. Sterberente werden sofort nach Borlage der Sterbenrfunde gegabit. — Die
Bermögenblage der Kasse ist hervorragend günftig. Bis Ende 1899
gezahlte Renten Mt. 133,818. — Anmeldungen jederne ben Borstandsmitgliedern: Mell, Hellmundstr. 37. Lenius, hellmundstraße 6 und Rübsamen, Bearigar. 51; sowie beim Kassen,
boten Noll-Hussong, Oranienar. 25.

(gegründet am 27. Darg 1890.) Gefchäftslokal: fuifenftr. 24, Part. r.

Borgugliche und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien jeber Brannfohlen. u. Gier. Brifets, Angunbe.Dolg. Der Borftanb.

Waldhäuschen. Minuten von ber Enbftation ber eleftrifden Bahn. Schonftes Balb-Reftanvant Biesbabens,

Bu den drei Rönigen, Martiftrafe 26.

Zeden Sonntag: Concert. Bogu höflichft einladet

Heinrich Kaiser.

"Saalban Drei Raijer" Stiftftrafe 1. Beute fowie jeben Conntag

Anfang 4 1thr Enbe 12 Uhr Rachte. Bu recht gablreichem Befuche labet bofiichft ein 3. Sachinger.

Meute u. morgen Rennen in Köln, Frankfurt a. M., Dresden u. Paris. Wettaufträge

werden prompt vermittelt dure

Moritz Cassel, Langgasse 6.

3ch habe die Bragis meines verftorbenen Bruders heute übernommen.

Dr. med. Emil Berberich. pratt. Mrgt,

Große Burgftrage S, 1.

Biesbaden, 20. April 1900.

Sprechftunden: 11 bis 12 B. 3 bis 4 M.

sche

und Brauselimonaden

find bier und auswarts faft überall tauflich.

Saladin Franz jr.

Borthftroge 10 und Schlachthausftrage 12. 3446 "Bubertus-Sprudel". Maeinvertrieb Berfauf untilrticher

Mineralwaffer und Kohlenfante.

Möbel und Betten

gut und billig ju hoben, auch Bablungserleichterung. 90 A. Leieber, Ebelbeibfraße 46.

gegen fofertig Raffe einzelne Möbelftude, gange Wobnungs. Ginrichtungen, Raffen, Gistdrante, Pianos, Teppiche rc. and übernehme ich Berfteigerungen. Anftrage erlebigt ich

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstrafte 24 Bu Gintauf preijen vertaufe wegen Weichafteaufgabe meine fammtlichen noch bor-

rathigen Farben, Lade und Binfel. Jacob Ulrich, friedrichftraße 11. Renes Bürgerliches Gefethuch

nebit Einführungsgesetz und Inhaltsverzeichnis. Garantiet vollftändig. 2603 5g. Gröfter Maffenarrifel! I Pottpadet enthält 25 Erpl. bauerhaft brocher und beschnitten a 25 Pfg., oder 22 Erpl. bauerhaft gebunden a 45 Pfg. p. Rachn. L. Sohwarz & Co., Berlin C. 14, Annenftr. 29.

Cigarre No. 30, bekannte Marke, per Stück nur 5 Pfg., 10 Stück 45 Pfg.

Moritz Cassel's Frankfurter Filiale, gegründet 1884.

Nur Langgasse 6. 2

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch Conntag, ben 22. April 1900. - Datbe Breife. - Radmittags 1,4 Ubr. Machmittags 1/14 Uhr. -Bum 20. Male:

Die Dame von Marim. Rovität, (La Dame de chez Maxim.)

Schwant in brei Alten von Georges Fenbeau. Dentich von Benne Jacobfon,

In Scene gefeht von Dr. D. Raud, Rathe Eribolg. Crevette, Excentric . Tangerin Mag Bieste. Dr. Beinpon, Mrgt Gabriele, feine Frau Clara Rraufe, General Betopon bu Grole, fein Ontel Sans Manufft. Dete Rienfcherf. Dr. Mongicourt, Argt, fein Freund Barlin, Berficherungs-Agent Albuin Unger. Guftav Schulbe. Marollier, Lentnant Corignon, Leutnant Clementine, Richte bes Generals . Chantreau, Schullebrer Sans Sturm, Gife Tillmann. Softe Schent. Bergogin von Balmonte herzog Gub, ihr Cobn herr Bibauban Lubwig Bidmann. Guftav Schiffer. Magarethe Feriba. Dadame Bibauban Georg Atbri. Gun Caburg. Sauvarel, Unterprafelt . Mabame Cauparel Minna Mgte. Matomt Bonant . Clara Berther, Mabame Sautignan Gufti Rollenbt, Mutame Glauf . Briebr. Souhmann Chamerot . Sans Thiring. Gueriffoc Bermann Rung. Stienne, Diener bei Dr. Belypon Richard Rrone. Emile, Diener bes Generals .

Die Handlung fpielt im 1. und 3, Alte auf bem Schles Generals Beitpon in L. Alte auf bem Schlofe Grolle Geble bes Generals Beitpon in ber Touraine.

Rach bem 1. u. 2. Afte finber eine größere Baufe flatt. Anfang 3.30 Uhr. — Enbe nach 5.30 Uhr. Abenbs 7 libr.

214. Abonnementsvorftellung. Jum 2. Dale: Abonnementebiffets gultig.

Gin toller Ginfall. Schwant in vier Alten von Carl Laufe.

Regie: Bufter Schulge, Otto Rienfcherf. Theobor Steintopf . Softe Schent. Friederite, feine Battin Emmy, feine Tochter erfter Che Grnft Subert, fein Refie, Student ber Medigin Birnftiel, Bichfier bes Corps "Daffia". Guftab Kronlein, Mufitbirettor Rathe Exiboly. Friedr. Schuhmann Mar Wieste. Dans Manufft. Lubm. Wibmann. Julius Rnöpfler Margarethe Feriba. Bifi Drantanota, Operettenfangerin . Roalbert Benber . Beronifa, feine Battin Eva, beren Tochter Muguft Bulvermann Buften Schulte. Clara Rraufe. Elle Tillmann. Albert Rofenom. Sant Sturm. Cafar von Schmetting . Minna Mate, Bittme Raller Rnorr, Schuhmachermeifter . Frang, Diener) fol hermann Rung, Richard Rrone. Bin Deburg. Clara Werther. Georg Albri,

Sans Thuring, Det ber Sandlung: Gin Deule Steintople in Berlin. Bwifchen bem 1. u. 2. Afte, fowie bem 2. u. 3. Atte liegt ein Beitraum Gin Brieftrager . von einigen Tagen. Der 8, u. 4. Alt spielen an einem Tage, Rach bem 2. Alt findet die größere Paufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Montag, ben 23. April 1900. Abonnemente-Billets guftig. 215. Abonnemente-Borftellung.

Bum 12, Male : Obette.

Parifer Sittenbild in 4 Aften bon Birtorien Garbon. Beegie: Mibuin linger,

Graf bon Clermont-Latour . General von Clermont-Latour Morigot . Dr. Oliva Frontenac . bon Merman Malancon . Marciffe, Oberfellner Berangere . Baronin Cornare Doria Juliette Fran Angeline . Frau Morigot Diga, Rammermabden Enftage Stl. Bettin .

Gufti Rollendt. Dito Rienfcherf. Birr BBieste. Albert Rofenom. Sans Manufft. Buft. Schulpe. Lubwig Widmann, Buft. Schiffer. Friebr. Schuhmann hermann Runge. Gofie Schent. Marg. Feriba. Clara Werther, Clara Rraufe. Richard Rrone.

Fel. Bertin .

Gine Rammerfrau, Goffe 2c.

Das Stüd spielt im 1. Aft in Paris bei dem Grasen von ClerwontsLatour, im 2. Ett bei Philippe La Soche in einem Hotel garni in
Rizza ib Johre lpäter, im 3. Afte in einer Methöwohnung ber Gräfin Obeite in Rizza, im 4. Aft in ber Billa des Englen von Clersmont-Latour in Rizza. — Zeit: Gegenwart.

Graf von Clermant-Latour Dr. Hanch.

Rach bem 2. u. 3. Afte finden größere Bausen fatt.

Dienftag, Den 24. April 1900. ments-Boeftellung. Abounements-Billets galtig. 916. Abonnements-Borftellung. Ab Bum 91. Dole:

Die Dame bon Maxim.

Nur Langgasse 6. 33 Cigarre No. 25, hervorragende Qualittät, per Stück 6 Pfg. 10 Stück 55 Pfg. Moritz Cassel's Frantfurter Filiale,

Borm Stel Stibili

Rabmens man

ANI fü

Gi arbe diarif B. WV

> em j 3751 Junger gefucht. But ri SECULIFIA DE

> Shrill nifabiche find on Colpo bei großen !

Burbbar Brober Buda ver ein 1

im Rat

wastd;

Mbibe 윘 Buchbi Errber Baler Badier Editof Edirei Schrift Laper

Danis! Reline Maid, Schrei Speng Mullet Burra Danst Rutid Rubet Babeit

Rrant EMOTI Music 1 1788

tt, jo kind Dei

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Stellen-Gesuche.

Seibaft. älterer Glafer (Rabmenmacher) lude Stelle,

Offene Stellen.

Mannliche Berfonen Dadtige felbiftanbige Malergehülfen gefuch

Renfet u. Enbere, MANAMAN

für Schneider!

Ginige erfte Rods Beidaftigung. Lohn-tarif I (höchfte Breife). tarif I (bodifte Breife). B. Marxheimer.

TATALAN AND THE adnge Coneiber für Groß.

Jahnftrafte 12. Einchergehülfen gefucht Felbe

Em jung. Danbburiche gel. Bice, Rheinftr. 51.

Bunger fauberer Saueburiche 3. M. Roth, Rachf.

Dir ein hiefiges grofferes Ge-icaft wird ein burchaus gu-benäffiger, gewiffenhalter u. foliber

Arbeiter

jucht. Derfelbe bat u. A. bie inigung ber Gefchafternume unb Befdiefiung berfelben gu beforgen, Shriftliche Offerten mit Beugnijabidriften unter W. G. A. 4965 ind an bie Erp. bes "General Angeigera" gu richten.

Colporteure und Reifenbe bei bochfter Brobifion unb großem Berbienft fucht 4748 R. Gifeubraun, Bumbanblung, Emferfte, 19, III.

Braber Junge finbet bauernbe

Beichaftigung. Buchbruderei W. Zimmet, Faulbrunnenftr, 3. 8355

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 73

im Rathbaud. - Tel. 19 undichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Mbibeilung für Dinnner. Arbeit finden :

Dreber, Bolg., Gifen. Waler - Anftreicher Bodierer - Tunder Edloffer - Schmieb Schnriber. Ed,reiner Eduhmadet Eupezierer

Lebringe: Buchbinber, Roch, Maler, Schloffer, Schneiber, Spengler, Tapegier, Bagner, Bimmermann, Bergolber, Sahnargt.

Arbeit fuchen :

minana Reliner - Rod - Rufer Blafdinift - Deiger Spengler Dureaugebulfe - Bureaubiener

Ħ

matnecht - Berrichaftebiener Rutider - Berrichaftstutider abritarbeiter - Saglohner

marbeiter Prantemmarter

Lehrlinge.

Emornfteinfegerlehrling flat bei Job. Rauth. 1128 Schornfteinfegermeifter. Ricolasfte. 26 p.

Ein Schrling gefucht. Gb. Brecher, 48

Drogerie Rengaffe 12.

Schriftseger= Lehrling 19. fofortige Bergütung

Denderei bes Wiesb. Beneral-Muzeiger.

Tebegiererlehrling gefucht Mauergaffe 8.

Ein Echreiner Lebrling gef. Mubr. Streiner,

Schreinerlehrling gejudt 4492 J. Rousing, Bleichftr. 4.

Schreinerlehrling griucht 3875 Faulbrunnenftr. 6. Schreinerlehrling gef. 3704 Lebrftraße 81.

Gin Schmiebelehrling gelucht Schierfteinerftrafe 4a. Schiofferlehrling fucht, 3879 L. Moos Sellmunbftr, 41.

Glafer-Lehrling gefucht Dichelsberg 28,

Malerlehrling gef 3. Bleinert, Romerberg 17

Capezierer=Lehrling gef. M. Cauer, Reroftr. 21, 1. 3156 Jakiererlehrling seg. Ber-get. Bleichne. 18, Seb. 8. 4838

Sariftfeberlehrling gegen fofortige Begablung tann fofart eintreten.

Buchbruderei W. Zimmet. Schneiberlehrling fucht 3999 Chr. Flochsel, Jahnftr. 12. Sinhlmacherlehrling unter febr gunfigen Bebingungen

gefucht, Man Mauergaffe 8. Braver Junge tonn bie Buchbinberei grundl. erlernen. Rab, bei Rarl Dienftbad, Buchbinberei u. Schreibmaarenbandlung 4445

Lehrling m. gur. Schutbildung f. Roft u. Wohnung i Daufe. Louis Schiller, Colonialmaarenbanblung, Delimunbir. 12, 3989

But ergog. Innge ale Lehrjunge gef, Borgellanofene u. Blatten-gefchuft Bismardring 23. 3795

Lehrling

mit guter Schulbilbung für mein Colonialwoaren u. Delicateffenge fchaft grindt. 3. Fren, Ede Schwalbacher- u. Luifenftraße.

Gin Buchbinber - Lehrling.
meicher auch in ber Zeitungs.
Expedition ausgebilbet wird findet gegen fefortige Bergutung

Biedbab, General-Angeiger,

Brabe, junge Leute gu Offern D in bie Behre gefucht. Biesb, Masmalerei u. Aeperei

Allbert Bentner, Für mein Colonialwaaren. u. Delicateffen . Glechaft fuche einen

braben Jungen mit ben nothigen Bortenntniffen als Lebrling. Offerten unter D. H. 1853 burch bie Erpeb. be. Blattes. 4800

Weiblide Perfonen. Ein Mädchen

gefucht Cebnitrage 1. Cigaretten-

Arbeiterin gefuct (bober Lohn). 4918 3. Wittenberg, Babnbofftr. 90. Eine Bran jum Wedtragen 4958

Zaunueftraße 17. Monatsmädden fofort gefucht Greebrichftrage 14,

Gin brabes alteres Dabchen für alle Sausarbeit gefucht. Lohn per Monat 20 Mf. 4292

Dab. Bering. (Sin junges williges Dabchen bom Lanbe im Miter b. 16. 3abren ouf 1. April gefucht. Rob.

Mauritiuefir. 4, 1. Büglerin gefugt &

Jung. Rabmaben, bas bie Behre beftanben bat, fof. gefucht 4936 Belenenftroge 12, 2. St. Gin braves fleig, Ruchenmabchen finbet g. Stelle Friedrichftr, 11.

Rüchenmädchen

gefucht Taunusfir. 15. Lehrmädchen.

Rebrmabchen für But gefucht Chrift, 3ftel, Bebergaffe 16.

Jehrmabchen gefucht gegen Ber-gutung Mainger Schufb agar Goldgaffe 17. 4164

Lehrmädden gefucht 4895 & 2001ff, Biemardina 38. 2.

Junge Mabden von augerhalb tonnen bei Roft und Logis bas Rleibermachen erlernen. 4989 Br. Bofem. Dermannftr. 28, 3,

Lehrmädehen 4969 gum geincht,

bei Bereichtung von etwas Saus-arbeit, bei eventl. Bergutung. Lint, Friedrichttr. 14. ehrmabden tonnen bas Rieibermaden erlernen bei Wefchwift Duth, Mauritineftr. 10.

Władchenheim

Stellennadiweis Echwalbacherftrage 65 II. G fort u. fpater gefucht : Allein Röchinnen ür Privat u. Penfion, Kinder garmerimnen, Kindermädchen. NB. Anftändige Mädchen erd, diffig gute Benfion. 26005 P. Gelsser, Diafon

Arbeitsnachweis für Franen

im Mathhaus Wicebaben. anentgelilide Stellen-Bermittelung Mbtheilung f. Dienftboten umb

Arbeiterinnen. fucht aut empfohlene: Röchinnen

Allein. Saus., Rinber, Bimmer- u. Ruchenmabden Raberinnen u. Büglerinnen. Mbtheilung II. für feinere Berufdarten.

Sausbälterinnen. Rinberfraulein Mertauferinnen. Rranfenpflegerinnen zo

Das Fingen ein 8 Renbauce ift fofort in Record gu bergeben. 4957 Raberes Bertramstr. 1

Unterricht.

Dentich Geangofifch, Eng-tifch. Italienifch erteilt er-fabrene, faarl. gepr. Lehrerin. Stiftftroge 28, Barterre lints.

Milab. Bufdneibe . Unterricht nach beutich., engl. Wiener unb frangofilden Formen mirb grunet. erth. Dab. Dermannftr. 7, Deb. Bt.

Empfehlungen.

Ein Mädden

fucht Beichäftigung im Ausbeffern von Balche und Rieibern, Rab. Oranienftraße 8, Stb. Pt. 4838

Für Shuhmader. Bertige Schaften aller Art in feinfter Rusführung z. bill, Preifen, Magarbeit, innerb. 6 Stunben bei J. Blomer, Schaftenfabrit

Beiß. Bunt. und Gold. fticerei beforgt prompt und gillig Frau Ott Sebanfir, 6, 5. 2.

tüchtige Schneiderin empfiehlt fich in u. auf. bem Saufe Bleichftr 25, part. 5865 Damen-Coftume merben elegant und preidwerth angefertigt

Damenhüte, mobern, in allen Breislagen gu vert. 4303 Bhilippebergftr. 45 b. r. Schneider erb. fcon, Sipplat

STATE AND ADDRESS. Junge Leute, welche gur Landwirthichaft übergeben, ober fich jum Orionomir-Bermalter

Molferei-Bertuniter, ausbilden wollen, erhalten be-reitwilligft Austunft über biefe Rarriere u. auf Bunich aud unentgeltl. baffenbe Stellung nachgetwiefen. Die herren Chefe merben gebeten, fich unferer to fi e n. reien Stellenvermittlung gu bedienen. Wegen Gin-fenbung von 50 Pf. in Briefmarten erfolgt portofreie Bu-fenbung eines 144 Seiten ftarfen Leitfabens in ge-

J. Hildebrand,

Direktor der gandwirth-icafiliden gehr-Anfialt und Molkereifdule ju Braunfdweig. Madamenweg 160.



Grofe internationale Betleidungs. Alfademie Bicobaben, Rheinftrafe 59,

Jujaneide = Lehrinfitut 1. Ranges für Damens, Rinder-Garberobe und Wäfche.

Beginn der Eurle : am 1. u. 15. jeden Mts. Anmeldungen jederzeit. Prospekte gratis und

franko. Direftion Breb. Meyrer.

7 ahnschmerz hohler Zähne beseitigt sieher cofort "Kropps Zahnwatte. (2 " Carvacolwatte) & Fl. no Pf. nur echt i, d. Drogerien: Otto Siebert. Markwir, 10, Sani. tas, Mauritrusstr. 3. Mochus, Taunusstr. 20 und C. Bredt. Albrechtstr. 6. C. Portzehl, Rheinstr. 66. macke u. Es-

Ausidmeiden!

Beitellen Gie boch mul gegen Rachnahme 1 Probeyofipadei

Britis co.

10 Th. westfül. Schinkenwurst fr. 1,85
10 Th. Schwarzensperischen fr. 2,00
11 ff. Aufschnitt-Plockwurst fr. 10,00
12 ff. Schwarzensperischen fr. 2,00
13 alle feinste Plockwurst fr. 10,00
14 fett. geräuch. Speck fr. 6,00
15 gar. rein. Schweineschmalz 5,00
15 gar. rein. Schweineschmalz 5,00
15 Süssrahm-Margaries fr. 6,00
15 Süssrahm-Margaries fr. 6,00
15 Gmeilie-Gimen ab Redten fr. 6,00
15 Ersatz für allerfeinste Naturbutter.
10 Th. Senstan Limburger Käse fr. 4,00
15 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
16 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
17 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
17 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
17 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
18 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
19 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
17 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
18 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
19 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
10 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
11 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
12 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
13 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
14 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
15 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
16 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
17 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
18 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
18 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00
18 Jenstan Limburger Käse fr. 5,00

feins Condit. Plätzchen fr. 4.20
feins süss. Gelee fr. 3.21 m. 3.75
Henig, gar. chem. rein fr. 5.70
Reb-Kaffee fr SR. 12.— w. 9.—
gebr. Kaffee fr SR. 12.— w. 9.—
gebr Peri fr. SR 12.50 m. 10.50
200 Probe-Cigaretten in 20 Sers. fr. 0.—
120 Probe-Cigarren à 4, 0, 6, 7—20 Wfg. Reell. Wort 8,80. Versanden, nur M. 4,60

Mbreffe : Un bas Drutiche Baaren . Berfandhans

R cklingh, - Bruch i.W., Abt. 1107.

Behr preiswürdig: trotz der jetzt höheren Raffeepreife

Kaffee-Rösterei Grossbetriebe Richard Poetzsch

Leipzig ihre asmmtlichen, mehr-fach mit den böchsten Preisen prämiirten

Röstkaffee's in den Preislagen, das Pfund zu 100, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg. nach wie vor in gleich vor-züglichen und kräftig

schmeckenden Quantitäten. Verkaufsstelle bei: Aug. Disimann, Schwanen-Drog., Biamarkrig 3, 274/23

Federrolle

billig gu vertauf. ca. 30 Cir, Tragfraft und gut erhalten.

Dabered: Gafthaus 3. Himmel Biebrich-Mosbach.

Innge Chaffammchen ju ber-Beinrich Römer.

Tüchtige Herrenichneider,

auf Damen Jadete und Zaillen geubt. finden fofort banernde Jahresbeichaftigung gegen bochiten Bohn.

F. Crakauer. Gr. Burgitrage 3-7.

Züchtige felbftftanbige Rock-Arbeiterinnen. fowie einige gute Buarbeiterinnen

finden fofort bauernbe Jahresbeschäftigung gegen höchften Lohn.

F. Crakauer, 6. Burgitrafte 3-7.

IVVVVVVVV 3ufdineide-Kurfus. 3 Profpecte gratis und frauco.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen von Damen- und Rinder-Rieidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. 1361

Dug-Kurlus gur grundl. Musbilbung als 1, ober 9. Arbeiterin ober jum Brivatgebrauch. 50 Stb. 19 Mt. Anfang neuer Ruefe taglich. Marie Wehrbein, Rirchgaffe 43.

REICHSHALLEN-Theater.

Programm bom 16 .- 30. April:

u. a. Max Frante, Sumorift. Canbor Rline, Bentriloquift mit feinen gebenben

Mutomaten. Bigennerinnen-Trio, Gefang .

Buffalo.Truppe, Greentrics auf Steigen. Dag u. Debi Grante, Barobiften eines Bacietes-Programms. Lena Bella, Soubrette.

Brooks & Duncan, die einzig ertitirenben Charles Chrifton, Soubretten-Imitator,

Conntags 2 Borftellungen 4 unb 8 Uhr.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche.

Marfttir de.
Sonniag, den 22. April 1900. — Quasimodogen, Militärgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Div. Pfr. Runge. Haupigottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Ziemendorff. (Konsstrmation u. hl. Abendmahl.) Abendgottesdienst 5 Uhr; Herr Pfarrer Schüsser. Amt 8 wo ach e: Herr Defon Bidel: Sämntliche Amishandlungen.
Miffions-Frauen-Berein: Arbeitsftunden.
Dienstag, den 24. April 1900, Nachm. von 4—6 Uhr, im Pfarrhause, Luisenstraße 32.

Dauptgottesbienst 10 Uhr: Gere Pfarrer Diehl. (Konfirmation und hi. Abendmahl.) Abendgotter einft b Uhr: Gere Pfarrer Neuburg. Amt &w o che: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Diehl -

Beerbigungen: herr Bfu rer Grein, Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9 Das Lefezimmer ift Sonn- und Feiertags von 9-7 Uhr für Erwachfene

Jungfrauenverein ber Berglirdengemeinbe 4.30-7 Hfr. Berfammling confirmirter Eöchter.

Samptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer Rifd. (Ronfirmation und bi. Abendmabl.) Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarramtefanbibat Bremer. Reutirdengemeinbe.

Mmtemode: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Rifd. -Beerdigungen: Berr Bfarrer Lieber. Berfammtungen im Sanle bes Pfarrhaufes an ber Ringfirche Rr. 3. Sountag Rachmittag von 41/2 Uhr; Berfammiung junger Mabden

(Sonntageverein). Bitt an Arbeiteffunden bes Frauenbereins, Abends 8,30 Ubr. Brobe des Ringfirchenchors.
Diafoniffen-Mutterhaus Baulinenftift.

Sunptgottesbienft 10 Uhr. Rinbergottesbienft 11 Ubr. Jungfrouenverein 4.30 Uhr. Evangelifches Bereinshaus, Blatterfruge 2. Berr Bfarrer Wenbourg. Conntagoidule Borm, 11,80 Uhr.

Abendandacht: Conntag 8.30 Uhr. Ruffifcher Gottesbienft. Samftag Rachts 12 Ubr: Di. Oftermeffe. Sonntag, Rachm. 5 Ubr: Besper.

Dienflag, Borm. 10,30 Uhr: St. Meffe. Ri. Rapelle, Rupellenftrage 19, Miederlage der Kölner Arbeiter-Kleider-Fabrik

Leo Blumenthal, Es Erftes Special-Geschäft am Plațe.

Große Auswahl in Metger-, Conditor- und Kochjacken. Schlosser-, Schriftseiger- und Malerkittel in jeder Größe und Preislage.

Großes Lager in Drell-, Engl. Leder-, Zwirn-, Manchester- u. Tuchhosen von Mt. 1.— an

Miederlage der Kölner Arbeiter-Kleiderfabrik 10 Bellrititrage 10.

<u>යෙත්තිකත්තිකත්තිකත්තිකත්තිකත්ත</u> Renbau "Sotel-Restaurant Fuhr".

Bur Ginmeihung meines Haufes lade ich meine fruferen Ctammgafte, lieben Freunde und Gonner, fowie Die verehrte Rachbarichaft gu einem

gemükhlichen Abend auf Samstag, den 21. April,

ein. - Um 9 Uhr pracis:

gemeinschaftliches Abendessen mit Damen.

Liften jum Gingeichnen liegen bei 3. Didmann, Geflügelhandlung, Martiftrage, Beter Flory, Rirchgaffe, Carl Cauereffig, Mihlgaffe, und im Sotel auf.

Um mohlwollenben Bufpruch bittet

Sochachtungsvoll.

Philipp Fuhr.

Die Liften werben Samftag Mittag um 4 Uhr gefchloffen, und laffe ich feine Lifte extra circuliren.

Ludwig Alter

Hof-Möbel-Fabrik

und Soflieferant Gr. Majeftat des gaifers von Rugland, Gr. gonigl Soheit bes Großherrogs von geffen und bei Shein

Darmstadt Elisabethenstraße 34. 34 Elifabethenftrafe

Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Ginrichtungen, fowie einz. Möbel in allen Sthlarten und Preislagen für jeben Bebarf.

Anmertung: Geehrten Reflettanten bei vortommenbem Bebarf auf gej. Bunich tofienlofe Unterbreitung meiner Sauptfolleftion.

Blau-weißen Gartenfies

in brei Rornungen bom Silber- und Bleibergwert "Briebrichefegen"

Melaffe-Futter

ohne Torigujan, Erfat für Bafer, won ber erften und alteften Delaffefutterfabrit in Schonebed

Corf-Stren

Corf-Mull onftatt Canb in Berbebeutenb billiger wie mebrungebeete, für Strob. Luftreinigend, Sunbebofe zc. werthvoller Dunger von ben größten Zorfwerten ber Belt, ber The Griendtsveen Mossliter Company

Limited

Kohlenfanre

in Flafchen von 10 und 90 fig., Lager ber befannten Robienfaurewerte in Dberlahnftein,

liefert prompt ju ben tilligften Tagespreifen L. Rettenmayer, Rheinstrasse 21.

den Qualitäten per Pfund 80 Pfg., Mk. L-1.20, 1.40, 1.60, 1.80. Deutscher Kaffee aus Deutsch-Ostafrika

per Pfund reh:

Feinste junge Schnittbohnen per 2 Pfd Dose 38 Pfg. Erbsen, Erbsen mit Carotten, Stangenspargeln, Schnitt-spargeln, Mirabellen.

Bei Abnahme von 10 Dosen 10%, Rabatt. Hausmacher Eiernudeln per Pfd. 40, 50, 60, 80 Pfg. Macaroni in Stangen per Pfd. 35, 40, 50, 60 Pfg. Gemüsenudeln per Pfd. 20, 24, 30, 40 Pfg.

Minthemment

per Pfd. 22, 20, 18, 16 Pfg., bei 5 Packet 21, 19, 17, 15 Pfg.

Specialität: Obst getrocknet als: Pflaumen per Pfd. 22, 28, 35, 40, 50, 60, 70 Pfg. Ringäpfel 45, 50, 55 Pfg. Aprikosen-Brünellen. Calif. Birnen per Pfd. 80 Pfg. Apfelschnitzen 35 und 45 Pfg.

Gemischtes Obst per Pfd. 30, 40, 50 Pfg.

Adolf Haybach, Telefon 2187 Bellrinftr. 22.

Billigfte Preise. Reelle Bedienung. Gust. Leppert,

Belenenfrage Mr. 2, Ede Bleichftraße,

empfiehlt Rolonialmaaren als: Suppen. n. Bemufenubeln per Pfund Butjenfrüchte 15 - 40Meis 18 - 28Gerfte In. Apfelringe

Raffee per Pfb. 90, 100, 120, 130, 180, Butter und Gier an ben billigften 4481

Gelbe englijche Rartoffel p. Rumpf 20 Big. Ctr. 2.10. Magnum bonum pr. Rumpf 22 Pfg. Etr. 2,20. Mt. Confumhalle Babuftrafte 2 u.

für Barten - Einfriedigungen empfeble Alusichungasrohr und versinte Drahtgeflechte siaign.

> Carl Stoll. Gifenhandlung - 8 Frantenftrage 8.

Sammtitge Schulbucher aller hiefigen Tehranstalten

find nen und antiquarifch in neveften Auflagen vorrathig bei

Heinrich Kraft, Iran; Bostong Hads. Buchanblung & Antiquariat, - Wicobaden, 45 firmgaffe 45.

(Ofenbrand) Emaillir-Antalt (Ofenbrand) für Gobrraber, Rahmafdinen, Blech und fowie Metallgegenftanbes

Franz Lenz, Maler und Ladirer, Albrechtstrafe 12.

linter den coulantesten Bedingungen

faufe ich stets gegen sofortige Raffe alle Arten Möbel, Betten, Bianinos.

ganze Ginrichtungen,
Waffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Tozationen grafis.
Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigster Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbeihandlung, Goldgaffe 12. Tagator und Muctionator.

non

itatt. lidje

"TRIUMPH"

ist der beste u. bequemste Stiefel der Gegenwart.

Patentirt in vielen Staaten.

endung eines gut passenden getrag. Stiefels. 24

35

۵ſ.

and)

Ränben

igen

ratis.

12.

er,



Für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder. In allen Ledersorten und Bodenformen zu haben.

Telefon 626.

Alleinige Niederlage:

Telefon 626.

495

Ferd. Herzog, Wiesbaden



Marktstrasse 19a, Langgase 44, Webergasse 31 und 33.

Lager eleganter Schuhwaaren.





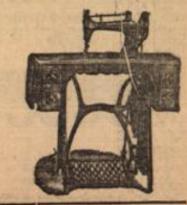
Singer Nähmaschinen find mustergültig in Construction und Aussührung. Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebeaus und Industrie.

Singer Nähmaschinen find in allen Fabrithetrieben die meist verbreitetsten. Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.

Singer Nahmusschillell find für die moderne Aunftfiderei die geeignetften. Koftenfreie Unterrichtofinrse auch in der modernen Aunbftiderei. Jahmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabritationszweige geliefert und find nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich. Singer Electromotoren, speziell für Nahmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

Singer Clectromotoren, ipeziell für Rahmafchinen-Betrieb, in allen Größen.
Singer Co. Nähmaschinen- Frühere Firma: Wiesbaden, Markiftrafe 34.

4399



Concursausverkauf von Cigarren etc.

3m Cigarrengeschäft to Taunusftrafte 5 70 finbet von heute ab ein

Ausverkauf

bon fammtlichen Cigarren, Cigaretten, Tabat etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

ftatt. Ausgenommen von ber Preisreduktion find nur Wendt's nikotinunfchablige Patent-Cigarren. Der Concurs-Verwalter. Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. vormals C. Krebs,

Marke ersten Ranges.



Marke ersten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösete Bindekraft und Gleichmässigkeit sowie feinster Mahlung.

Baru

Waxiii

Clara

ex fid

Bağı,

Die D

biesn

fd) to

alle

gein

S. Guttmann & Co.

Webergasse 8,

hervorragende Neuheiten!

Farbige Kleiderstoffe:

Reinwollege Melangestoffe, uni, doppeltbreit,

Meter Mk. 1 .- , 1.20, 1.50, 1.75

Covert Coats, uni, gezwirnte Costumstoffe, Met. Mk. 1.50, 1.75, 2 .- , 3,25

Reinwollene Vigoureux, uni, in Coper- und Satinbindung, Meter Mk, 1.25, 1.60 bis 2.50

Meter Mk. 2 .- und 2.50 Mouliné, Farbe in Farbe matt abcarrirt,

Gestreifte Modestoffe in schwarz und blauweiss, sowie neuesten hellen Meter Mk, -.90, 1.20 bis 2.50 und dunklen Farben,

Carrirte Modestoffe in kleinen Dessins, sowie aparten grüsseren Caros in soliden u. feinen Pastell-Farben, Meter Mk. 1 .- , 1.25 bis 2.50 Brocatelle, Crêpe- und Rips-Fonds mit Seide gemustert,

Meter Mk. 1.80, 2.50 bis 4.-Einfarbige Steffe in grossen Farben-Sortimenten, in Crêpe, Cheviot u. Serge,

Meter Mk. -. 95, 1.15 bis 1.75 Einfarbige Stoffe in hochfeinen Kammgarn-Qualitäten, uni Whip-Cord, Meter Mk. 2.25, 2.50 bis 4.-Poplin und Peau de laine,

Einfarbige Mohair-Stoffe, feinfädige und Panama - Bindungen, in Meter Mk. 1.10, 1.50, 2 .- bis 4 .allen Farben,

Schwarze Kleiderstoffe:

Reinwollene glatte Serge, Cheviot, Crêpe, Rips, Armure, Meter Mk. 1.-, 1.25 bis 4.-Cachemir, 110 95 Ctm. breit Voiles, Etamines und Grenadines, ganzwollen, glatt und gemustert, Meter Mk. 1.50 bis 4 .-

Weisse u. crêmefarbige Wollen - u. Halbseidenstoffe

für Strassen- und Gesellschafts-Toilette. Meter Mk. 1.-, 1.15, 1.45, 1.75, 2.-, 2.50 bis 3.50

Schwarze Keinseidenstoffe

Glatte Merveilleux, Armure, Duchesse, Meter Mk. 1.25, 1.50, 2.-, 3.- bis 5.-

Meter Mk. 150, 1.90, 2. - bis 4.-Glatte Ripse, Taffete Damassirte Seldenstoffe Met. Mk. 1.35, 1.75, 2.—, 2.50, 3.— bis 5.—

Farbige

Taffett, uni, gestreift und carrirt, Meter Mk. 1.50, 2 .- , 2.50, bis 3 .-Foulards und Waschselde, in hell und dunkelfarbig, Meter Mk. -. 95, 1.25, 1.80 bis 3.-

Schulranzen, (für Hand und Bücken), bekannt gute Sorten, in nur krüftiger solider Arbeit zu Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.— bis 10.— Mk. offerirt

Schultaschen

Kaufhaus Führer, 48 Kirchgasse 48.

5516

Unfer Bager ift bereits mit fämmtl. Reuheiten ber Commerfaifon reichlich fortirt, und empfehlen

in größter Answahl: Berren-Angüge, herren-Savelocs, herren-Sommer-Paletots, herren-Jagd-, Reife- und Sport-Joppen, herren-feinen- und fufter-Joppen und - Anguige, Diquee-Weften, einzeine Saccos, Sofen und Weften in jeder Preislage.

Anaben - Sonl - Anguge von 3 Mark anelegante gnaben-Anguge, in blan, gran und grun, mit hellen abknöpfbaren gragen von 5 Mark an.

Spezialgeichaft für fertige herren- und Anaben Garberoben, 3 Manritinsftrage 3.



Befundenes Gelb!

Mite Briefmarten, nament-1850 bie 1875, taufe ich und bejable Geltenheiten bis & 100 Mart.

Anfauflifte grat. Lanberangabe erb. H. Steinecke, Agl. Schaufpieler, Sannover, Bolfar, 24.

11 . Uhr: Matin G. per Gintritt frei. ER

4 Uhr:

Beute Countag:

alhalla : A heafer.

Um 4 Uhr bei fleinen, um 8 Uhr bei gewöhnlichen

Unftreten bes gejammten befanntlich großartigen Rünftler Enfembles. 54/257

Turn - Verein Wiesbaden.

Unfere ichone Eurnhalle (Bellmundftrafe), mit fo vielen Opfern erbaut, inmitten einem anfblübenben Biertel, beste Lage für einen Turnverein, gar nicht gu bezahlen, foll an bas Gewertichafte. Cartell verfauft werben. Bauunternehmungen, Dopheimerftrafe, follen gemacht werben. Dier gilt es nur ein entichiedenes Rein auf ber General-Berjammlung; darum Jeder am Blage. Mehrere Mitglieder.

Sidjerer Franenschutz, angi. 1 Dyd. 2 Mt., 2 Dyd. 3,50 Mt., 3 Dyd. 5 Mt. Ovale, Beffarien, Gummi-Artifel. Spiegelgaffe 1, im Banberlaben. Frifeur Gefcaften billigfte Engrospreife.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Theilnahme bei ber Beerbigung unferer innigft geliebten Tochter, fowie für bie überaus reichen Blumenfpenben fagen wir Allen, indbefanbere aber bem Berrn Bfarrer Rifch für bie troftreichen Borte unfern tiefgefühlteften Dant.

> Die tranernden Gitern: Heinrich Stark und Frau.

4990

Sarg-Magazin

Belleight. 47. Georg Gaffer Belleight. 47.

Großes Lager in Solg. und Metallfärgen aller Arten, fowie fompt. Anoftattnugen berfelben prompt Das Angieben bon Leichen wird beftens beforgt.

Wiesbadener Beerdigungs-Anfalt

Heinrich Becker Caalgaffe 24/26 Wiesbaden Caalgaffe 24/26

Großes Lager in Dolg. u. Metallfärgen aller Arten, lowie complette Ausstattungen berfelben prompt und 181

Sämmtliche

Shul-Buch

in neueften Muflagen und ichonen, banerhaften Ginbanden find borrathig

Heinrich Heuss, Buchhandlung,

26 Rirchgaffe 26, gwifden Faulbrunnen. u. Friedrichftrage.

Gefalgenes Ochfenfieifch, magere, fajtige Gtude, ohne Anedes e Bfund 80 Bl., empfirbit als febr mobifchniedenb und preismerth Jacob Birich, Mengerei, Friedrichftraße 11.

Damonifche Machte. Roman von Dermine Grantenftein

jein nächster Gedanke. Er sam Claras wegen hierher; ber Brief, den er mit dem Boststempel Lissabon erhielt, war von Aber warum fagte er mir nicht, daß er fie bon bier bolen wollte? Es ftedt etwas hinter allebem, was ich nicht verstehe. So wahr ber himmel mich hort, ich glaube nun boch, daß Gern-wald ein abgefeimter Schurfe ift! Wogu sonft all' biefe heim-Barum bringt er fie in biefes efende Biertel bierber? Warum ift er unter falichem Ramen nach Portugal gereift? Warum hat er fie nicht in einen auftandigen Gafthof gebracht? Barum bringt er fie in bas Sans biefer ichlechten Leute? 21h, ich fange an flar ju feben!" und feine Mingen leuchteten ploplich "Er hat fich als ben nachften Erben Baron Max non Treuenwerths ausgegeben; aber Ciara kommt vor ihm in der Erbsoige. Ich sehe! Ich sehe! Bei Gott, ich glaube nun, daß die ganze Geschichte von ihrem angeblichen Tode nur sein Bert mar !

Dieje Ueberzengung, welche wie eine Lichtfluth auf ihn einfturmte, beraubte ibn momentan feiner Kraft; er fürchtete fich faft por feinen eigenen Gebanten. Dann gab ibm bie Burcht, bag Glara in bem buntlen Saufe brüben in Bejahr fein tonnte, neue

Kraft, und er machte zwei dis drei Schritte gegen das Gomeziche Hand zu, mit der Absicht, sie zu befreien.
Aber jeht zeigte sich seine Rube und Ueberlegenheit. Wenn Clara in Gefahr ware, tonnte er sie nicht allein und unbewassnet befreien; er muste Gilse haben, mit der Macht des Gesehre bewaffnet fein. In jenes Saus geben und Fraulein von Lindaus Befreiung fordern, hieße nur ihre Zeinde marnen, daß fie entbedt maren, und fie gur Borficht ermabnen.

Sie wurden fich weigern, mich einzulaffen", bachte er; aund ehe ich die Bolizei herbeibringen tonnte, wurden fie fie gang und gar aus meinem Bereiche gebracht haben. 3ch muß

versichtig und forgfältig zu Werte geben."
Er schaute fich seine billige Bertleibung an und tam zu bem Schluffe, bag es por Allem nothwendig fei, fich fo gu fleiben, wie es einem Cavalier gieme. Wenn er in jeiner febigen Bertleibung als italienifcher Courier auf Die Boligei time, brachte er fich vielleicht felbft in Diffredit, trofbem er

per Beglaubigung seiner Person feinen Baß bei fich hatte, ben er auch schon bei früheren Reisen benützt hatte. Reinhard lentte seine Schritte nach bem westlichen Stadttheil und entbedte bort ein elegantes Bleibermagazin, in welchem er fich einen vollständigen Ungug laufte. Dit diefem in einem Packete, das er unterm Arme trug, juchte er einen anständigen Gasthof auf. Auf dem Wege dahin beseitigte er seinen struppigen, schwarzen Bart, die Perrücke, das rothe Halstuch, bie Augenglafer, und wuich fich bei einem öffentlichen Brunnen Die duntle Besichtsfarbe weg. Jest fab er wenigstens wieder, wie er felbst ansfab, wenn auch armlich gefleibet, und er befam obne Schwierigfeiten ein Bimmer in bem Bafthofe, ben er auf-

Seine Toilette war balb gemacht, und er ging wieder aus, biesmal einen echten Courier als Juhrer mitnehmenb.

Sein erfter Weg war in bas Bureau bes Boligeiprafibenten. Dort erzählte er seine Geschichte und zeigte seinen Baß vor; aber er erweckte nicht so viel Interesse und Ausmertsamkelt als er erwartet hatte. Der Bolizeipräsident entschildigte sich damit, daß er viele dringende Angelegenheiten zu besorgen habe. wenn herr Reinhard in ein, zwei Tagen wiebertommen wolle, würde er fich feiner Cache annehmen,

Ungebuldig und ergerlich eilte Reinhard auf bas Bureau ber beutichen Wefandtichaft, aber ber Wefandte felbft war über Band gefahren, um einen Berwandten zu befuchen, und follte erft am nadiften Morgen gurudfommen. Es war eine ichwere Prufung für Reinhards Geduld; aber was tonnte er Anderes thun, als morten?

Die Racht, welche biefem Tage folgte, ichien ihm bie langfte

su fein, die er je burchlebt batte.

Er febrte in die Strafe gurud, in welcher bie Gomeg wohnten, und ging dort stundenlang auf und ab. Er begab fich wieder auf die Polizeidirettion, aber vergeblich; und endlich

fehrte er vollständig erfchopft in fein Zimmer im woter Braganga" jurud und erwartete bort ben TageBanbrudi. Aber er fonnte weber ichlafen noch ruben; er beichaftigte fich unablaffig mit bem für ihn fo unlösbaren Rathiel bon Clara bon Lindaus angeblichem Tode und ihrem Bieberfinden.

Er banfte bem himmel fur bie große Buabe, bag er ihr Leben erhalten hatte, er weinte Thranen ber Freite und Dant-barfeit, er gerieth fait außer fich in feiner Ungebulb, fie gu befreien und wieder in feine Urme gu ichließen.

Aber felbft bie langite Racht erreicht ihr Enbe. Der Tag

Reinhard zwang fich, ein Frühftud zu nehmen, und begab gleich barauf in bas haus bes beutichen Gesandten, ber aber feinem Musftuge noch nicht gurudgetehrt war.

Reinhard wartete und ging ftundenlang in dem Empfangs zimmer, in welches man ihn geführt hatte, auf und ab. Es war ungefähr 10 Uhr Bormittags, als der deutsche

Gefandte gurudtam, und fast augenblicklich barauf wurde ber ungebulbige junge Mann bor ihn geführt. Arnold Reinhard legitimirte fich burch Borweifung feiner

Papiere und ergablte feine Weichichte. Der Befandte intereffirte fich fur ben Gall und begleitete

jungen Mann auf die Bolizeibireftion. Ungefähr eine halbe Stunde fpater war Glaras Berlobter

auf bem Wege nach bem Orte ihrer Wefangenichaft. Drei handfeste Boligiften mit ben nothigen Befehlen

Die Berwendung bes beutiden Gefandten haite genfint. Bahrend sie ben Weg noch dem öftlichen Theile ber Stadt jurudlegten, verließ ein Tampfer den Hafen von Liffabon, um nach Br. zu gehen, und auf dem Berded Diejes Dampfers ftand Germwald, trimmphirend in ichurfifcher

"Best hab ich bas Spiel gewonnen!" bachte er entgudt. "Clara von Lindau ift fo gut wie todt; fie wird mich nie wieder fibren. Ich habe meinen Weg vollständig gefanbert. Ich hoffe, fowohl Benther als ben Baron todt ju finden. Aljo heims marts gu Glud und Reichthum !"

Ad, wenn er nur gewußt batte, wie vollständig alle feine Plane icheitern follten! Ehe ber gute Dampfer "Britannia" noch bie offene Gee erreicht hatte, war Fernwalds lettes Opfer feinen Schlingen gang und gar entschlüpft - lag Clara von Lindan an der Bruft ihres Berlobten, war fie von Arnold Reinhards treuen Armen umichloffen.

Siebenundzwanzigftes RapiteL 6 d 1 u ft.

Die Befreiung Clara bon Lindans von bem lebenben Tobe. gu bem er fie hatte berdammen wollen, war für Carl bon Germwald ber Anfang einer vollständigen Rieberlage - Die Gin-

leitung bom Enbe. Er tam in Br. bei vortrefflicher Laune an und fuchte feinen Geafthof auf. Sein erstes, nachdem er sein Wohnzimmer betreten hatte, war, sammtliche Tagesblätter zu lesen, welche während der neun Tage feiner Abwesenheit erschienen waren, hoffend und erwartend, die Todesanzeige Baron Mar zu lefen. Aber er jand keine berartige Mittheilung in den Blättern. Dafür stand in der "Hojchronik" eine furze Notiz, daß "Baron Mar von Treuenwerth, welcher kürzlich einen Schlaganjall ge-habt und mehrere Wochen schwer krank gewesen, bereits auf dem

Wege vollständiger Genefung und fogar im Stande ware, täglich auszufahren. Der reiche Baron," fügte bas Blatt hingu, "wird auf Anrathen feiner tüchtigen Mergte eine Luftveranberung bornehmen und bemnachft auf Reifen geben."

entfehliche Flüche aus. Er reifte mit dem Nachtzuge gleich ab, tam zeitig am nächsten Morgen in dem Städtehen an und juhr direft nach Schloft Trenenwerth. Seine erste Frage galt Baron Max; man lagte ihm, bag er ausgesahren jei. Fermvald begab fich nun auf

218 Fernwald Dieje Rotig las, flieft er voll Jugrimm laute,

fein Zimmer. Er fand Ganner, feinen Rammerbiener, bamit beichaftigt, feinen eigenen Reisetoffer zu paden. Das fonft jo glatte, gleich-muthige Gesicht biefes Menichen war finfter und in einem Grabe berfallen, welcher beutlich bewies, daß irgend ein arges Unbeit

jet. 2018 Germwald eintrat, blidte er auf, jeste jedoch eine Arbeit fort.

"Bas ift geschehen?" fragte fein herr. "Bas thun Gie ba, Ganner ?"

3ch bereite meine Abreife vor," war die Antwort in gepreftem Tone, welcher beutlich verrieth, wie angiwoll ber Rammerbiener war. "Lefen Sie bas Telegramm bort auf bem Tifche; es find noch teine funf Minuten bergangen, feit ich

Beruwald nahm ein auf dem Tijche liegenbes Telegramm

jur Sand und las folgende Beilen : Sie haben bas Rind ausfindig gemacht und fich geftern Abend seiner bemächtigt. Molly hat und Alle verrathen. 3ch halte mich verborgen. Reise mit bem nächsten Zuge ins Ans-

Dieje Botichaft war an Ganner abreffirt und mit bem Namen feines Schwagers unterzeichnet.

Beit, ju verreisen," sagte der Kommerdiener. "Ich werde mich nicht fangen laffen!"

Gernwald jeste fich gang erfcuttert in ben nachsten

"Baron Mar ist wieder gesund geworden," sagte er zitternd; "Heinrich von Benther hat sich sogar, wie ich höre, wieder etwas erholt, das Rind ist wiedergesunden. Nur ein Punkt ist richtig - Fraulein bon Bindan ift ficher."

"Wiffen Sie, wohin Baron Max gegangen ift?" fragte Ganner. "Ich horte, wie er bem Anticher ben Auftrag gab. Rach ber alten Abtei!" Er reift morgen ab und ift, wie ich glaube, ju feiner Frau gegangen, um für immer Abichieb von

thr zu nehmen." "Es ist feine Gesahr vorhanden, daß die Beiden zur Ber-ständigung kommen," sagte Fernwald; "aber ich will sogleich hinüber geben und mit Fran Meinfeld sprechen. Ich mußte mich febr taufchen, wenn es mir nicht gelingen follte, Baron Max Eifersucht auf den höchsten Grad aufzustacheln. Bas Mollys Berrath betrifft, was tann er uns machen? Fraulein von Solm wird Niemanden verfolgen; fie fann es nicht thun, ohne einzugestehen, daß bas Kind ihr Kind ift, und bas wurde ihre Sicherheit gefährben. Sie ängftigen fich um nichts, Ganner. Wer ift jest der Feigling? Ich jage Annen, Fräulein bon Solm wird die ganze Geschichte vertuschen und Riemanden verfolgen."

In biefer leberzeugung banbelnb, welche Ganner mohl begrundet erichien, machte Fernwald einige Beranderungen an feiner Toilette und eilte nach ber Abtei.

Baron Max bon Treuenwerth war bereits bort. Er war eine halbe Stunde zubor angekommen, war aus feinem Bagen geftiegen und hatte Fraulein bon Colm feine Rarte hinauf geschickt. Man hatte ihm gesagt, daß sie nicht zu sprechen set, aber er hatte sich den Weg zu ihr erzwungen, indem er Frau Bittner trob deren hestigen Widerspruchs bis in die geheimen Gemächer gefolgt war.

Bloglich ftand Baron Max in der geheimen Kinderftube

und starrte verwirrt umber. Im Ramin braunte bas Teuer; Die Lichter berbreiteten milben Schein. Gine leere Biege - etwas gerbrochenes Spielzeug, ein Kinderschuh und noch einige Kleinigkeiten waren in dem großen freundlichen Gemache verstreut. Auf einem Sopha am anderen Ende lag Dita in einem weißen Kaschmirschlaftode

Baron Mar schritt leife burchs Zimmer und schaute fie an. Wie unschuldsvoll fie ausjah! Rei n Engel hatte ichulblojer ausfeben tonnen; nur ein grenzenlofer Seeleufdmerg fprach aus

Ceine Blide ftorten fie.

Gie machte eine unruhige Betvegung, ftieg ein leifes Medigen aus und öffnete bie Augen. Dann iprang fie erichroden und entruftet auf; ihre Wangen erglühten, ihre Mugen iprühten

"Sie find überrascht, mich zu seben, Dita," sagte Baron Max ruhig. "Das wundert mich nicht. Ich habe mir den Beg hierher erzwungen, benn ich bin gefommen, um Ihnen ein lettes Lebewohl gut fagen "



Eier! Eier! frifche Gieber Gier 2 Ct. 9 Big. 25 Ct. 1.10 " 5 Pfg. 25 Steier. " per Stiid 6 u 7 Big. Mehl! Mehl! Mehl!

allerfeinftes Bluthenmehl p. Bib. 20 Big 10 Pfb. 1.80. p. Pfb. 16 n. 18 Pfg.

Feinftee Auchenmehl 10 Bib. 1.50 n. 170. Confum-Salle Jahnftrafte 2 und 478 Telephon 478.

Dolzwolle - Banmaterial.

chaibretter, Boll- und Bellbielen für Dedenverfchalungen, Zwifden beden, Banbe ufm, fowie Gemblblatten - in Studmortel ober Roman-

holzwolle-, Baumaterialienfabr. f. Seuling, Giefen. Das Material ift fdmamm. u. feuerficher, befint große Ifoliefabige feit und ift nicht mit Eupobielen zu verwechseln. Mufter, Profpette 20. bewie Austunft erfolgt auf Banich toftenlos. 262 29



Dein Bahn=Altelier befindet fich von jest ab Laungaffe 28. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Paul Rehm.

Nühlich für Erwachsene Aeritliche Belehrungen über die Che.

Rathgeber für Gheleute u. Erwacht, verfendet geg. M. 1.70 in Marten 3. Schoeppuer 3, 556 Berlin W. 57.



En beriehen durch jede Buchhandlung fer die in 34. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

← Beifitveine Ic 1896er a 35-40 M. 1895er a 45, 50, 60, 70, 80 M. → Rothweine + 1987er a 40, 45 M. 1895er a 50, 60 M. S bie 100 Liter ab hier.

&. Brennfled, Beinaut Schlof Rupperwolf, Chesheim (Pfalg).

Setbftverfculdete Schwäche ber Monner, Bollut., fammtl. Gefchlechtefrantheiten bebanbelt ichnell u. geweffenbalt nach 28jage. praft, Erfahr. Dr. Mennel, nicht approbirter Argt, Samburg. Geilerftr. 27, I. Auswartige brief. Man verlange

Scherer's

Cognac

Arztich empfohlen

unter deutschen Cognac's als feinste Marke bekannt, ubertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac.

da Preise auf den Etiketten Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-. Cognac zuckerfrei, Flasche Mk.3. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil des grösseren Nutzens wegen minderwerthige Cognac's vielfach angeboten werden.

Georg Scherer & Co., Cognachrennersi. Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Cognac-Vertreter

gesucht.

Gur llebernahme, ber Bertretung und Alleinvertanf einer beutichen

gesettlich geschützten Marke,

hervorragende Qualitat, mit Lager am Blage, für Biesbaben und gange Umgegend wird eine

paffende folvente Derfonlichkeit,

welche eventl, in ber Lage ift, einen Burgen gu ftellen, unter gunftigen Bedingungen gefucht. Die Roften für fammtliche Reffamen

übernimmr bie Firma.

Es bietet fich für Betreffende Belegenheit gut einer angenehmen Erifteng.

Geft. Offerten unter D. 3015 an bie Erp.

Berein

Ginladung jur General-Versammlung am Montag, ben 23. April 1900,

abende 81/a Ilhr, imWintergarten des, Rhein-Hotels'.

Tages Dronnng:

1. Beichluffaffung über ben geplanten Gintrag in bas Bereinsregifter, fowie fiber bie baburch gebotene Menberung ber Bereinsfahungen.

2. Ergangungewahl für ein ausgetretenes Borftands.

8. Entgegennahme von Bunichen und Antragen.

4904

Gur den Borftand : Der zweite Schriftführer.

für Bau- und Wiesbaden. achschule treibende

3 aufsteigende Klassen mit halbjähr. Kursen.

Unterricht an allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags. 4951

Ca Schulgeld pro Semester 30 Mark, Beginn des Sommerhalbjahres am 30. April. Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

Ge brauchs - Muster-Schutz atente Waarenzeichen etc.

Ernst Franke, Civ. - Ingenieur, Bahnhofstrasse 16.

Wir bringen unfer Lager in eichen, buchen, eichen, tirichbaum, fiefern u. fichten Bretter und Dielen, Latten zc.

Bett., Tifch , Bant. u. Echrantfuße | auch gehobelt, ge-Dirn-u. Echliefleiften, Chlieffloben nuthetu. gebohrt, Treppenfänlen und Stabe, Sandgriffe,

Rofetten te. te., buchen u. eichen Felgen, eichen u. accas. Speichen, eichen und rothrüfterne Raben, gebreht und gebohrts fowie alle fonftige noch in bas Schreiner- und Bagner, handwert paffende Artitel unter Buficherung befter Baare bei billigfter Berechnung in empfehlenbe Erinnerung.

Gebr. Vogel,

Solthandlung, Dampflugemerk und Dreherei.

Raubetm.

Das große Stahlwaaren-Berjandhans I. Ranges

Gebrüder Rauh, Gräfrath bei solingen.

perfendet umfouft und portofrei ben forben erichienenen neueften febr reichhaltigen Brachtfatalog mit 1500 216-

eften sehr reichhaltigen Prachtfatalog mit 1500 21bbildungen von Tischmesser, Gemülenesser,
Taschenmesser, Rastrmesser, Gemülemesser,
Mipaco- und Britannia - Vossel, Scheeren,
Garten- und Kebenscheeren, Pierbescheeren,
Hartswaagen, TaselsEinsähe, Kaseenmiblen,
Bestermüblen, Jieisch- hadmalchinen, Kartossel-Reidmalchinen, Bested- und Geldforde, Korfzieher, Küchenbeile, had- u. Wiegemesser, Fruchtpressen, Vorlang- und Fahrradschildset, Laternen, Kevolver, Jackseiver, Dirfchlänger und Bestzengschildset, Balernen, Kevolver, Feldstecher, Wertzugeschildset, Wobelldampssachinen, Gold- und Selberwaaren, herrenund Damen-Ukrtetten, Proschen und Armbändern, Ubren n.,
Eigarrenspihen, Pieisen, Spaziersöde und Schime, Lederwaaren,
Kümme, Bürsenwaaren, sowie viese sonstige Reuheiten.

Um Jedermann G 'eg nheit ju geben,

fich von ber herborragenben Cmalitat u. Breismurbigfeit unferer Waaren ju übergrugen, verfenden wir



Retten, falls vorftebendes Mufter nicht gefallen follte, bitten nach dem Ratalog ju mablen.

Bablreiche Anertennungen laufen taglich unanfgeforbert bei uns ein. Go ichreibt herr Gleifchermeifter Rarl Jurich :

"Bor ungefahr 3 3abren babe ich ein Rafirmeffer gegen Rad. nahme von Jonen bezogen und bin bamit febr gufrieben. Da ich nun verichiebene Sausbaltungsgegenftanbe notbig habe, fo bitte Sie, mir gefälligft 3bren neueften haupttatalog gu fenben, bamit ich auswählen fann."

Berfand gegen Rachnabme ober borberige Ginrud, gablen Betrag retour ober liefern Eriah bofur

alfo für ben Befteller tein Rifito! 223/21

Wilh. Kraft's Milchur-Anstalt, Dbere Dotheimerrftafe. 1. Mai 1900!

Die Anftalt bezwedt die Berfiellung von Ruhmild, bei beren Brobuttion und Behandlung allen Anforderungen ber Spigiene entsprochen wird und welche baber - vermöge ihrer Beichaffenheit - geeignet ift, ju Rurgweden verwendet ju werden, befonders aber als Grfammittel für Frauen. milch bei ber Ernahrung ber Ganglinge gu bienen.

Sie fucht bas Biel ju erreichen burch Auswahl ber geeignetften Ruben aus bem granen Schweiger Sobenvieb, ansichlieglicher Trodenfutterung - Ben und Mehl. -Zwedmäßigfte Saltung und Wartung ber Thiere in einer eigens hierfür errichteten Stallanlage für 30 Stud und burch forgiältigite Behandlung ber Dild und Schut berfelben bor Berfalfdung.

Die Anftalt unterfieht ber ftanbigen Heberwachung bes Thierarites 1. Rl., Berrn Director F. Michaelis.

Dochachtungsvoll.

10. Kraft's Mildikur-Anstalt.

Cibenfdüt.

onservatorium fur

Quifenftrafte 4, gegenüber ben Runftfalen.

Musbildung in allen Zweigen der Zonfunft, von ber Anfangerichaft bis gur fünftlerifchen Reife. Geminar-Abtheilung (Rinber unter 14 Jahren) unter Aufficht des Direttors.

Deffentliche Edilleraufführungen u. Mitwirfung herborragend. Rünftler. Lehrfrafte I. Ranges.

Wiederbeginn des Unterrichte: Mons tag den 23. April. - Aufnahme neuer Schuler täglich von Mittwoch, Den 18. April an Bormitage 10-12 Uhr, Rachmittags 3-6 Uhr. Profpette gratis im Bureau des Confervatoriume Luifen. ftrage 4 erhaltlich, fowie jede weitere Austunft

burch ben Direttor. Der Direftor : 4779 Albert Eibenschütz, Rlavier-Birtnofe.

leffingartikel jeder Art,

Wafferhähne, Clofets, Spülfaften, Bau = Reller= artifel.

Bierpreffionen u. f. w.



fieferungen von rohem Reparat, an Wafferleitunge. hahnen, Glofete u. bergleichen. Billigfte Bezugequelle

Chr. Dreyfürst Söhne, 58. Webergasse 58.

Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoffieferant, 31 Langgasse 31.

Färberei, Kunst - Wäscherei und Chemische Reinigung

für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen, Vorhänge, Decken, Möbelstoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk Laden in: Frankfurt a/M.

Kaiserstr. 24. Neue Zeil 17. 25 Stadthausstrasse 25 Gr. Bockenheimerstr. 28. gegenüber dem Stadthaus. Kaiserstr. 94. Neue Zell 17. Annahmestelle in Biebrich bei Georg Best, Mainzerstrasse 22.



Trinken Sie

Schwedenkönig.

Gesetzlich geschützt unter No. 12683.

Dieser Magenbitterliquist unerreicht an G und Bekömmlichkeit, unübertroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleinig. Fabrikant:

Neugasse 1.

Befanntmadung.

Rachbem die Umguggeiten vorüber, hat bie Firma:

L. Rettenmayer, groff, ruffifcher Sofipediteur, Rheinftrage 21, und Tragermannichaften, welche ber Sauptzielzeiten halber, unterhalten werden muffen zu beschäftigen, Die Umzuge preise für die ftillen Zeiten bedeutend reduzirt. Mobelwagen schon von Mt. 15. — au, Federwagen von Mt. 9 an incl. Leute)

Bur Erleichterung ber Heberfiebelungen fteben bem p. t. Bublifum jum Gelbstein- und anspaden verichließ bare Badtiften, Badtorbe, offene Rorbe, lange Rleibertorbe, Dibbelüberguge gur Berfügung.

250

Magenfarfaren entftebt meiftens

ertens muß jebe Rahrung

黄

Bod

Leute gur

n Haufe nicht Abwechstung

meher e

bie Straße,

Ab- und Junahme des dentschen Weinbanes.

Bo immer gur Beit ber Chriftianifirung Deutschlanbe ein Rlofter errichtet murbe, mußten bie Monche icon bes bei ben mangelhaften nerfebraberbaltniffen aus bem Guben ichmer gu beichaffenben Moftneines halber auf Anlegung bon Beinbergen Bebacht nehmen. Go feben wir, wie icon bon Unfang an in Fulba, Corven, Pforta, Lebnin, im gangen Gebiete ber Thuringer Berge, in Friplar, Deigen, an ber Rubr, in Ronigaberg, wie an bielen Stellen Oftpreugens bis nach Curland bin mit ben Monchen überallbin auch ber Weinbau Gingun balt. Much nach bielen anberen Gegenben fanb ber Beinftod burch bie Mondje Unbau. Sier bichter, bort in weiteren Ab-Binben gebaut, trug er bon ber Schelbe bis gur Demel feine Allthen und Grudte bei Burgen, Schlöffern, Rloftern, Stabten und Dorfern, mo er gegenwartig nur in bezeichneten Fluenamen etbatten ober ganglich aus ber Erinnerung ber Leute berfchmunben ift.

Diefe meite Musbehnung behauptete ber beutiche Weinbau im erogen Gangen bis gum breifigjabrigen Rriege. Rach Beenbigung ofelben blieben bie unbebanten und bermilberten Weingelanbe vielfed fich felbft überlaffen; Beden und Dornen begannen bagwifden muchern, und ba es an Arbeitstraften fehlte, fo manbelten fich Beinfturen in Didicht und Bufteneien um, ein Schidfal, bem gerabe bie Abbange und fteilen Sugel zumeift anbeim fielen, mabrend bes ebene Aderland fcon bes lieben Brobes halber fofort wieber bebaut werben mußte. Durch ben breifigfabrigen Rrieg und in Relge bes oft gewachfenen ungeniegbaren fauren Weines verfchwand ber Beinbau allmablich aus bem Rorben. Jeboch fteht feft, bag es bemals auch einen guten Tropfen gab und bag bie Froftschaben bei meitem geringer und feltener fich geltenb machten, als in unferer Beit, no wir felbft in ben fublichften Gegenben Deutschlands faft 3ahr für Jahr entweber an ben Winter- ober April- und Maifroften

Bur bas Gebiet bon Raffau, einem be: Sauptweinbaubegirte Deutschlands, läßt fich ber allmähliche Rudgang bes Weinbaues faft in jeber Gemartung nachweifen. Schon im fechfien Jahrhunbert befagen faft alle Orte im Maingau und bem Juge bes Taunus ihre eigenen Weinberge. Um 12, Juni 770 murben laut Urfunde bem Riofter Borich Guter gu Efchborn bei Frantfurt a. DR. gefchentt, berunter ein Beinberg. Gleichfalls im fechften 3abrhunbert fallen bem Rlofter Fulba Beinberge gu Urfel, Rahlbach und Rriftel gu. Bu berfelben Beit fprechen bie Urtunben von Weinbergen in faft allen Gegenben ber Wetterau, im Ribbagau und bornehmlich im Rheingau. In bielen oben angeführten Orten ift ber Weinbau völlig berdwunden. Im gangen Maingau besteben Weinberge in nennensnerihem Umfange nur noch in hochheim, Bider und Florsheim. In fatt jeber Gemartung bes Maingaues ergablen gewiffe Flurnamen son berichtounbenen Weinbergen.

Gine blübenbe Weinfultur begleifete bie Sabn auf ihrem gangen Lauf burch Raffau und bergweigte fich auch nach beren Geitentheilen bis weit in bas Land hinein. Best hat ber Weinbau an ber Lahn nur bei ihrer Münbung größere Bebeutung; einigen Ramen hat noch ber "Runteler Rothe". 3mar finben fich in faft allen Gemarfungen an rechten Labnufer noch Weinberge, in mehreren Gegenben, g. B. bei Ems und Raffau, liegen noch größere gufammenhangenbe Rom-Mere, welche fich einer guten Pflege erfreuen. Das Gange mocht jeboch ben Ginbrud bes rafden Rudganges und ber Bernachläffigung. Der Froft bat feine Berbeerungen weit ausgebehnt und ben armen Bergbewohnern ben Duth ju weiterer Pflege genommen. Go liegen bie jaben Abbange nur burftig mit Felbfruchten bebaut ober fahl mb wift ba, nicht wenige frubere Beinhugel find jest mit Rieberwelb ober Lobbeden beftanben.

Der Beinbau ift in Deutschland somit auf ben Rheingau, ben Suben und Beften gurudgeworfen. Aber auch bier ift ber Beinftod gemiffermagen bas Dabchen aus ber Frembe, beffen Biege in einem anberen Connenlichte, in einer gludlicheren Ratur fteht. Der graufame Feind ber Rebe, ber Froft, lagt auch bie Binger bes Gubens nicht außer Sorge fommen, er allein tragt bie Saupticulb an ben Migjahren; boch lagt fich ber Binger am Rhein, in Rheinbeffen, ber Pfalg und in Baben fo leicht nicht ben Duth rauben: immer wieber fest er mit neuer Rraft wieber ein, benn einmal boch muß es einschlagen. Gerabe in Rheinheffen, Baben und ber Rheinpfalg bat baber ber Beinbau fich in ben letten Jahren noch etwas vorgeschoben, wenngleich nur langfam und ichuchtern. Gelbftverftanblich ftebt ber fleine Fortidritt nicht im Berhaltniß gu bem allgemeinen Rudgang. In Franten und Burttemberg ift ber Weinbau auch im Rudgange begriffen. Ramentlich im erften Beinbaubegirte weift ber Rudgang ber Rebenfultur gange bebeutenbe Luden auf, mas auf bas geringe Ernteergebniß ber vielen Borjahre gurudguführen ift. Debrere gute Weinjahre nacheinander milrben ben Reuanbau bon Weinbergen wieber in Fluß bringen. Bute Jahre reigen gum Bormartsfchreiten, folechte führen gum Rudidritt.

"Die anfländigfte Armee der Welt?"

Bor einiger Beit bat Lord Roberts feinen Golbaten in Bloemfontein erflart, bag er fich freue, "bie anftanbigfte Armee ber Belt" gu tommanbiren. Diefe Roberts'fche Behauptung wird geradegu gu einer Beleibigung für alle anberen Urmeen ber Welt, wenn wir einige ber Rachrichten über bas Berhalten ber Urmee ber Englander naber

Der "Manchefter Guarbian," beffen Berichterflatter ben Rarich bon Rimberlen nach Bloemfontein mitgemacht bat, berichtete, bag alle on Diefem Wege liegenben Farmen verwüftet feien. Alles babe man gerftort, felbft Rinberfpielgeng. Die Offigiere feien nicht im Stanbe gemefen, bem Toben ihrer Mannichaften Ginhalt gu thun.

Gin neufcelanbifcher Freiwilliger berichtet in ber "Bellington Gbening Boft" wie folgt: "Sier in ber Rabe ift eine Burenfarm, bie wir befest halten. Ihr folltet mal bie Dinge feben, Die ben Leuten ba in bie Sanbe fielen! Giner pon unferen Leuten fanb eine golbene Uhr mit Rette, ein anderer eine filberne, und auch andere fanben Werthfachen. 3ch felbft wollte nichts bamit gu thun baben, ba ich es für eine verbammte Schanbe halte. Ginige von ben Regularen riffen auch bie Fugboben auf, um nachgufeben, ob bort Sachen berftedt feien. Unbere gerbrachen bas Rlabier, bie Orgel unb anbere Gegenftanbe, nur um fogen ju tonnen, daß fie etwas ger-

Gine ber emporenbften Ericheinungen ift bie, bag bie meiften englifden Blatter, welche fich mit Biebergabe bon Golbatenbriefen beschäftigen, für berartige Plünberungen auch nicht eine Gilbe bes Tabels haben. Wenn aber in Ratal bon ben Buren Pferbe requiriri murben, bann fchrieen biefelben Blatter, bag bie Buren "Bferbebiebe" feien. Allerbings geborten biefe Buren, Die fur Die Pferbe Unweifungen auf die transpoaliche Regierung binterliegen, ftatt bie Thiere einfach mitzunehmen, wie bie Englanber bies zu thun icheinen, nicht gur "anftanbigften Urmee ber Welt", und beshalb war man berechtigt, fie gu tabeln. "Bolfegeitung."

Gur die unter diefer Rubrit ericheinenben Einfendungen übernimmt die Rebaction bem Leferfreife gegenüber teine Berantwortung.

Weben, 17. Mpril. Bu ber Rotig in Rr. 82, in welcher es beift, bag bie Guterpreife in Weben fo niebrig ftanben, ift noch nachgutragen, bag auf fraglicher Berfteigerung auch fur 40 Ruthen, welche allerbings in ben nachften Jahren gur Baulinie gelangen tonnen ca. 900 Mart, fowie für einen Garten von 7 Ruthen 350 Mart und für Wiefen 20-25 Mart pro Ruthe geboten wurben. Demnach ift es boch mit bem Berabtommen ber bortigen Guterpreife noch nicht fo fclimm, obgleich freilich bie in Rr. 82 angegebenen Thatfachen nicht gu leugnen find. - Bur Rotig in Rr. 87, ben in biefem Jahre gu Beben abguhaltenben Begirfafeuerwehrtag, berbunben mit bem gehnjahrigen Stiftungafefte ber biefigen Wehr betreffenb, ift gu erwiebern, bag bereits Schritte gur Borbereitung ju biefem Tefte gethan finb. Go finbet gum Beifpiel (vielleicht beichleunigt burch ben Artitel in Rr. 87) nachften Camftag Abend eine Generalverfammlung gur Befprechung über biefes Geft und Dabl eines Jeftcomitees ftatt. Muf vielfeitigen Bunich und gang besonders um ber Freiwilligen Feuerwehr au 2. Schwalbach, beren Mitglieber mabrent ber Babefaifon gu febr in Unipruch genommen find, Gelegenheit gur Betheiligung gu geben, foll bas Geft erft im Muguft ftattfinben.

Brieffaften.

92 9. Ratürlich muß der Sausbefiger feinen Treppenabtheil beleuchten.

Gmil. Bir werden Erfundigungen einziehen und Ihnen bald möglichft Ausfunft ertheilen.

Rathschläge für Kranke.



Allen Lesern, die irgend an einer Krankheit leiden und es satt haben, unnütze Arzueien zu nehmen, rathen wir, eine Postkarte an die Herren Dren Péradon u. Dumas, Leiter der Korrespondenz-Abtheilung der Médecine Nouvelle (17. Jahrgang) zu richten, um die dentsche illustrirte Broschüre zu verlangen, die innen grane u. france zugesandt wird. Diese Broschüre enthält eine Darstellung der vitalistischen

Methoden und Auskunft über die Busserlichen Behandlungsweisen zur vollständigen Heilung von Nerven, krankbeiten, Neurasthenie, Rheumatismus, Lähmung, Gicht-Zuckerruhr, Brust-, Magen-, Leber- und Nieren-Krankheiten, Asthma, chronischer Bronchitis, Geschwülsten, Krebsen, Fettleibigkeit u. s. w.). Die Censultationen, die in deutscher Sprache erthellt werden, sind unentgeftlich. Das Hotel dela Médecine Nouvelle - die bedeutendste medizinische Austalt in Frankreich befindet sich 19. rue de Lisbonne in Paris.

VVVVVVVVVV Gebleicht

wird fest Rachte auf ber Bleiche bei Jac. Ziss, 2 Minuten hinter ber Blücherichnle.

Die Auswaicherei ift eingerichtet, daß auch bei Regenwetter ausgewaschen werben fann.

Beftellungen, mündlich oder per Boft für Bajde abaubolen, werben rechtzeitig erbeten.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung. 46.

Kommenden Mittwoch,

ben 25. cr., Bermittags 91/2 und Radmi'tags 21/2 Ubr anfangenb, berftigere ich gujotge Auftrags eines erften biefigen Gefchafes nach-tmpridnete Waaren im Gaale

"Bum Deutschen Jof",

Mentlich meiftbietend gegen gleich baare Bablung:

200 Stück **Damen-Confection**

els : Coftumes, Rabfahr - Rfeiber, Regen. und Staubmantel, Jaquetts, Capes, Gelfcares, Umbange, Limbermantel re., ferner 300 moberne feib. Cravatten, 20 Dut. Tofchenticher in weiß und bunt, 4 Dut. Turnerjaden, Damenhandichute, 50 Stud achte Schweiger Stidereien, Spigen in weiß und ichmarg, Sammete, Banber, Capotten u. bgl. m.

Der größte Theil ber Waaren wird gu jedem Lentgebot gu-

Berd. Mary Rachf.,



C. HOCH, Borfftrafe 6,1 Rath in Megteladen, Bitte, Gnaben, Concessions- und Militar- Raden, Teftamente und Bertrane aller Art,- Riag- und Protest keiten, Berwaltungsftreitsachen, Beitreibung von Forderungen. 1164

Waaren-Versteigerung.

Rommenben Dieuftag, ben 24. er., Bormittags 91/, unb Radmittags 21/y Ubr antangenb, verfteigere ich zufolge Auftrage nachvergeichnete Baaren im Gaale 4979

"Bum Dentiden gof" Goldaaffe 2a, 1.

öffentlich meiftbietenb gegen gleich baare Bahlung,

Rum Ausgebot tommen:

1500 Mir. Tamen-Aleiderftoffe in Reften nur guter Qualität, als: Cheviet, Loden, Alpacea, Ramingarn, Barege, Etamine, Tuche und Aufter-floffe, Seidenstoffe, als: Foulard, Merveilleng, Taffet, Bengaline, Dama & 2c., Wafchkoffe, als: Cattun, Rephyr, Organdine, Biqué, Mouffeline, Satiu u. f. w., 30 Fenfter

ferner aus einem altrennomirten Strumpfmaarengefchafte:

500 Baar Rinderftrumpfe in allen Großen und Farben, in Baumwolle und Bolle, Damenftrumpfe, Berrenfoden, Commerunterjaden u .Dojen far Damen, herren und frinder, Gefundheite-jaden, Rinderhanbichube u. bergt, m.

Der Buidiag erfolgt ohne Rudficht bes Berthes.

Werd. Marr Machf.,

Bureau Rirchgaffe 8. Muctionator u. Taxator.

Schönfter Glanz auf Wäsche



wird felbft ber ungenbten Sand garantirt burch ben bochft einfachen Gebrauch ber weltberühmten

Amerikanifden Glanz-Stärke

von Fritz Schulz jun., Leipzig. Rur acht, wenn jebes Badet nebenflebenden Globus (Schupmarte) trogt. Preis pro Padet 20 Bi; tauflich in ben meiften Colonialwaaren., Drogen und

Kranken- und Sterbekalle für die Mitglieder des Vereins der Gaffhof. und Badhans Inhaber etc. General=Bersammlung.

Dienftag, ben 24. April a. e., Abenbe 8 Hhr. findet im hotel Ronnenhof eine Generalverjammlung fratt, wogu bie Raffenmitglieder eingeladen werben.

Zagedord ung:

1. Beichluffaffung über Anftellung eines zweiten Roffenargtes und

Biesbaben, ben 18. April 1900.

Der Borftanb. Ord. Berges, Borfibenber.

Runteler Rothwein

aus ber Gürftlich Wiedifchen Rellerei in Runfel a. Labn. Original-Abfüllungen mit Rorfbrand und fürftidem Giegel. Musgezeichneter ftartenber Wein,

per Flaiche mit Glas Dit. 1.75 unb 2.75. E. Brune, Weinhandlung, Abelheibftenge 33.

25-jähr. Jubilaum

Männergesangvèreins, Concordia (Sonnenberg).

Die Birthidiaft auf bem Feftplage gu bem am 1. und 2. Juli I. 3. ftattfindenden Gefte foll öffentlich vergeben werden. Leiftungsfähige Birthe wollen ihre Angebote bis jum 10. Mai an den Borfigenben bes Birthichafte Aus-ichuffes, herrn Flaschenbierhanbler Chr. Bach bier, gelangen laffen, mofelbft bie naberen Bedingungen gur geft. Ginficht

Sonnenberg, den 18 Mpril 1900.

Der Wirthichafte: Musichul.

Schirmfabrik J. Gerach,

25, Langgasae 25.

Sämmtliche Neuheiten der Saison.

Grösste Auswahl. - Billigste Preise.

Knicker. - Wiener Neuheiten.

Ueberziehen und Repariren von Schirmen schnell und billig.

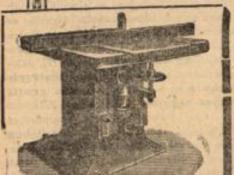
Damen-Spazierstöcke.

Herren-Spazierstöcke.

Frankfurter Maschinenfabrik

Act.-Ges., Frankfurt a. M. bauen als alleinige Specialität

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen



gesammte Holz-Industrie

nach den neuesten Modellen in höchster Vollkommenheit,

Sämmtliche Maschinen sind neu construirt und mit allen Neuerungen versehen, welche in der Praxie erprobt wurden.

Neus verbesserte Bandsiige mit doppelter, sich selbst einstellbarer Stirnzapfeningerung.

Kein Ecken und Klemmen der Lager mehr, D. R.-P. ang. Gleichmässiger und sehr leichter Gang.

Beste Bandsäge der Gegenwart.

Neus Doppelte Abricht w. Fügemaschinen. Fraismaschine mit vollständig neuen Einrichtungen. D. R. G. M.

Vollständige Einrichtungen mit Transmissionen für Möbelfabrikation, Baufabriken, Schiffswerften, Waggonfabriken, Pianoforte- und Kistenfabriken nach den neuesten Erfahrungen.

Kataloge stehen zu Diensten.



Angundehola 197. 2,20 Beftellungen nimmt entgegen:

Abfallhol; ber Centuer

O. Michaelies, Beinhandlung, Abolfsaffce 17, Ludwig Becker, Papierhandlung, Rl. Burgfirage.

Zapetengeschäft

befindet fich vom 1. April ab

4849

dulgasse 6

wächft ber Rirchgaffe.

Herm. Stenzel.

Sporthemden, Sportstrümpfe mit und ohne Fuss. Sportgürtel, Schärpen.

Grosse Answahl, billige, feste Preise 4744 Schwenck, Mühlgasse 9. Specialhaus für Strumpfwaaren und Tricotagen.

Nur Sanidcapsein

(10Gr.San., Sel., Scub., 1Terpinol
wirken sofort und ohne
Rickschlag bei Ausfluss,
Blaschkstarrh etc. (Keine
Einsprizung), Preis M.p.FL Hauptdapöta

Dofmann, Apotheter, Schlendin-Leipzig.

Methen werthen Damen zur Nachricht, daß

ig nag Weatnz, Gr. Bleiche 5, III Tr., verzogen bin. früher Dirfchgraben 26.

> Mrs. Lendsey, Phrenologia.

Gin 1 hinhriger Mmer Dogge,

120 Bfund fchwer, prima Bug. u. wadfamer pofhund, billig abzugeben bei

Jakob Kleinmann, Mittelbeim a. Rhein. Aeusserst preiswerth annien, mit allen howthrien Neuer-on ausgestatt. Famou-Fabrräder.

Katalog gratia u. frunko H. Scheffer, Einbeck Fahrrad - Engros - Versandhaus

Schone o ögel

> erhalt Beber beim Gebrauch von

Schab's pramiirten Futterarten: Eingfutter f. Ranarien, Ferner Droffel. Dompfaffen, Fin fen., Rachtigall., Bapageis futter, Gierbrod te. Bu haben dei: Apoth. Otto Siebert, Marti-fraße und Echwanen-Drogerie Anguft Dielmann, Bismard. Ring 31, Ede Frantenftr. 2999 SPRING STREET

ON W 0 Das deutbar Befte in heradern n. Schufzwaffen tomarmylet billigen Smite. Baffenfabrit Preienfen

Sicher Magen- u. Rerbeuleib., Bolphilis, veraliete Darnrohr. u. Dauti. ohne Quedfilber

Betruann, Motheler, Berlin, Lindtit. u. Strantenber, bider.

herr D. in Gr. fdreibt: 3d bin von meiner beralt. Enphilie faft vollständig wieberhergeftellt, fo elend u. bon ben Mergten aufgegeben mar. 3d fühle mich fent wie neugeboren,

Erfolg ia kurzer Zeit Brochttre Magerkeit

franco durch 3(01) Klaffenbach & Cz., Lelgzig. Hygienisches Institut. Irkung garanti Bilband. Aussehm.



Berlins Specialhans!

Gelegenheitotauf in Copha u. Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Garbinen, Bortieren, Etepp-Deden in Fabrifpreifen. Practitatalog co. 250Abbilb.

gratis und franto. EmilLefévre, Berlin S.

Teppieh-Specialhaus Oranienstrasse 15°!

1000, 5, Sigarren 20 M.
1000, 6, Sigarren 25,
1000, 6, Sigarren 30,
1000, 7, Sigarren 35,
1000, 8, Sigarren 40,
1000, 10, Sigarren 60,
1000, 12, Sigarren 60,
Brobrigt, 8 100 St. 3, Millepreis,
Berjand mur gegen Rachnahme. 1000.

Beftell. Gie bitte g. Probe-Musmahl 120Muftereigarren i 15fein. Corten à 7-20 9f. franco für nur 4,60. Birflich reeller Berth ERL 8,60.

f. Lücke in Bruch in W. Po.

nie die Garbe wechfeluben Gartenfies

Neu

No. I 3tt M. 30) pro 200 Ctr. No. II 3tt M. 35) (ce. 7 cbm ab hier, Rhein. - Raffan Gefellichaft in Laurenburg a Labu.

26 grige Selterswaffer M. 2.50 Saladin Franz jr.

10 Borinfer, 10.

Zelephon Ro. 823. 3445

Georg Kühn,

Spengler und Juftallateur, 36. Webergaffe 36,

empfiehlt fein Lager in Gastochern und Gasherben, fowie Gastifchen ber beften Firmen, wie lunker & Ruh, Meurer 2c.

> 4984 Man beachte meine

Ausstellung.

Lichtheil=Institut

(Erfte Lichtheil-Anftalt in Wiesbaben). Gleftrifche Lichtbaber, lotale Anwendung bes eleftr. Lichtes, tombinirtes Lichtheilverfahren. Muwenbung ber Dochfrequengftröme (Tesla D'Arsonval). Bibrations-Maffage. Unter perfonlicher argtlicher Beitung

Dr. med. Kranz-Busch.

Confuit, 8-9 u. 3-4 (Donnerflage u. Conntags 8-9).

Bon Anfang April an Tannnöftrage 25.

Außer ben andern langwierigen Leiben beile ich auch bie

logar angeborene. Sprechstunden Werftags: Borm. 10-12, Radm. 3-5 Ubr.

Raifer-Friedrich-Ring 30, nahe ber Dingfirche.

ift ber Sauptgewinn der Wohlfahrtslotterie. Biehung 31. Mai. Cal Loofe a Dit. 3.30 (nach auswärts Borto und Bife 30 Pfg. ertra) empfiehlt und verlenbet

Daubtfollette S. SLASSON, Sirdigaffe 60.
Bian warte nicht bis auf Die letten Tage, ba biefe Boofe febr beliebt und jedenfalls balb bergriffen finb.

Hühneraugen - Pomade. Wer nach Anwendung nuplofer Tincturen fein Geld, aber nicht feine Subneraugen los geworben, greife zu meiner ichen feit Jahren von mit eingeführten und weitberühmten, von bervorragenden Aergen empfohlenen, in der deutschen Armee vielfach eingeführten obiger Bomade. Pr. Arug 1 M.
Sie loft die Burgel von der Anochenhaut abfolut und entjernt ihr berten bei ber Bronden bei Bronden und entjernt ihr berten bei ber Bronden in ber ein Generale bei ber ber ber ber ber Bronden und entjernt bei beite Burgel von ber Bronden und entjernt

Schmerglos die harte Dornbaut in furger Beit Rur allein echt in bet Bart. Danblung u. Frifer rielchuft v. W. Sulzbach, Spiegeig. 8, 3, baben

Chftem Mufchil. D. R. B. 99209.

Bunftige Erfolge bei Gidit, Rheumatismus, Rervenleiben (Jodias), Schlaflofigfeit. Borguglich gegen Fettleibigfeit. Durchgreifenbe und bennoch angenehme Behandlungeform! Mergtliche Anordnungen werben gewiffenhaft ausgeführt.

Johannes Kneib,

Langgaffe 48, II.

> Pikant, fein, unübertroffen sind Frey's Schweizer Chocolat à la Noisette

> > Chocolat an lait.

Erhältlich nur in feinsten Delikatessen-Gaschäften, Conditorelen u-Apotheken.

In Wiesbaden zu haben bei : E. M. Klein, Kleine Burgstrasse. Conditorei Lauer, Kirchgasse 30.

Vertr.: N. Rosenthal, Frankfurt a. M., Eikenbachstr. 40.

Verlobungs - Karten

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des Wissbadener General-Anzeigers.

Beaugepreie: Der "beneret-Auseiger" erideint täglid Abends. Jounlags in zwei Ausgeben. Umparteilische Beitung. Reneste Rachrichten.

Wiesbadener

Mugeigen: Telephon Anichlug Rr. 199.

Amseiger Beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei toodentliche Greibellagen: ebener Buleehaltungs Blatt. - Der Jandwirth. - Der Samerift. Beichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

totationsbrud und Berlag ber Biedbabener Berlageanftall

Gmil Bommert in Wiedichen.

3.30

3000

r. 40.

1

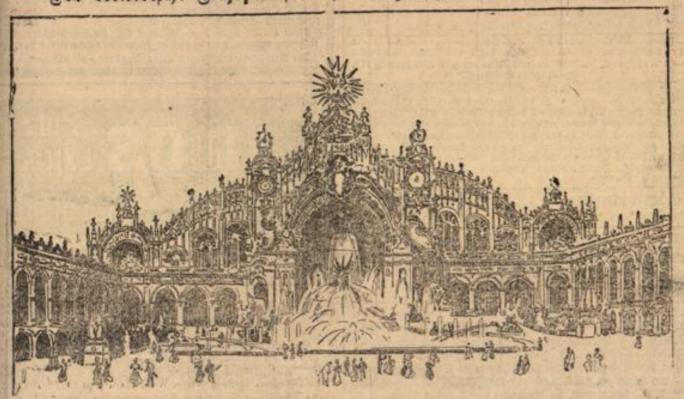
玚

ers.

Countag ben 22. April 1900.

XV. Jahrgang.

Der elektrische Lichtpalaft auf der Parifer Weltanoffellung.



Unter ben gobireiden Brachtbauten ber Parifer Weltaniftellung mimmt ber beiftebend unfern Lefern im Bilbe vorgeführte Glettricitotspalaft eine funftlerijch hervorragenbe Stellung ein; auch bas Bafferichloß mit feiner breifig Meter hoben Rastabe übt eine befonbere Angiebungstraft aus. Beim Ginbruch ber Racht erleuchtet ber Roloffalwafferfall fich nicht nur felber burch eine Menge unfichts barer Lichtquellen, fonbern wird auch bon oben burch ein Lichtmeer beftrablt, bas ber babinter in prachtvollen Formen gum Rachthimmel emporfirebenbe Glettricitaispalaft über ihn ergiefit.

3m Glettricitatspalaft wird bem Befucher ber Musftellung ein Ueberblid über alles geboten, was auf bem Gebiet biefer Biffenschaft bisber geleiftet worben ift. Rechts und lints fchtiefen fich an fein Sauptgebaube große Galerien an. Erbauer bes Glettricitätspalaftes ift ber frangofifche Ingenieur Benarb.

Bofales.

Wicebnben, 21. April.

Boftperfonalien. Berfeht wurden nach Frantfurt die Boftaffiftenten 30 hn. Schlerftein, Giller Sigmannshaufen, Seinge I-Eltville, Berer Bicobaben. Rach Biesbaden wurden berjest : Coburger Grantfurt, Sann + Lord, Derfel - Binfel, Biemer- Marienberg und Berner . St. Goarshaufen ; Gauft von Biesbaden nach Langenfdwalbach, Rudolph von Raftatten nach Biebrich und Betrh von Riederwalluf nach Biesbaben.

Befigwechiel. Das Sans Raifer Friedrich-Ring Mr. 90 ging burch Rauf von Berrn Brivatier Comeinguth

an herrn Rentner 28. Roth aus Munden-uber. Ber mittelung burch Immobilien- und Shoothelen - Agentur

3. u. C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

• Gin Buren-Abend wirb, wie fcon berichtet, am nachften Sountag, ben 22. b. Mts., Abends 83 Uhr in ber Turnhalle, Gellmunbftrage 25, ftatifinben und wird gewiß von ben Biesbabenern, bie fo lebhafte Sympathien für bie tapfere lleine Ration bezeugen, in großer Angabl befucht werben. herr Rope, ber langere Jahre in Transboal weilte, wird einen Bortrag balten. Die Frage nach Ginlaftarten ift, wie und mitgetheilt wirb, icon fest recht lebhaft. Debrete biefige Gefchaftsbaufer haben ben Bertauf berfelben übernommen, u. M. bie Firma DR. Ginger, Glenbogengaffel, F. Flögner, Bellripftrage 6 und E. Gifder, Gebanftrage 1

" Die Biebricher Maianlage ftanb gestern in ber Stabtber orbneten-Sigung in Biebrich nochmals gur Berathung. Geitens ber Rgl. Regierung ift gegen bie in ber borletten Sigung gelegentlich ber enbgiltigen Befchluffaffung über bie Raianlage gemachte Gin-ichrantung, bag bie Roften 1,000,000 ERt. nicht überschreiten burfen, aus juriftifchen Grunden Ginfpruch erhoben und geforbert worben, baß bie Stadt als Tragerin bes Unternehmens auftreten foll. Die Safen- und bie Finangtommiffion haben fich guftimmend geaußert. Rach ben von herrn Bürgermeifter 28 olff abgegebenen Erlauterungen ift bie Roftenfumme nunmehr auf 1,030,000 DRt. feftgefest worben, boch fei Musficht borhanden, bag fich biefelbe um eiwa 10 Brog, berringern laffe. In ber Debatte werben grunbfabliche Bebenten nicht borgebracht und wird fchlieftlich befchloffen,bag bie Stadt als Eragerin bes Unternehmens auftreten, ihr jedoch bas Recht gufteben foll, bei einer etwaigen eintretenben Ueberichreitung bes obigen Roftenanichlages bie fenfrechte Raimauer entfprechend gu berturgen. - Sobann ertheilt bas Collegium feine Buftimmung gu ben mit ber Firma Ralle u. Co. ale Mequivalent für bie Erneurrung ber geleifteten Binggarantie getroffenen, bon ber Gtabt vermittelten Mbmachungen, wonach bie Chemifden Berte eine ihr geborige Grundflide, gwifden ber preugifch-heifischen Grenge, bem Salgbach und ber Mheinftruße gelegen, in ber Grofe von 9000 am, jum Breife bon 60 000 Mart an die Firma Ralle u. Co. abgeben, wovon die Tentere Firma ca. 7000 am. erhalt und bafür 38000 ERt. gabit, mabrend bie Ctabt ben Reft für 22 000 Mt. jur Anlage ber Babnverbindung von ber Raianlage nach ber Rurve, fowie ben ebenfalls bagu benothigten Theil bes Edgrundftudes ber Firma Ralle u. Co. pon ber letteren erhalt.

* Bergebung. Die Lieferung bon Gufboben (Goladenbeton) fur bie neue Tochterfdule murbe ber Firma Otto Gagmus-Bitsbaben Ubertragen.

" Rene Wartenanlage. Bor ber Martifirche wirb gegenwartig mit allem Gifer an ber Berftellung einer gortnerifden Unlage gearbeitet, die geeignet fein wird, bem gegenwärtig noch wenig gefälligen Martibilbe einen außerft wohlgefälligen Anftrich ju geben. Innerhalb weniger Wochen wird gezeigt werben, was bie gartnerifde Runft bermag, benn nicht nur für Rafenflochen und Blumenbeel-Mrrangements, fonbern auch fur Bufch- und Baumanlagen foll in biefer turgen Frift geforgt werben. Und ber jur Beit noch giemlich wuift aussehenbe, mit Baublanten eingefriedete Blat unmittelbar por bet neuen Tochterschule foll innerhalb ber nadiften brei Wochen geraumt und verschönert werben, so bag ball bortfelbst fich bietenbe Befammts bilb gur Beit bes Raiferbefuches bereits einen nach jeder Sinficht tabellofen Ginbrud bieten wirb.

* Withletenverein. Nachdem ber Biedbabener Athletenverein wieder etliche Breife jogar in der I. Klaffe fich in Offenbach geholt bat, balt berfelbe eine gemilthliche Rufammentunft heute Conntag in feinem Bereinstotale Romerberg 13 "Bum Athletenheim" ab.

Entgleift.

29. Turner-Lembde. (Rudibrud verbuteit.)

Langfam und vorfichtig rollte ber fchwere Transportburch die ichweigende Eropennacht.

Muf bem Tender ber Dafchine ftanben Willins, ber Buhrer, und Jad Bipers, jein Beiger.

3ad fchittete gerade neue Rohlen auf, als er erichroden gujammenfuhr.

"Bas ift benn, Mann?" "Dir war's, als ob - - ba - ba - fcon wieber! Boren Gie nicht?"

Freilich! Freilich!" lachte ber Unbere, bie Beftien in ben engen Rafigen wittern Morgenluft. Dug filr bie auch fein Bergnilgen fein! Bor acht ober vierzehn Tagen noch in ichonfter Freiheit, und nun in Lochern, wo fie fich taum umdreben tonnen!"

3ad hatte fich beruhigt. Bie viel folder Transporte haben Gie wohl icon

geführt?" fragte er. "Na, so an die funfzig werden's jeht sein. Das beißt, soviel Kruppzeng, wie heute, hab' ich noch nicht auf einmal hinter mir gehabt!"

"Sehen Sie, und meine erfie Reife ift's!" verfette "und ba wollen Gie fich wundern, wenn mir fo Bedanken kommen, irgend eins ber Thiere konnte ausbrechen und - -

"Ma, und — -?" Und uns hier anfallen!" Der junge Menich fah umvillfürlich ichen binter fich.

Marrenspoffen!" lachte Bilfins. "Benn eine ber Beitien frei wirb, halt fie fich mit uns nicht auf; bann nimmt fie ichlennigft Reigans, vorausgefest freilich, bag fie überhaupt mit beilen Rnochen gur Erbe gelangt. -Geben Gie mal mehr Dampf, fonft tommen wir gar nicht weiter!"

3ad greift in's fleine Regulir-Rab, um ben Befehl auszuführen.

In bemielben Angenblick bort er einen lauten Schreckensichrei feines Gefährten hinter fich.

Sich raich wenbend, bemerft er, bag eine bunfle Beftalt fich über die Tenderbruftung ichwingt.

Schon will er nach ber Gifenstange, mit ber er Roblen nachstopft, greifen, ba erkennt er ben unbeimlichen Gaft.

Es ift einer ber Fangleute, bie ben Transport gur Rifte begleiten. Bebt uns boch etwas beifes Baffer gu Grog!"

Willing, noch leichenblag von bem Schred, brummt

etwas von: "dumme Wige - -Aber was ift benn bas? Die Mafchine raft auf einmal und gerabe bier bei

bem ftarfen Befalle.

"Teufel! Was haben Sie gemacht, Jad!?" Der Lotomotivführer fintzt nach bem Rabe - -

Gin- - zweimal hernut-Dhne Erfolg!

Das Gifen-Ungethum raffelt weiter, und ba - ba bicht bor ihm ift die furge, icharfe Rurve. Billine, ber ftarte, fraftige Dann, taumelt wie

trunten bin und ber. "Die Rurve!!" brillt er hinaus in die ichweigende Racht.

Best fangt bie himunterrafende Majdine an, ju ipringen.

Erft nur wenig - bann mit immer machtiger werbenden Stögen.

Die Rurve ift erreicht!

Mun hebt fich ber Tender, um gleich barauf binunter ju faufen - tief, gang tief. Und über ihn bin fturgen bie Waggons, frachenb,

fnirichend, geriplitternb. Aber bas Alles übertont ein gräfliches, ohrengerreigendes Gebeul, Laute ber mabufinnigften Angft.

Das find die unheimlichen Fahrgafte bes Buges, bie Beftien, bie in ihren Rafigen halb germalmt, rajend vor Buth hinaus brangen in's Freie.

Da feucht ein Leopard hervor, Schaum bor bem Maule, mit fletichenden Bahnen — Seine beiben Hinterpranten find zerichmettert und in ohnmächtiger Buth beißt er fich in das Trittbrett eines Wagens fest.

Da ift eine Angahl Elephanten, bluttriefend, mit den fchrillften Trompetentonen um Silfe rufend. Das Nashorn ift icheinbar unverfehrt; aber in feiner Angit galoppirt es hin und her, überall mit feinem

icharien Sorn ben Tob bringend. Sier ringeln fich bie gerftudelten Leiber ungahliger Buffottern, mit withenden Biffen balb bier, bald borthin fliegend.

Drei - vier fallen einen verwundeten Strauf an. Der aber wehrt fich im Tobestampf mit icharfen Schnabelhieben, bis ein Bepard, ber bisher oben auf ben Baggons gehodt, ihm von hinten auf ben Ruden

Seine Bahne graben fich tief in ben schlanken Hals, gierig schlutzt er bas rieselnde Blut. Das Thier bricht unter bem furchtbaren Reiter gu-

I the second should be should be seen as the second

* Coliften-Concert. Morgen Conntag, Abends 8 Uhr, finbet im Rurhaufe ein Goliften . Concert ber Rurfapelle flatt. In bemfelben werben Berr Rongertmeifter Irmer ben erften Say bes Militar-Rongertes für Bioline bon Lipinsti und herr Fanneberg ben Camabal mile, Binne-Bariationen für Flote bon Ciarbi gum Bortrage bringen. Außerbem geichnet fich bas Rongert burch ein fehr gewähltes Orchefter-Brogramm aus. Beethoven ift mit ber Doubertilre Rr. 3 gu "Lenne", Delbelsfohn mit bem Dochgeitsmarfdje, Wagner mit bem Borfpiel gu "Lobingrin" und Mogart mit Ouvertite gu "Don Juan" bertreten. Ginbefonberes Gintrittsgelb wird nicht erhoben, boch find alle Rurhaustarten beim Gintritt borgugeigen.

Bauber-Soiree. Um Connabend ber nachften Boche, ben 28. April wirb eine Bauber . Goiree bes ausgezeichneten Breftibigitateurs herrn Rubolph Deunier. Selar und Gemalin im weißen Goolebes Ruthaufes ftattfinben.

* Walhallatheater. Das biesmalige Programm tragt namentlich bem Sumor in ausreichenbfter Beife Rechnung. Die Ercentrics am Luftred, Du Cane Trio, ber Sumorift S. Schulg, fowie ber Clown Baul Bbbs find Rummern, über bie man fich faft frantlachen muß. Much bie plaftifchen Bofen ber bilbiconen Bariferin Mile. Jane Balber, bie 4 Trillis, bie gomnaftifchen Romobianten 3 Modwoods und bie reigenben und graciofen Gefchio. Sandberg find weitere Glangnummern bes brillanten Programms. Beute Conntag finden in gewohnter Beife Matinee bei freiem Entree, Rachmittage- und Abendborftellung bei befannten Breifen flatt.

Befidengtheater. Muf bas ebenfo intereffante wie amufante Conntagsprogramm fei nochmals aufmertfam gemacht: Rachmittag gu halben Preifen bie "Dame bon Magim", Abends ber Schwant "Gin toller Ginfall", welcher bei feiner Erftaufführung am Benefigabend mabre Lachftilrme entfeffelte. Montag: Carbona "Obette" jum 12 Male mit herr Dr. Rauch als Grafen von Clermont und Gel. Rollendt als "Obette". Das Programm wird bas lebhaftefte Intereffe wach rufen.

p. Der Communallandtag für ben Regierungsbegirt Biesbaben hat beute einen Beichluß gefagt, welcher bezwedt, bei der Juftigbeborde zu beantragen, bag bie Orte, welche früher Feldgerichte hatten, ogene Ortsgerichte erhielten. Der herr Regierungsprafibent frand der Gache wohlwollend gegenüber und glaubte auflicht ftellen gu fonnen, daß fur eine Angahl Orte die Effrichtung von Ortsgerichten mohl erfolgen werbe. - Dem Raffauifden Seilftatten-Berein für unbemittelte Lungenfrante murbe eine Beibulfe von 5000 Mf. gum Bau einer Seilftatte bei Raurod bewilligt. - Tabel fand bei ber ausgebehnten Besprechung des Berichts der Landesdirettion das Berfahren der Raffauifden Landesbant in Onpothefenfachen, weil ber Bertehr gu umftandlich fet nud gu umunthigen Ansgaben

" Feierliches Ceelenamt. Der Wiesbabener Philiftergirtel bes Berbanbes ber tathol, Stubentenvereine Deutschlanbs theilt ben Mitgliebern feines Berbanbes mit, bag für bie bei Bingen Berunglifdten am Donnerftag, ben 26. cr., Bormittags 9.15 Uhr, in ber Bonifatiustirche babier ein feierliches Geelenamt flattfindet.

Ter Commerfahrblan, welcher am 1. Mai cr. in Kraft ritt, in heute erschienen und weift u. A. solgende wichtige Aenderungen uf. Schnellzug Frankfurt ab 845. Wiedebaden ab 915. Riederlahnstein u 1045. (Kölm an 1227) vom 1./7.—30./3. Zug erdält Anschuft in Frankfurt vom Zug 12 vom Ausei, in Riederlahnstein an Zug 425 nach Ews. — S. (Köln ab 1226) Riederlahnstein ab 29. Bersbaden 345. Frankfurt an 420 vom 1./7.—30./9. Zug erdält Anschuft in Riederlahnstein vom Zuge 437 von Kobsenz, in Wiederlahnstein vom Zuge 438 von Kobsenz, in Wiederlahnstein vom Zuge Frankfurt en die Zuge 11 von Volktage und III. Werktage und Frankfurt en Verscheunung. Der Commerfahrplan, welcher am 1. Dai cr. in Rraft

25 Uhr abfahrenden Berseneung.

2. Zugänderungen, inebesondere Früherlegungen. S. 49 Franklurt — Wiederlahnstein Aufenthalt. — Gm. 1208 Biebrich ab 803 (bisber 752), Curve an 807 (bieber 756). Bz. 611 Niedernhausen ab 742 bisber 750. Limburg an 851 (bisber 756). Bz. 1866 (Sonnabend Sonna und Feiertag) Langenschwalduch 950 bisber im Sommer 1050. Wiedbaden an 1051 bisber im Sommer 1120 Uhr.

Celegramme und lebte Magrichten.

Berlin, 21. April. Dem Lotal-Angeiger wird aus Befertburg telegraphirt: Bie verlautet, follen große Unterfchleife entbedt fein, welche feit Jahren auf ben ruffifchen Rrieg8.

Aber nicht lange erfreut ber fich bes Gieges. Rach wenigen Minuten liegt ber Beimtudifche an ber Geite feines Opfers - Die Ottern haben ihr ver-

berbenbringenbes Wert gethan. Dben, taum zwei Meter über bem fich gegenfeitig töbtenben Mörberfnaul, liegt 3ad auf einem Beljen, wohin er bei ber Entgleifung geichleubert.

Die Mugen find ihm weit aus ben Sohlen getreten, feine Sande versuchen, fich in den harten Stein gu graben.

Angft, entjehliches Grauen malt fich auf feinem

Und unten beult, brillt, faucht, gifcht und trompetet es durcheinander.

Mit aller Dacht muß Jad gegen eine zwingenbe Gewalt antampfen, bie ihn hinunterreigen möchte, mitten binein amiichen bie rafenben Beftien.

Dorthin gieht es ihn nach jenem Leichnam, beffen ftarre Augen ihn magnetijd gu rufen icheinen. Billind ift es, fein Ramerad, fein Borgefetter. Roch hört er das Krachen brechender Knochen -

zwei Leoparden, nur wenig verwundet, haben fich auf Benen geworfen - -

Dann umfängt ihn tiefe Donmacht.

Wie im Traum dringt es an fein Ohr wie Flinten-

Wochenlang lag Jad im Kranfenhaus, in wilben Fieberphantafien immer auf's Reue bie Greueljcenen jener Racht burchlebend. Als er bann bas erfte Dal fein Lager verließ unb

por ben Spiegel trat, fuhr er entjett gurud. Sein einft rabenichwarzes haar war in jener furchtbaren Stunde ichneeweiß geworben.

ichiffen verübt murben. Durch bie eingeleitete Unterfuchung murbe conftatirt, bag gabireiche Gee-Offigiere an ben Unterfchleifen betheifigt find. Große Mengen bon Probiant, Munition und fonfilgen Borrathen, Die ben Lieferanten bezahlt wurden, fanden fich nicht auf ben Rriegsichiffen bor. 49 hobere Marine-Offigiere, barunter 2 Mbmirale murben berhaftet. Der Bar orbnete an, bag alle berfügbaren Schiffe in ben hafen bon Gebaftopol behufs Rebifion einlaufen follen.

* Berlin, 21. April. Das Staatsminifterlum hielt heute Rachmittag 3 Uhr im Dienftgebaude eine Gipung ab.

Berlin, 21. April, 6 Hhr Abends. Mis Morder der Lehrerin Mergenwald wurde der 18jahrige Arbeiter Willi Gluth berhaftet.

* Berlin, 21. April. Staatsfefretar Tirpit hat in Dangig einen Congreß zweds Berathung von Mitteln gur Bebung ber Induftrie bes Oftens einberufen, foweit der deutsche Schiffsbau betheiligt ift.

* München, 21. April. Der baberifche Rammerfanger Bog I ift vergangene Racht einem Schlaganfall erlegen; er wurde heute Morgen tobt im Bett aufgefunden.

Bien, 21. April, 6 Uhr Abends. Rach neuesten Dispositionen erfolgt die Abreise bes Raifers von Defter-reich nach Berlin am 3. Mai. Der öfterreichisch-ungarische Botichafter trifft morgen in Berlin ein gur endgültigen Teftftellung bes Empfangs Programms.

" Rotterdam, 21. April. Der Buren . Deputations. führer Fifcher erflarte einem hiefigen Journaliften; Transvaal tonne besiegt, aber nicht unterworfen werben.

Berantwortiche Rebalteure: Für Boitit und ben allgemeinen Theik: Frang Bomberg; für Feuilleton, Aunft und Lotales: Ronrad nan Meffgern, für Inferate und Mellamentheit: Wilhelm herr, fammtlich in Birebaben.

"Finangielles. Am 27, April er, gelangen bie nom, 28 Mit-lionen Mart ber 31/2%, al pari rudgabibaren Babifden Staatefdulb-verfdreibungen, welche burch ein von ber Deutschen Bant, Berlin, geührtes Ronfarrium übrenommen wurden und bemnachft an ber Berliner-Grontfurter Borfe in ben Saubel gebracht werben, gum Rurfe von 98,40 pCt. jugilglich laufender Binfen vom 1. Mai er, ab gur Sub-ftription. Bout ber in ber heutigen Rummer unferer Beitung veröffent-fichten Angeige finde' am hiefigen Blad die Beichnung bei Mareus Berie & Co. fatt.

Anerbach (Deffen), Sotel und Benfion gur Krone. Sommerfrifde. - Ausflundert. 3'21 Penfions-Profpett und Jubrer gratis. Bef. G. Diefenbach.

Familien-Rachrichten.

Andzug and bem Civilftanbe-Regifter ber Stadt Biedbaden vom 21. April.

Geboren: Mit 17. April bem Frifent Beter Debauf e. T. Maria Wilhelmine. - Am12. April bem Mechaniter Muguft Rudert e. I. Martha. - Um 17. April bem Schreiner Rarl Raufmann e. I. Maria Pauline. - Um 18. April bem Dafchinenschreiner Auguft Bumann e. G. Beinrich Friedrich. - Um 16. April bem Gartner Friedrich Wittmann e. G. Friedrich Abolf hermann. - Um 16. Upril bem Tapegierer Wilhelm Bullmann e. G. Beinrich Julius. - Um 16. April bem Ruticher Lubwig Ruger e. T. Chriftiane Marie. - Um 15. April bem herrnfdineiber Peter Bufcheuer e. C. Beter Jofef, Gerhard Willi. - Am 16. April bem Zimmermann Wilhelm Reieger e. G. Wilhelm. - Am 15, bem Schriftseger 30. bann Glodner e. G. Louis. - Um 17. April bem Inhaber eines Glabreinigungeinftituts Gerbinand Binbel e. G. Beinrich Johann Muguft Guftab. - Um 19. April bem Schuhmacher Philipp Seibel e. G. Sugo. - Um 16. April bem Rellner Philipp Juft e. I. Selene Glifabeth Marie Sufanne. - Um 18. April bem Garinergehülfen Wilbeim Ungeheuer e. I. Emilie. - Um 16. April bem Ruticher Georg Mertlein e. I. Dorothea Unna Therefie.

Mufgeboten: Der Badergebillfe Gigmund Beib bier, mit Befene Pland bier. - Der Zaglohner Beter boels bier, mit Maria Reu bier. - Der Thierargt Dermann Paech in Golgoto, mit Allwine Schröber bier. - Der Winger Beinrich Welg gu Reuborf, mit Philippine Sulpert in Glibille. - Der Fuhrtnecht Michael Ed bier,

mit Bilbelmine Scheerer gu Bierftabt. Berebelicht: Der Rechtsonivaltsbilreauborfieber Emil Schwab bier, mit Wilhelmine Allof bier. - Der Buchhalter Carl Beber bier, mit Unna Reller bier. - Der berwittwete Reftaurateur Carl Bies bier, mit Elifabeth Gbel bier. - Der Raufmann Reinhard Ebward Schneiber bier, mit Ratharina Beer bier. - Der Sausbiener Rarl Rrennrich bier, mit Ratbarina Rettel bier. - Der der Wilhelm Weimer hier, mit Elifabelhe Beder bier. - Der Raufmann Otto Raufch bier, mit Margareta Fauft bier. - Der Tapegierermeifter und Decorateur Muguft Sauer hier, mit Glifabeth Dembach bier. - Der Reffelfdmied Beinrich Steinhaufen bier, mit ber Bittive bes Rutichers Friedrich Beishaupt, Bertha geb. Rirch. hof bier. - Der Schreinermeifter Rarl Lambert gu Coarbruden, mit Ratharina Fint hier. - Der Glafergehilfe Chriftian Gerharbt bier, mit Johanna Bins bier. - Der Gabarbeiter Beinrich Blum bier, mit Julie Schmitt bier. - Der Sausblener Joseph Steinhauer bier, mit Maria Bauly bier. - Der Gefchäftstelfenbe Jatob Correll bier, mit Sophie Dieg bier. - Der Bader Louis Lagaube bier, mit helene Beines bier. — Der Fuhrfnecht Jatob Fauerbach bier, mit Maria Schafer bier. — Der Taglohner Rarl horn bier, mit Dargaretha Staubt bier. - Der Bahnarbeiter Rarl Rraus bier, mit Margarethe Stüdert bier. — Der verwittweie Schuhmachergehülfe hermann Finbeifen bier, mit Mima Bagner bier.

Beftorben: Um 19. Mpril Gariner Rarl Sugo Winter aus Bierftadt, 37 3. — Um 20. April Abolf, G. bes Maler- und Ladirergehülfen Abolf Rrod, 7 D. - Um 20. April Bierbrauergehillfe Georg Schmibt, 44 3. - Um 21. April Maurergebulfe Beorg Gourge, 45 3. - Mm 20. April Johanne, I. bes Schloffermeifters Jatob Lubwig, 1. 3. — Um 20, April Tüngergehilfe Rarl Deuter aus hefloch, 59 3.

Wochen-Spielplan bes Ronigt. Theaters. Sountag, ben Wochen-Spielplan bes Königl. Theaters. Sonniag, den 22. Ap. i.: Abonn, B. 47. Borft., Das Meingold". — Montag, den 23.: Abonn, D. 47. Borft. Auf Begehren: "Renaissance". — Dienstag, den 24.: Abonn, C. 47. Borft. "Der Barbier von Genista". — Wittmoch, den 25.: Abonn, B 48. Borft. "Theodora". — Donnerstag, den 26.: Abonn, A. 48. Borft. "Cavalleria rusticana". "Chyrienne". — Freitag, den 27.: Abonn, C. 48. Borft. "Der Evangelimann". — Samstag, den 28.: 48. Borft. Auf Begehren: "Fedora oder Heinath". — Sonniag, den 29.: 49. Borft. "Calparone". — Freitag, den 29.: 49. Borft. "Calparone".

Rgl. Stanbesamt.

* Tageotalender für Camftag. Ronigt. Shaufpiele: Abends 7 Uhr: "Ber Bajago". - "Der Schaufpielbirefter". - Refibeng. Theater: Abends 7 Uhr: "Die Danifchefis". - Rurbans: Radim, 4 Uhr Abonnements-Concert, Abends 8 Uhr: Onactetts-Goirec. - Balballa Theater: Borftellung. - Reichshallen: Spegialitäten.Borftellung.

Kaufmännischer Verein Wiesbader

Austalt für Stellenvermittlung Eastminnische Forthildungsschafe

Verein Wiesbaden

kaufmännische Fortbildungsschule beginnt am Montag, ben 80. April 1900 abends 8 11hr, in ber Oberrealfchule, Oranienftraße 7, ihre Sommerfurje.

Das Schulgeld beträgt:								
	180	ir Mitglieber u.	Bir Richt.					
**********	. 01	eren Verjonal.	mitglirber.					
Schönschreiben		ERt. 6.—	TRI. 9.—					
taufmannifches Rechnen .	200	. 5	, 9					
Deutiche Sprace (lette Abt. f.								
gefdr. m. einjader Budführung)		, 6,-	11 3					
Buchhaltung, nur einfache .		# 8	19					
Frangonich		+ 10	,, 15					
Englist	-	10	15					
That Coinclasth in had been	Of	Thuma III	entrichten.					

Unbemitteiten, fieisigen Schulern fann basfeibe gang ober theils weife erlaffen werben und find biesbegugliche Gefuche, wie auch folche um Zahlungserleichterungen, an bas Luratorium zu richten. Anmelbungen werben in ben Gefchaftslofalen ber herren: Muguft Engel, Zaunusftrofe 14, Mbibeilung für Cigarren,

Garl Groll, Schwalbacherftraße 79, Georg Bering, 3ab, b. Firma Carl Braun, Michelsberg 13, Eb. Chly. Babnbofftraße 22, Emil Diefenhach

Emil Diefenbach, Langgaffe 36, fowir am 30. April a. o., abende 8 Uhr, im Schullotal entgegengenommen, wofelbft auch bie Formulare bagu erhaltlich finb. Der Borfibende bes Auratoriums: Ctabtrat F. Bickel

Putzgiebt allen Metallen unvergleichlich schönen Glanz.

Neue hochf. Aufmachung. | Rothe evale Dossa | A 10 u. 20 Pfg. detail. Famos-Putz-Extract

steht als **Bestes aller Putzmittel**

auf der höchsten Stufe der Volkommenheit. 20 Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel,

Louis Kimmel, Nerostr., Carl Mennel, Emserstr. 48, J. M. Roth Nachf., Surgetr., Ludwig Wirth, Wellritzstr., Carl Ziss, Grabenste, → Tüchtigar fleissiger Platzvertreter gesucht! ←



Bobe, Schmabentafer (Raterlaten), Bogelmilben, Fliegen, Motten, Schnafen, fowie ausnahmslos alle läftigen Infelten in Wohnungen, Ruchen, Rellern, auf Schiffen, ferner auf Thieren, Bflangen, roben Gellen und Mobeln, - Dri ift Menichen und hausthieren garantirt unschablich und unterfcheibet fich von ben veralteten Mitteln inobefondere baburch, bag es bas lingegiefer nicht borüber-gebenb betanbt, fondern badjelbe radical tobter; barum ift es allen berofteten Mitteln entidieben vorzugieben! Ran verlange aus-brudlich Dri und nehme alebann nichts anbeces entgegen



Rur acht und wirtfam in ben verichloffenen Originalcartone mit Riefche à 30 Pf. 60 Pf. End SRt. 1 .-, niemals ausgewogen Meberall erhaltlich. Berfaufoftellen burch Blafate fenntlich.

Engrod.Berfauf in Biedbaden bei Dito Ciebert, Martifrage 100 Des erweiterte Weberlagen-Bergeichnif ericheint ir ber nadften

Holzwolle - Banmaterial.

Schalbreiter, Boll- und Bellbielen für Dedenverschalungen, Bwifden beden, Banbe ufm. fawie Gemalblatten - in Studmortel ober Romanscement - liefert in allen gewünschen Stacken Solzwolle-, Banmgierialienfabr. J. Seuling, Gieffen.

Das Material ift fowamme u. feuerficher, befigt große Foliefebig-geit und ift nicht mit Gepobielen zu verwechfeln. Mußer, Profpette ic., owie Austunft erfolgt auf Wanich toftenlas. 26222

Immobilienmarkt.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich.

Sellmunbftrage 53,

empflehlt fich bei Un. und Bertauf bon Baufern, Billen, Ban plagen, Bermittelung von Sppotheten u. f. m.

Gine ber erften Ant. Benfion in Bab Comalban mit 30 vermiethbaren gimmern und einem jabrlichen Reinertrag von 8-10,000 M. ift megen Inrudziehung bes Befigers zu vertaufen b. 3. & G. Firmenich, heumunbftr. 53.

Eine Penfions Billa in Bad-Schwalbach m. 20 gimm großer Garten, Größe bes Anweiens 56 Rtb., ift megen Sterbe fall bes Befigers mit Inventar für 76,000 DR. ju verfaufen b 3. & C. Firmenich, hellmunbfit, 53.

ein Echans Abelhaiber. m. 3 mal 4-Bimmer. Bobn., auch ale Geschäftshaus paffend, für 64,000 M. zu verkaufen d. 3. & C. Fiemenich, hellmunder. 53.

Ein Dans in ber Rabe bes im Bau begriffenen nenen Bahnhofes m. großem hofraum u. Garten f. Engros-Geschäfte, Fuhrwertsbesiter u. f. w. paffend zu vert. b.
3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53.

Ein neues m. allem Comfort ansgestattetes Sans mit einem Ueberfduß von 1500 D. u. ein neues rentab. Dans mit gr. Beinfeller, fubl, Stadttheil, ju verf. b. 3. & G. Firmenich, hellnundftr. 53.

Ein febr rentab. Sand Bellriffit., auch für Debger febr paffend, ift mit ober obne Gefcaft ju vert, b.

gin fleines Dans mit 4 u. b-Zimm., Wohn, f. 44,000 M und ein fleines rentab. Haus m. 2-Zimm., Wohn, f. 43,000 M m. fleiner Angahl, im well. Stabttheil zu vert. d.

3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 68. Ein neues jehr icones Landhans in ber Rabe b. Bahn-hofes Dobbeim ift mit ober ohne Terroin zu verf. b. 3. & G. Firmenich, hellmunbfir, 68.

Ein Geschäftshans in Rieberwalluf für 15,000 MR und ein Billen-Banblan v 110 Ath, bicht an ber Strafe ill in ber Rabe bes Bahnbofes gelegen, m. Aussicht auf Rhein u. Gebirge ift per Ruthe fur 100 MR, ju vert. b. 3. & G. Firmenich, hellmunbfir. 58.

Eine größere Angobl Beufione. u. Derrichafte.Billen, femie rentable Etagenhaufer in ben verfchiebenften Stadts u. Breistagen gu verlaufen burd 3. & G. Firmenich, Sellmunbftr, 53.

Die Immobilien. und Supotheten Algentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, I. empfiehlt fich fur Un. und Bertauf von Billen, Saufern Grunbftuden u. Bauplagen. Bermittlungen von Supotheten

Mustunfte merben toftenfrei ertheilt. Glafdenbier-Wefchaft mit Sans u. Inventar, Bierverbrauch 2500 heftoliter pro Jahr viel Apfelwein u. Goba-maffer, fur 56000 Mart zu vertaufen. Mietheinnahme bom haus 1700 Mt. Ausfunft bei

30h. Bh. Rraft, Bimmermanuftr. 9, 1, Ctagenhaus Raifer Friedrich - Ring, mit 1500 Mit Heberfchuft unter ber Tage fur 96000 Mart gu

verfaufen burd 30h. Bb. Braft, Bimmermannftr. 9, 1, Gafthaus mit Tangfaal, Legelbabn, großem Garten mit 600 Sipplagen, 500 heftoliter Bierverbrauch für 48000 Mart bei 5-6000 Mt. Angabinng zu werfanfen

306. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Sans mit flotter Baderet u. Conbitorei in Biebrich auf fofort mit Inventur gu verfaufen

30h. Bb. Braft, Bimmermannfir. 9, 1. Renes Saus mit Stallung für 6 Pferbe, Wertstatt, 2 mal 3 Zimmer, Rude und Bad im Stod mit 1900 Mart liebericung fur 98000 Mart zu verlaufen

30h Bh. Araft, Bimmermannftr. 9, 1. Barten 2 Morgen groß, mit nur feinen Obfiforien und Baffer, in turger Beit lauter Bauplabe, fur bie Tare gu verfaufen. Der Garten liegt im hainer und wird nur Gierbefalls verfauft durch

Joh. Bh. Rraft. Binimermannftr. 9, 1. Withte mit Barterei, 3 u. 4 mal Brod pro Lag, in

ber Rishe von Frantfurt, für 27000 Met. bei 4000 Mt. Ungahing zu verfaufen burch 30b. Bb. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Mehrere Stagenhaufer in ber Abelhaibfrege mit 1800 Mt. Ueberfcug, mit Borber- und hinter-Garten

gu nerfaufen Joh. Bh. Sraft, Bimmermannfir, 9, 1. Daufer mit 4 und 6 Zimmer in ber Etoge, Balfen, Bad, Lifft, alles ber Reugeit entsprechend eingerichtet, mit einem Ueberschuft von 2100 Mart, mit 16 bis 20,000 Mart Augablung zu verfaufen burch 2465 Job. St. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

0000000000000

Cautions=Darlehen

an Staates und Communalbeamte werben unter ben günftigften Bebingungen von einer erftflaffigen Lebensverficherungsbant abgegeben. Geff. Abreffen erbeten unter "L. T. 1852" hauptpoftlagernd Frantjurt a. Di.

Das Abdrehen der Kollektor an Dynamos beforgt an Ort unb Stelle unter Garantie

Fr. Wagner, Meialdreherei, Wiesbaben, Dellmunbfirafte 52.



Bu verkaufen.

Biffa für Benfion mit 15 Zimmern, großer Garten, gang nabe bem Curbans, mir fleiner Angabl.

burch Wilh. Schuftler, Jahnfraße 36. Dochfeine Billa Rerordal, ichduem Garten, Centralbeigung, auch für zwei Familien oreignet, burch Wilh. Schuftler, Jahnfraße 36. Billa Guffanfreitagfraße, schönem Obs. und Ziergarten.

15 Jimmer,

Bentables Sans Rheinurafte, Ihorjabrt, großer Wertfatt, Bofraum fur jeben Geichaftsmann geeignet. Angahung

burch 2Bilb. Echüftler, Jahnftr. 36. Rentables Dans, gang nabe ber Abeinftr. Thorfabrt, Wert-fatt, großer Hofranm, Preis 64,000 M., Angabi. 6-8000 M., burch Wilh. Echüftler, Jahnftr. 36. Dochfeine Rentable Giagenhünjer, Abelbeibftr, Kalfer

Ariebrid-Ming. burch Wilh. Schüftler, Johnfir, 36.

Bille mit Stallung für 4 Bierbe, großer Barten, foone Lage, auch wird ein Grundfild in Teuid genommen,

burch Blib. Couffer, Jahnur, 36. Geagenband, gang nabe ber Rheinfir, 4 Bimmer-Bobungen, befonbers für Beamten geeignet, bellig feit

Rentables Saus, oberen Stadttheil, mit febr gut gebenbem Belge und Roblengeichaft gu 48,000 Mr., fleine Angahlung burch Wilb. Echiffler, Jabuftr. 86.



Bienengüchter-Verein

für Wiebaden u. Il ngegend,

Die Sonig-Bertaufsitelle befindet fich bor wie nach bei Beren Maufmann.

IP. Quinnt, Markifrage.

Wittagstifel, and anger bem Saufe. Abonnenten Ermäßigung, empfieht M Sprenger, Frankenftr, 32.

Mobiliar, Teppidy und Gardinen-Berfteigerung.

Rachften Dieuftag, ben 24. April, Bor-mittage 9', und Rachmittage 2 Uhr anjangenb, verfteigere ich in meinem Berfteigerungelotal Ediwalbachers ftrafte 27 Folgendes, als:

4 pol. Betten, verid. Betten, 1 Berticom, 1 Eredeng. tijch, 2 Ruchenichrante, Rleiderichrante, 1 Baich- tommobe, 10 Rachttijche, 2 Confole, 1 Rameltafchengarnitur, 2 einz. Rameltaschen-Sopha, 4 gew. Sopha, 1 Copha, 2 Geffel, 1 Ottomane, 1 Chaifelongue, 1 Schreibtifc, pol. Tifche, 2 Anrichten, Bfeiler- und Cophaipiegel, Stihle, Bilber, Dedbetten und Riffen, 1 Robhaargupfmafchine, 1 Gahrnugefage, 3 Fahrraber, 20 abgepaßte Teppiche in allen Grogen, Bettvorlagen, Lanierrefte, Eisbarenfelle, weiß and erem, Garbinen, Portieren, Garbinenrefte u. f. w. öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

> Ludwig Hess, Auctionator u. Tagator,

Schwalbacherftraße 27,

Waaren= Berfteigerung. Morgen Montag Bormittage 9 % u. Rad-iaft herr Cattlermeifter Bogt babier wegen Gefchafteber-anderung in dem Saale gu ben

Kronen 3

23 Kirchgaffe 23

folgenbe

Sattlerwaaren

als: eine große Barthie Echulrangen u. Tafchen, Borte-monnaies aller Mrt, Dofentrager, ferner tommen noch jum Ausgebot eine emaillirte Baaren, große Barthie
clot: Eimer, obale und runde Schüsseln, große Teichichuffeln, Boffere und Raffeefannen, Raffeemublen, Kaffeefeffel, Roch. n.
Bafchtöpfe, Bratpfannen, Meffer, Gabeln n. Böffele
Bogelläsige u. Ständer, hangelampen u. noch Sonftiges, ein, große Barthie Borzellan aller Art, Cigarren u. Eigaretten, furze Pfeifen, Bolle u. Trillottaillen, 200 Baar Sandsichnhe aller Art für Damen, herren u. Linder, Confirmanden. handichuhe, 50 bochfeine Spazierftode, fowie eine Parthie Schullbuattelt und 20 einzelne Dofen, 200 und Berren. u. Rnaben Strohn. Filghüte, Kindermühen u. noch vieles andere mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung verfteigern,

Georg Jäger, Anetionator und Tagator.

Bellmunbftr. 29, part.

Mobiliar: Bersteigerung.

Dienftag, ben 24. April er., Morgens 91/, Uhr aufangend, verfteigere ich in meinem Auctionelofale

Friedrichstraße Ro. 47 No. 47 nachbergeichnete Mobiliargegenftande, als:

mehrere Betten, 2theil. Spiegelichrant, Bafdeommobe mit Toilette, Rachttifche, Sandtuchhalter, nugb. Bertifows, 4 Aleiderschränte, Kommode, runde, obale, vieredige , Ausgieb-, Antoinetten- und Ripptifche, Stuble, Teppiche, Borlagen, Sange- und Stehlampen, Regulator, Bimmerclofett, eif. Garten- und Balfonmobel, Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Meper's Conversations Lexiton, mehrere eiferne Gefindebetten, Copha und 6 Stuble mit Bluidbegug, Ottomane, 2 Rudenichrante, Rudentifch, Glas, Borgellan, Ausleereimer, Baichgarnituren u. bgl. mehr

öffentlich meifibietend gegen Baargahlung.

Wilh. Helfrich, Anttionator und Tagator.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner geehrten Runbichaft gur Rachricht, baff ich bas von meinem verftorbenen Manne feit 34 Jahren betriebene

Wagner-Geschäft

unter Leitung meines Sohnes, in unveranderter Weise weiterfahre und bitte, bas uns bisber bewiesene Bertrauen auch ferner bewahren ju wollen.

Frau Ph. Beck.

Stemm- und Ring-Club "Athletia".

Deute Conntag. ben 23. b. Bite. Deranftalten wir ju Ehren ber bei bem Bettfreit ju Offenbach a. DR. preisgefronten Sieger einen

Aushug

nach bem Saale Bum Burg-graf" (Waldstraße), und sind biergu ifreunde und Gonner bes Clubs boflichst eingesaben, Für Tang, sowie sonstige Unterhaltung ift besteus ge-forgt.

II. M.: Auftreten bes Sumoriften Baul Gtabl als Somier. Der Borftant! fcaufpieler.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass unser innigstgeliebtes Kind

.lohanna

plötzlich im Alter von 18 Monaten heute Abend 1/,9 Uhr verschieden ist. Wiesbaden, 20. April 1900.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Jacob Ludwig, Schlossermeister.

Die Beerdigung findet Montag, den 23. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Hellmundstrasse 45 aus statt.

Todes-Anzeige,

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Maurer

nach langem, schweren Leiden heute Nacht zu sich zu rufen.

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an der Beerdigung unserer lieben, treuen Tochter, sowie für die reichen

Blumenspenden sagen wir Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem Herrn Geistlichen unsern tiefgefühltesten Dank.

Sonnenberg, den 21. April 1900.

Sämmtliche

ber hiefigen Schulen

in neueften Anflagen und ichonen, banerhaften Ginbanden find borrathig

Heinrich Heuss Buchhandlung,

26 Rirchgaffe 26, swifden Faulbrunnen- u. Friedrichstrafe

Freitag, den 27. April cr.,

Morgens 91/2 Uhr,

18. Dotheimerstraße 18,

Ia Bollauber Raffe, theile frifdmelfend, traditig

und hochträchtig, öffentlich meifibietend gegen Baargahlung

Auctionator und Taxator.

Burean und Gefhaftelotal : Abolphitrage 3.

Wegen Betriebeberanberung

Wilh. Kraft, Landwirth bier, nadften

burch ben Unterzeichneten verfteigeru.

in feiner Behaufung.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familie Elz.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

4998

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittag um 2 Uhr vom Sterbehaus, Ellenbogengasse Nr. 7 aus statt.

poiest nicht allein die unter diesem Namen bekannte Supen- und Speisen-Würze.

GUTEN, BILLIGEN

PRAKTISCHEN KÜCHE. Die Gesellschaft

BERLIN W. 57.

getreu dem Grundsatze, alle leben müssen, umgeht den Zwischenhandel nicht u. bittet, ihre ausgezeichneten Produkte durch die Delikatess- u. Kolo-nialwaaren-Geschäfte beziehen 358/120 zu wollen.

Schuhmacher, guter Arbeiter, auf Woche gefucht. Spiegelgaffe 4.

Giniat Barger Ranarien. Weibelfint gu vertaufen. Rab. Moler ftrage 23, 1 St. r.

Gin neues Jahrrad für 100 Mart, ein gebrauchtes für 40 Mart ju vertaufen 00 Bieichftrage 15,

20° Drovifion. Gue ben Bertauf von hollau bifchen Cacao, prima Beare bireft an Confumenten, alfo: Pri bate, Sotel's, Cafe's, merben Rgenten an allen größeren Plagen gelucht. Offerten unter 3024 an t Sipen. b. Bi.



Dist des Boste Stärkemittel

50 Centu. gelbe Rartoffein (nur prima Baare) find bill. abgug.

freudiges Ereignis





Bom 28.-80, April felle ich einen bebeutenben Transport

Ruffifcher

auf bem Bferbemartte in Grantfurt a. Dt. Ctall 21 jum Berfauf.

Neuberg, Berlin.

Restaurant Karlsruher Hof

Friedrichftrafe 44. Empfehle vorzüglichen Mittagetifch ju 60 Big, und bober, im Abonnement billiger. Warmes Grübftlid und reichhaltige Abenbfarte. Gute Biere u. Weine. Enfmertfame Bedienung. Ofcar Simon, Reftourateur,

Spangenberg'fdes

auservaforium fur

gegr. 1888.

Beginn bes Unterrichte: Dienftag, den 24. April. 2 Lehrgegenftanbe : Clabier, Bioline. Cello, Gejang, Theorie etc.

Anfänger: Dilletanten: u. Runftlertlaffe.

3 Erfte Lehrfräfte. [Profpecte gratis.

Menanmelbungen jebergeit burch ben Direttor H. Spangenberg, Bianift, Bilhelmftrage 12, Borberhaus.

ひとうしゅうしゅうしゅうしゅうしゅうしゅう

Bente und ieden Countug

anzmusi

Jatob Stengel.

Countag, ben 22. April, Rachmittage 2 Uhr Oeffentliche

im Bocale bes herrn Roob, hermannftrage babier.

Der Ginberufer.

Bolfsichulen.

Stäbtidy

Stenographieschute.
Staatlich genehmigt (Einigungsjestem Stolge-Schreb).
Die Gröffnung der neuen Aurse (Stenographie und Maschinenschreiben) ersolgt am 27. April, Abends 8 libr, in Schulgebäube an der Lehrstraße.
Anmeldungen werden bei dem Beiter des Unterrichts, Lehrer D. Paul, hartingstraße 8, im Botenzimmer des Rathhauses, sowie bei Beginn des Unterrichts entgegengenommen.
Das Kuratorium der Stenographieschule.

Bereinfacte bentiche Stenographie (Ginigungefiftem Stolje-Schreb).

Einfoch, furg, handlich; fabrt raich ju feiftungsf. guverläff. Berwendung; amtlich gelehrt in Rapitulantenicullen, in ben preuß, Rabettenant., nur diefes Softem gugeloffen, eingeführt in vielen boberen Schulen, angemender im Parlament, wiffenschaftl. gepflegt an Universitäten, bas verbreiteite Suftem in Preugen.

(ein Staub mehr!

Schrubbern, feuchtes Aufwischen des Fussbodens überfiüssig. Auskehren mit nassen Sägespäsen oder Kuffeesatz fällt fort, sobald der Fussboden alle 3 Monate mit dem Fussboden-Oel

"Staubfrei"

mprägnirt wird. Diese leichte Arbeit kann von jedem Lehrling oder Hausmädehen sehnell, ohne Geschäftsstörung, besorgt werden. Kosten pre Quadrat-meter-Fläche ca. 15 Pfg. Ladenlokale, Büresux, Versammlungssäle, Vereinszimmer sehen steta sauber aus, man orspart viol Arbeit, Zeit und Geld.

Ausführliche Prospekte graffs und franko.

Fritz Bernstein, Droguen & Chemikalien, Wiesbaden, Wellritzstrasse,

Veriobungs - Karten

Brief- und Kartenformat 30 werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerel des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

m übrert herr fucht e. fleine Bohnung von 1 gt. leeren gimmt u. Riche, ob. 2 fl. Bimm., 16 Rab. Friedrichftr. 28, 1 r. 4817

Wohnungsgeluch.

Gint freine Familie fucht per 1 Rat eine fleine Wohnung im Bethwerthe ben 250 - 300 Rt. Birsbaben ober auch nachfter ingebong. Geft. Offerten erbeten ger W. G. A. an die Erped. bes General-Angeigers. für meine Fran u. Tochter juche

auf vier Bochen 1 Bimmer m. 2 Betten, jowie gange Benfion. Diff m. Preisangab. erbeten an der Teich mann, Berlin, Birgiborfitraße 18, 3. Aufgang. 1 teats.

m I. hambmerter f. möglichft in ber Rabe b. Bismardring ein al. Rim, m. Mittageffen, Off. 1. 80 an b. Erp erb, 4985

DIT

Dent.

Vermiethungen.

8 Zimmer.

Rheinstraße 96. 36 Ringftr. Bobnung (3. Etage) 8 3mmer, Babezimmer u. allem Jacobe auf 1. April zu berm.

6 Zimmer.

Aifer Friedrich-Ring 92 me Behnung, 3. Et., 6 Bimmer, 21de, Babegimmer, ju bermieth

5 Zimmer,

Blumenitr. 6 Bi-Etage, 5 Bimmer nebft Bubeh m Rengeit entsprechend eingerichtet, ber 1. Januar 1900 abzugeben. Alb baf. bei Seg. 2. St. 4912

4 Zimmer.

4 Jumer, 2 Manfarben und 4 Bubeber 3 GL 4413 Meritatroge 15, 1, St. L.

Dot Sonnenberg, in in Bife m per fofor abjugeben, fich Erped u. Dr. 4913.

23ohnung bilt, lofort ju vermiethen. 2998 Rimbad, Gilla Biria.

3 Zimmer.

u. Bubebor per 1. Juli. Rab. 1. St. linte. Chamrfte. 30 e. froi. Drei-Jimmer-Wehnung m. Bubeber am 1. Juli ju vermiethen. 4805 3 Bimmer. Bohn. auf gl. cb. er an rubige Fam. gu berm.

2 Zimmer

Moterfirage 59 ift eine mg von 2 gr. Bim. m. Bubeh Depen Berrichtung etwas baust, imten find 1-2 Bimmer on Goetheftr. 4 p.

1 Zimmer.

mobes Frontipingimmer 2. 3. Dm. a. 3. Dibbeleinftellen. 200fenftraße 41. 4923 Belingtrage 10, Edlaben, lerre brigbare Manfarbe gu ver-

öblirte Zimmer. minliche Arbeiter gute, billige

t unb Logis. Wierftrafte 55, 30b., 1. t. unmöblirt. Bimmer

bermiethen.

Schüler

bin befferer Familie borgug-Umfen, gute Berpflegung und ntofte Beauffichtigung. Breis Bleichitrafe 8 1. Gtd.

me Bente er Logis.

haber swei funge Lente finden ber zwei funge Lente finderben 12, dup. 2 L. 4940

Bertramftrafie 9, g. mobl. Part. Möblirtes Simmer ju ber mieth. Blücherftr. 18, oth part. Mug. Dorbath.

Bwei Schlaffellen fofort ju vermiethen Golbgaffe 3.

1 möblirte Ranfarbe ju bet-miethen Golbgaffe 3. 3888 Junge anft. Beute ern, fof, mochenti. Dermannftr. 3, 2 St. 1. 3806

Ein mobil. Bimmer ju vermietben. Breis 10 M. mit Raffee. 4858 Mdermann, Rapelleuftr. 65, Rarifreage 39, S L, ich mbi. Zimmer ju verun, Gin icon mobil. Bimmer ju

Dranienftr. 54, 976, 1. Et. Ein gut mobl. Bimmer an beff. Beren ob. Dame gu berm. Bbilippsbergerftr. 28, 2 1. 4974 Gin mobl. Bimmer ju vermiethen an einen anftändigen Berrn Riehiftraße 5, 3. Etage,

Borberhaus. Steingaffe 16 erb. anft. junger Mann frof. mobi. Bimmer.

Diobl. Zimmer ju vermiethen Schwalbacherfir. 17, Stb. 1. 4863 Schwalbacherftr. 27 1 Bim. m. 2 Betten ju verm. Raberes Mittelbau 2.

Schwalbacherftr. 68, H. p. erhält ein Arb. Koft n. Logis. 4727 Ein Here taun Theil an einem fein mobl. Zimmer haben. Rab. Schulgaffe 6, 1. 4862

Ein mobl, Bimmer mit Roft au einen anfinnd, herrn gu verm, Schulgaffe 7, Metggerei, 4980 Mobileres Bimmer gu ver-

Cebanftrafe 15, Barterre. Moblirte Manjarbe an altere ruhige Frau zu verm. 4141 Stiftftrage 23, h. p.

Ein Arbeiter f. fc. Schiaffielle erb, Schachtfr. 5, S. 2 Tr. 4980 Bwet ff. Zimmer, 1. Er, 3, ver-miethen, a. Bunich anch mobl Rab. Warthftr. 9, gaben. 4929 Wellrigftraffe T, beigbare Maufarbe an einzelne Berion Bellrinftrage 19 mobirte

Bimmer gu veem. Yorkstraße 4

ein fein mablirtes Bimmer per fo-fort gu berm. Rab. bart, 1838 Unftend. junge Leute erbatten gute Koft u. Logis pro Woche 10 Btt. 3550

Bimmermannfir. 9, 1 t.

Läden.

Grabenstraße 9 Laben mit Labengimmer unb Wohnung von 3 Zimmern, Ruche

und Manfarde per 1. April gu vermiethen. Rab, bafelbit bei Frau Lammert ober bei Eigenthumer Mag hartmann, Schuben-fraße 10. 2097

Schöner, bell. Edlaben p. 1. 3uli Bellrigftr. 10 ev. m. 20ohn, ju berm. Rab. bei Deine. Kraufe, Micheleberg 15.

Sebanptat 1 Laben mit 2Bot-nung, bestebent in 2 gimmern, Ruce und sonfligen Bubeber, per 1. April gu vermiethen. Raberes

Laden Edwalbagernr. 47 auf 15. April ober 1. Juli verm. Rab, 1, St. 2

Laden im Wenend (bell und groß) mit fl. Wohnung auf April gu verm. Miethe 530 Di

Mah. t. d. Exp. d. Bt. Werkstätten etc.

Oranienitrage 31 große, belle Berfflatte mit fieiner Dadmohnung ober beibe getrennt fofort gu verm. Rab. Dinterhaus

Lagerplatz au ber Mainger-Strafe 30 bis 40 Ruth, ju vermiethen. Raberes Langgaffe 19.

Gin Lagerplan gu vermiethen Gr. Mansarden

gum Mufbemahren v. Dobein uim. fehr geeignet, in ber Rabe ber Babubofe gu vermiethen. 3547 Raberes Blatterftr. 12.

Einige Morgen Meder und Biefen ju berpachten. Mheinfir, 44.

Bu vermiethen. Gin großer, bicht am Launusbahn-Geleife, febr gut gelegener und fertig eingegaumter Logerplat ift ju vermiethen. 2224 ift ju vermiethen. 2224 Rab, Erpbe, b. B.

Größere Milla, in befter Bage Biesbabens, mit großem ichatrigen Garten, ift preiswerth ju verfaufen.

SECTION AND ADDRESS. Villa in Godesberg.
neu und comfortabet, herrlichfte Bage, aparte Bauart,
für 35 000 Mt. ju vert.
Wäheres beim Eigenth.
Franz Utsch, Bonn.

Es find mehrere Billen, Lanbbaufer u. Bauplage in Gieville gu vert. Bener, Gleville, Grabenfir. 51.

Daus

mit Thorfabrt, Sintergebauben u. ca. 300 Duabr.-MR. hofraum und Garten, im füol. Sendtibeil, folib geb. u. ju jedem Gelchaftsbetried greignet, fowie burch Erweiterungsbauten noch bed. rentabler g. machen, ift Fam. Berb, wegen u. gunft, Beb. 3. bert. Off. v. Gelbfit, bitte bis 10, Mai cr. b. b. Erp. u. F. 4982 niedergul., morauf Gelbftrefiett. g. Bwede Antn. v. Berhandl. fofort nab. Radricht jugeben wirb. 4982

Wirthschaft im Rheingan.

Bur eine renommirte Gaft-wirthichaft mir bedeutenbem Bierberbrauch in einem großen Orte bes Rheingaues wird ein tilchtiger

Wirth gefucht.
Cantionefasige Bewerber be-lieben fich unt. Ang. ihrer feitber. Thatigteit an Rubolf Moffe.

Grantinrt a. 102. ju menden unt. F L. F. 974. 257/43 Beine gutgehende

Bierwirthichaft bon jungen, folbenten Dann (Fachmann) zu faufen ober ju miethen gefucht.

Offerten unt. K 4733 an die Expd. d. Bl.

213er warve einer Dame mit eigenem Sans nebft Laben in ber Bebensmittele Branche ein Geschäft in Commission am biefigen Blat anlegen. Off. unt. M. 4752 an b. Expot.

Geld.

16|500 Mark

beabsichtige ich auf mein Anmejen, hotel am Oberrhein, an 1. Stelle auf fefte Jahre gu 4pCt. Binfen aufgnnehmen. Agenten verbeten. Fr. Offert. unter E. 3022 an ben Gen.

Capital= Wejuch.

5000 M. auf 2 Jahre g. 4fache Sicherheit auf e. Saus gef. Off. u. Z. 400 an bie Ern. 4952

A. L. Fink, Algentur- und 693 Commiffionegeichäft. Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Un- und Berfauf von Immobilien.

The same Shukmitt.

Koin | Shukmitt.

Gummi, adialut | Raft (12 St.)

Raft und unich skild.

Boers 20 Pls. Alle Pariser Gummiwaaren

Brobefortiment, ient, Prima Qualität Mt. 3,—, Preist. grat. - Weichloff. 10 Bf. Streng bistreter Berfand, L. Elkan, Berlin 146,

Binienftr. 2. Teinfte Anganer Safel-butter täglich frifch 9 Bfb. ju Mt. 10.50 franco gegen Rachn. Carl Jatien, Rempten, Allgan,

ciccccc+>>>>>>

Geld feblt, um irgend einen Bedarfs-Artikel an Garderobe anzuschaffen. J. Jttmann, Bürenstrasse 4, I. und II. Et, liefert Alles chne Geld.

Kebre zu Deinen Eltern zurück! Dein Wunsch soll erfullt worden: Du bekommst einen neuen Pfingst-Anzug; wir nehmen ihn von J. Jttmann, Bärenstrasse 4, I. und II. Et., auf Credit, Vater nimmt sich such einen. Darum hättest Du doch nicht auszurücken brauchen. Also komm'; Keile giebts nicht!

Briefkasten.

N. N. hier. Zur Legitimation genügt bei J. Jetmann ein eintacher Steuerzettel oder dgl., bei Wohnungs - Kiurichtungen der Mieth -- Contract, Die Firma schonkt Ihnen sogleich das vollate Vertrauen. Selbstverständlich nehmen Sie stets die gesammten Waaren, trotz der Theilashlungen, sogleich voll und gans mit nach Haus pur nicht die Wohnungs - Einrichtungen, denn die werden Ihnen nach Haus gefahren.

R. T. hier. Wie oft soll joh Sie Alles gegen bescheidene wöchentliche Ratenzahlungen und dennoch zu mässigen Preisen kaufen, in's Gedächtniss rufen? Sie lautet: J. Jttmann, Wiesbaden, Bärenstrasse 4, L u.

Kindermund.

Vater: Aber Fritz, wie siehst Du heute wieder aus, hast Du schon wieder den Anzug zerrissen? Nimm Dir Nachbara Karl als Muster, der Junge sight immer so sohon und sauber aus.

Fritzehen: Ja, Papa, Nachbars Karl hat auch viel bessere Kleider als ich, die ihm seine Mutter bei J. Jttmann. Barenstrasse 4, I, u. II, Et,, kauft, diese Kleider halten viel länger als die anderen,

Kleine Anzeigen.

An-u. Verkäute. Maffib golbene

Trantinge liefert bas Stud von 5 Mt. an Reparaturen

in fammtlichen Comnetfachen fowie Renaufertigung derfelben in fauberfter Mubführung und allerbilligften Preifen. F. Lehmann Goldarbeiter

Langgaffe 3 1 Stiege, Rein Gen. Dürkop-H Dulkop-gi gu b. 3. verk Ediwaldacherfit. 19. 4672

E neue Hobelbank ift billig ju vertaufen 4974 Bleichftr. 20, Stb.

Gin gut Rinderwagen ift ju vertaufen hartinafir. 13, 2 r. Ein iconer

Kinde: wagen

fofort ju bertaufen Rirch-gaffe 54, Entrefol. 4995 Sanarien = Buchtweibch, vor-jahrige Bucht, bill. gu bertaufen. Raber. Bertramtrafte 1, 4 St r.

Waldfieine für Gartenanlagen biflig geliefert Dobbeimerftr. 15, 5. 1 St. Beter Minnifer. 4912 Großer

Rartoffel = Abichlag. Magnum bonum p. Rumpf 20 Bf., Getbe englifche . . . 18 ... 9alget . . . 16 ...

Bellripftr 27, Ede Bellmunbftr. Frühtartoffeln, fom. Magnum num jum Geben billigft abgu-

P. Göttel, Schmalbacherftr. 47, 1. Sute gelbe Rartoffeln per Rumpf 18 Bf., per Cenin, 2 Mt, 55. Abierfir, 55, im Laben, 4898

ut gearb, Mob., m. Sanbard. m. Erfp. b. Ladenm. bill. 311 vert.: Ballft. Betten 50 bis 100 Mft., Bettft. 16 bis 30, Leiberichtant m. Aufj. 21 bis 45, Aleiserignant m. Auff. 21 bis 45, Commod. 24—30, Kücheniger beg. Sort. 28—32, Berticows, Hands arb., 31—55, Sprungr. 18—94, Marray. m. Geogras, Wolle, Afric n. Hand 10—50, Deck. 19—25, best. Goph. 40—45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophatifche 15 bis 29, Tifche 6 bis 10. Stuble 2.60-5, Spiegel 3-20, Bfeilerfpieg. 20-50 Mt. u. f. w. Grantenftrafte 19, 8bb. part. u. hinterb. part. Sleiber. u. Rudenidrante, neue o. gebr. Tifde, Stuble, Baid-tommobe b. g. vt. Bearigfr. 39, B.L.

ein gut Speifeaufzug erhaltener Speifeaufzug billig ju bertaufen. 4836 hellmunbftraße 17.

Gasmotor

(bis zweipferbig) gu taufen ge-Offerten unter A. 4922 an bie Grp. b. Bl. erbeten.

Torfmull verfenbet in Ballen 160 Rilo 5,10 DR. per Radmabme.

Cannen-Stangen, Gorten, empfiehlt billigft M. Cramer, Felbftraße 18. fumben, Babier, alt, Metalle a fauft Fuche, Schachtfrage 6. Bei Beftellung burch Boftfarte fomme ins haus. 1648

Juhrwerkt ju verfaufen: ein faft neuer Schneppfarren, ein Einspanner-Bagen und bas Birbgefchere.

Gr. Bartele, Faulbrunnenftrage 5. Trauringe

mit eingebauenem Feingebalts ftempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Breifen, fowie Goldwaaren

n fconfter Musmabl." 1184 Franz Gerlach, Chwalbacherftrafte 19.

Schmerglofes Dbriochftechen gratis Altes Gold und Silber fauft ju reellen Breifen F. Lohmann, Go'barbeiter, 67 Langgaffe 1, 1 Stiege, für Arbeiter.

Größte Ansmahl in Arbeits. bofen, Englischieber Dojen, Inchund Budstindesen, Joppen, Tadrocke, compl. Angüge, sowie Demben, alle Arten Kittel, blauleinene Angüge, and für Lebes linge, und alle für jeden Arbeiter nothigen und paffenden Rleibungsftude gu ben befannt bifligften Preifen.

Preifen. 4998 & M. Görlach, Mebgergaffe 16. Bitte genau auf Ramen unb Rr. 16 ju achten.

behrere getr. Frade für Bier-tellner febr bill. ju bert. 4816 Friedrichstraße 23, 1. St.

Reinlige Monalsfrun Bormittage gefucht Rorner-3 m empfeste 3 Mabden f. beffece f. berfece

Beber, Gitbille, Grabenftr. 51.

Befucht ein gejentes Diabfichenbe Wittme jur Fabrung eines burgerlichen haushaltes. Ras. 4968 Chulberg 15, Eartenhaus, 3 Stiegen.

Buverlässige Frau, welche ein fl. Rind einige Stunden bes Tages audfahren will, wird gesucht Al. Burgftraße 16 bei

Ginfaches, erfahrenes Fraulein. tann burgerlich tochen, 39 3., evangel, judt Stelle am 1. Rai event, auch fofort bei eing. Dame, e Wetwer, ober rub. Danshalt. Mehrjährige Zeugniffe über Fleiß, Treue und Ordnungsliebe por-bonben. Offerten an 3023 Briebrich Bidel i. Großgerau,

Beincht pr. fofort ober 1. Juni eine tuchtige, in ber Manu-facturmaaren branche burdaus bemanderte und felbftftanbige

Berfäuferin.

Geff. Offerten bei freier Gtation unter F. B. K. 144 an Rudolf Mosse, Frantjurt a. M., et-

2 Bodenichneiber bauernb gefucht Aboifftr. 5, Stb. I. B. 4988 (Sin Taglohner jur Gelbarbeit gefucht 4960 Schwalbacherftr, 47, 1.

Federn w. jederz, gefauft, gewoschen und gefarbt n. frang. Spftem icon u. bill. Schachiftr. 9, hib. 1 St. 4961

Die Jedernwalgerei und Garberei von Fran Erfel, Bleichftrafe 37, empfiehlt fich im garben, Balden und Kranfen von Schmidfebern, Bdas, gadern 1. f. m. Prompte, billige Be-Bon heute an wird gebleicht bei Bag und Racht.

Schneiber,

3 d fuche für meinen eben aus o ber Soule entlaffenen, auf. gewedten, intelligenten Cobs mit guten Renntniffen und anftelligem Benehmen bei feiner Berrichaft Stellung, mo berfelbe fich jum Rammerbiener beranbilben fann, und bitte ich diesbegligliche Offerten unter L. 50 in ber Expes. b. Si. niebergulegen.

Robeltransporte in bie Genbe u. fib. Band, fowie fonft. Rollfuhr-wert wird billig beforgt. Metgergaffe 20, 2, 4969 bei Stieglis.

Gugere Boften Schubtvaaren in Commiffton gefucht (gute Lage). Offerten unter P. H. 100 hauptpoftlagernb. Dufe g. Binthod. Timerman, Damburg, Ob. Queeftr. 29.

Dereinsfalgen, größeres Botal, Romerberg 13,

mehrere Tage noch frei. 3. Schwarg. Dafelbft ein fomarger Spin-hund ju verfaufen. 4900

Emil Schamann, Pirna a/E. tieftourenreicher Beltbefannte Buchterei Ranarienedel

Bramitet mit boch Andgeichn. Berfandt unt. Bar. f. Berth u. 15, 20 p. Sc. 19/165

Buchtweibden Mt. 1,50.

Buchtweibden Mt. 1,50.

Buchtweibden Mt. 1,50.

bonnements-Konzerte

1. 28000000

Staats - Schuldverschreibungen

Zur Bestreitung der Kosten, des Eisenhahnbaues und zur Schuldentilgung giebt die Grossberzogliche Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse mit Ermächtigung des Grossberzoglichen Ministeriums der Finanzen, gemäss Artikel 6 des Finanz-Gesetzes vom 26. Mai 1898, eine 3 % procentige anleihe im Betrage von

nom. Mk. 25 000 000

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber — können jedoch auf den Namen eingeschrieben werden —, sind in Stücken von Mark 3000, 2000, 1000, 500, 30), und 200 ausgefente und mit halbjährigen, jeweils am 1. Mai und 1. Novbr. fälligen Zinsscheinen versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. Novbr. 1900 füllig Die Schuldverschreibungen sind Seitens der Gläubiger unkludur und mit halbjährigen, jeweils am 1. Mai und 1. Novbr. fälligen Zinsscheinen versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. Novbr. 1900 füllig Die Schuldverschreibungen sind Seitens der Gläubiger unkludur und aus zur vollständigen Rückzahlung des Anlehens mindestens 0,509 Prozent des und prünglichen Anlehensbetrages sammt den auf die heimgezahlten Kapitalbeträge entfallenden Zinsen zur Tigung verwendet und die zu tilgenden Schuldverschreibungen durch des Loos bestimmt werden Die S. huldnerin ist vom 1. Mai 1905 ab berechtigt, sämmtliche Schuldverschreibungen nach vorsungegangenner sechsmonatlicher Kändigungszeit jederzeit im Neunwerthe zurückzurahlen Die Nummern der zur Heimzahlung ausgeloosten oder gekündigten Schuldverschreibungen werden durch den Reichsanzeiger und durch andere öffentliche Blätter in Karlsruhe, Berlin mit Frankfurt a. M. bekannt remacht

Die Zulassung der Anleihe zum Handel an den Bürsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Die Einlösung der Zinsscheine und der verloosten Schuldverschreibungen erfolgt, ausser bei den dazu verpflichteten Grossherzoglich Badischen Staatskassen, in Berlin bei der Deutschan Bank, in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschon Bank, in Karlsruhe bei der Oberrheinischen Bank.

Wir haben obige Anleibe übernommen und legen dieselbe unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf : 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig

am Freitag, den 27. April d. J.,

in Wiesbaden bei dem Bankhause Marcus Berlé u. Co., sowie bei den sonstigen bekannt gegebenen Banken und Bankhlusern während der bei jeder Stelle üblichen Geschätzstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmelde-Formulars statt.

Früherer Schluss der Zeichnung ist dem Ermessen jeder Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 93.40 pCt. unter Verrechnung der Stückzinsen.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstellen eine Kaution von 5 pCt. des gezeichneten Betrages in Baar oder in von der betreffenden Stelle als zulässig erachten Effecten zu hinterlegen.

4. Die Zutheilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jest

Zeichnungsstelle, 5. Den Stempel der Zeichellungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte. 6. Die zugetheilten Stücke sind gegen Zahlung des Preises (vergl. Nr. 2) vom 15. bis spütestens 31. Mai d. J. abzunehmen.

Berlin, Mannheim, Elberfeld, Hannover, Breslau, Zürich und Frankfurt am Main, im April 1900.

Berg.-Märkische Bank. Hannoversche Bank. Oberrheinische Bank. Deutsche Bank. Schweizerische Credit-Anstalt. L. Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern Schlesischer Bankverein.

Wilhelmstrasse 4, 3. St. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik. Uebersetzungen.

Unterricht in Klassen, Zirkeln und Einzele, für Damen und Herren, von Morgens 8 bis Abende 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ansländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reim, können unsentgeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz School" belegten Lectionen nach irgend einer der (ca. 100) Zweigsschalen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Controle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg verhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. In meldungen und Eintritt jeder Zeit. Französisch, Englisch, Italienisch, Russich. Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Silber=, Meerschaum-, Bernstein=, Elfenbein-, Nipp- etc. Gegenstände-Bersteigerung.

Rachften Dienftag, b. 24. April er., Morgens 94, und Rachmittage 21, Ihr anfangend, verfteigere ich in meinem Auftionslofale

3. Adolphstraße 3.

eine große Parthie : achte filberne u. verfilberte Gebrauchegegen ftanbe als : Tifche, Tafele, Defferte, Gijch , Tranchire, Salat., Butter. u. Rajebeftede, Borlege., Limonaben., Caffees, Giss. Compot-, Saucen. etc. Loffel, Tortens, Confect- und Baftetenheber, Cardinen., hummern., Auftern- und Biclesgabeln, Mefferbode, Bein. Gects, Litor, und Bierbecher u. Glafer, Buder. u. Spargel. gangen, Ruginader, Theefiebe, Gerviettenringe, Photo. graphieftanber, Rarten., Afden- u fonftige Schaalen, Eigarrentaften, Brachtrahmen, Champagner . Rühler, Tablette, Leuchter, Theeteffel, Jardinieren, Confect., Brod- u. Buderteller, Beinfannen, ferner Cigarren. und Cigaretten . Spigen, Pfeifen in Deerfchanm u. Bernftein, Elfenbein, und fonftige Rippfachen, Uhrbehälter, Cigarrenetuis, Briefbeichwerer, Schachbretter, Stodgriffe und fonft alle erbentlichen Gachen

öffentlich meifibietenb gegen Baargahlung. Willi. Halotz, Auftionator und Tagator.

Tobes Angeige. hierburch die traurige Radricht, bag es Gott bem Mumadtigen gefallen bat, meinen guten, unbergestiden Gatten, unfern fürforgenden Batter Georg Comibt im Alter bon 44 Jahren ins Jenfeite abgurufen.

5006

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Anna Sebmidt, geb. Schwarz, und Rinber. Die Beerbigung findet Montag, Radmittage 3 Ubr. bom Beichenbaufe and ftatt.

ober 3wider, feine Gorten une 1 Mart und 1.50. Alle Rummern, für jebes Auge paffend, find wieder eingetroffen Anfeben und Brobieren toftet nichte. Umtaufch bereitwilligft. Celephon 309. Kanfhans Wührer, 48. Kiragaffe 48. Wiesbaden.

Waifeier!

Organisirte Arbeiter von Wiesbaden n. Umgebung. Parteigenoffen Rüftetzum Frühlingsfest der Arbeit!

Der 1. Dai ift fur bas organisirte Broletariat ein Tag bes Protestes gegen jegliche Art ber Ausbeutung und Unterbrüdung, ein Tag des Protesies gegen die Grenel des Leieges, wie gegen den Militarismus und Marinismus Der 1. Wai ift für uns ein Tag der Adhitituttden= überhaupt! tag, der 1. Diat ift feit 10 Jahren der Tag, an dem das organifirte Broletariat getreuen Rampfer.

Die würdigfte Form der Weier ift die vollständige Arbeitsruhe am 1. Mai.

Bon Guch Genoffen von Biesbaden und Umgebung ift es Bflicht, bafür gu agitiren, bag auch in unferem Bahlfreife Die Feier gu einer impofanten Dai-Demonitration fich geftaltet.

NB. Berfammlungen in Bicebaben : Am 1. Dai, Bormittags 10 Uhr Berfammlung ber Parteigenoffen im Lotale bes herrn Roob, hermannftraffe Ro. 1.

Tages Drbnung: Die Bedeutung bes 1. Mai. Referent : Genoffe Quint.

Radmittags 3 Uhr: Gemeinichaftlicher Musflug. Abende 8 Uhr : Deffentliche Gewertichafte Berfammlung im Lotale "Bu ben brei Ronigen. Referent: Arbeiterfefretar Graf, Frantfurt a. IR. Bum gahlreichen Befuche labet ein

Der Norftand des Arcis-Wahlvereins. Der Porftand bes Gewerkfchaftskartells.



Grosse Auswahl! Billige Preba Silb, Herren-Rem. m. Goldran von 13 Mark an. Silb. Damen-Rom, m. Goldran von 13 Mark an. Regulator mit prima Schler werk, 14 Tage gehend, va 16 Mark an.

= Trauringe. =

Auf jede Uhr 2 Jahre schift liche Garantie.

Robert Overmans Weburgasse 28. 15

Bendy.u. Framp huften, fowie dronifde fo

tarrhe, sinden rasche Schieburch Dr. Lindenmeyers Salis Bonbons. (Seit.: 10% Alle Bent, a 2% reinst. Budee.)
Bent, a 2% n. 50 Bsg. n. t. Salis a 1 R. i. d. Germania Drift Bibeinstr. 55, Drog. Mocket Tounnestr. 25 und C. Siebrarg, a Markt. Drag. a. Martt.